

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 267.

Sonntag den 24. September.

1865.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß alle hier einpassirenden **Messfremden** unverzüglich bei unserm Fremden-Bureau anzumelden, diejenigen Messfremden aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, zu Lösung von Aufenthaltskarten verpflichtet sind. — Leipzig, den 19. September 1865.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Messler.

Trindler, S.

Bekanntmachung.

Das auf dem Gute **Pfaffendorf** im oberen **Sesoth** des rechts von der Thoreinfahrt gelegenen **kleinen Hauses** befindliche, zeither als Sommerwohnung vermietete **Logis** nebst dem vor dem Hofthore links gelegenen **Garten** mit einem in das Stadgebäude eingebauten **Gartensalon** soll auf ein Jahr, vom 1. Mai 1866 bis 30. April 1867, an den Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige fordern wir auf, **Montag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle sich einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschlieung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 15. September 1865.

Des **Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.**

Bekanntmachung.

Die früher von der Leipziger Bank innegehabten Localitäten im **Erdschloß** des **Börsengebäudes** am **Raschmarke** sollen zu **4 Gewölben** eingerichtet und diese ebenso wie die **Kellerräume** darunter von **Ostern 1866** an auf sechs Jahre an die Meistbietenden vermietet werden.

Wir fordern Miethlustige auf, **Donnerstag den 28. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschlieung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Der Plan der einzurichtenden Gewölbe und die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig, den 18. September 1865.

Des **Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

Bekanntmachung.

Es soll die Anlieferung der sämtlichen zu dem Theater-Neubau noch erforderlichen bearbeiteten Sandsteine an einen oder mehrere unter sich verbundene Steinmetzmeister vergeben werden. Diejenigen, welche genehmigt sind, diese Lieferung zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, Zeichnungen und Bedingungen auf dem **Raths-Bauamte** einzusehen und ihre Angebote bis **5. October d. J. Abends 6 Uhr** daselbst versiegelt abzugeben.

Leipzig, den 22. September 1865.

Des **Raths Baudeputation.**

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 6. September 1865.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

(Fortsetzung.)

3.

Ein wegen der Pleißenverlegung am Hermannschen Grundstück mit den Benedix'schen Erben getroffenes Abkommen ic.

Der Rath schreibt hierüber unter Anderem:

Nachdem Sie dem anderweiten Plane zur Parcellirung des Hermannschen Grundstücks, nach welchem anstatt der früher projectirten Uferstraße die Verlegung des Flusses und die Herstellung einer auf beiden Seiten zu bebauenden, in das alte Flußbett zu legenden Straße beabsichtigt war, in der Hauptsache Ihre Zustimmung erteilt hatten, mußten wir uns für verpflichtet halten, zunächst auf die Realisirung der Pleißenverlegung hinzuwirken und die, wenn auch nur theilweise Ausführung so lange zu beanstanden, bis diese beabsichtigte Pleißenverlegung sowohl durch die Genehmigung der Königl. Wasserregulirungscommission, als durch die Zustimmung der beteiligten Adjacenten und hiermit zugleich die Ausführung des ganzen Plans gesichert war.

Die Genehmigung der genannten Behörde erhielten wir schon am 5. d. Januar dieses Jahres, wogegen die inzwischen mit den Adjacenten angeknüpften Verhandlungen bis dahin noch zu keinem Resultate geführt hatten.

Wir beantragten deshalb bei der Königl. Wasserbaucommission im December vorigen Jahres die Anberaumung eines Ver-

handlungstermins und eventuell die Feststellung etwaiger von den Selble'schen und Benedix'schen Erben, als den beteiligten Adjacenten, wegen des ihnen ganz und resp. theilweise zu entziehenden Wassers zu stellenden Entschädigungsansprüche.

In diesem auf weitere Sollicitation anberaumten und am 30. Mai dieses Jahres abgehaltenen Verhandlungstermine machten die Benedix'schen Erben ihre Zustimmung zur Pleißenverlegung davon abhängig, daß

- 1) ihnen dadurch kein Areal entzogen werde,
- 2) das trocken gelegte Flußbett ihnen zur Hälfte ihrer Adjacenz zufalle,
- 3) das Areal bis in das künftige Straßen-Niveau auf städtische Kosten aufgefüllt

und

- 4) ihr Grundstück, insoweit es durch die Flußverlegung offen gelegt werden würde, ebenfalls auf städtische Kosten eingefriedigt, die Einfriedigung selbst aber ihnen unter Uebernahme der Unterhaltungspflicht überlassen werde,

wogegen die Selble'schen Erben durch ihren Sachwalter zwar ihre Geneigtheit, auf das Project einzugehen, erklärten, jedoch unsere Offerte, daß der Pleißendurchstich auf Kosten der Stadt hergestellt, von einer nach §. 27 des Gesetzes über Berichtigung der Wasserläufe dieser zu gewährenden Entschädigung abgesehen und dessen ungeachtet das Eigenthum an dem trocken gelegten Flußbett bis an dessen Mitte ihnen überlassen werden solle, ablehnten und die Bedingungen ihrer Zustimmung in einer besonderen Eingabe an die Wasserbaucommission formuliren zu wollen zusicherten, jedoch

dieser Zusicherung wiederholter Anregung ungeachtet noch zur Zeit nicht entsprochen haben.

Inzwischen haben wir die Kosten, welche die Erfüllung der von den Benedix'schen Erben unter 3 und 4 gestellten Bedingungen verursachen wird, veranschlagen lassen und mit Rücksicht darauf, daß dieselben sich als billige Forderungen, die Bedingungen unter 1 und 2 aber als selbstverständlich sich darstellen, darauf einzugehen, beziehentlich die dazu erforderlichen 210 Thlr. à Conto des Stammvermögens zu verwenden beschlossen.

Soll aber die endliche Verwerthung des Herrmann'schen Grundstücks nicht noch weiterhin verzögert werden, so müssen wir auch unerwartet der definitiven Erklärung der Selble'schen Erben mit dem Abbruche der am Eingange der Hauptstraße gelegenen Gebäude und mit Herstellung dieser Straße, zunächst bis an die erste Kreuzung vorgehen und haben, da schon wiederholt Kauflustige für die zu veräußernden Parzellen sich gemeldet haben, die Licitation der drei ersten, auf der rechten Seite dieser Straße gelegenen Parzellen beschließen zc."

Der Ausschuss hielt die Bedingungen des Abkommens mit den Benedix'schen Erben nicht für unbillig und auch für durch die Verhältnisse zum Theil gerechtfertigt.

Ebenso billigte er das Vorgehen mit dem Verlaufe der vordern Plätze, als längst erwünscht, während er es als notwendig zu bezeichnen hatte, auch bezüglich der Verhandlungen mit den Selble'schen Erben zu einem endlichen Abschlusse zu gelangen.

Der Ausschuss rieth einstimmig dem Collegium an:

- 1) zu dem Abkommen mit den Benedix'schen Erben und zum Verlaufe der vorderen drei Parzellen des Herrmann'schen Grundstücks Zustimmung zu ertheilen (wobei die Zustimmung zum Zuschlage dem Collegium vorbehalten bleibt), auch dabei zu beantragen
- 2) der Rath möge nunmehr in Betreff der Verhandlungen mit den Selble'schen Erben der commissarischen Entscheidung freien Lauf lassen und eine solche Entscheidung möglichst bald herbeizuführen suchen.

Das Ausschussgutachten fand in allen seinen Theilen einstimmige Annahme.

4.

Die Eingabe Herrn Mehnert's und Genossen, den Abbruch des südlichen Georgenhausflügels bis zur Fluchtlinie des Arbeitshauses für Freiwillige betr.

Der Ausschuss empfahl, jetzt, nachdem die Waisen in das neue Waisenhaus übergesiedelt, vom Rath die baldige Mittheilung seiner schon früher in Aussicht gestellten Pläne über künftige Verwendung des Georgenhauses zu verlangen, die Mehnert'sche Eingabe aber durch diesen Beschluß für erledigt zu achten.

Die Versammlung trat diesem Vorschlage einstimmig bei.

5.

Die Verbreiterung der Sternwartenstraße längs des Beder'schen Grundstücks.

Die bevorstehende Parcellirung des Beder'schen Grundstücks — schreibt der Rath u. A. — und die Versteigerung der daraus zu bildenden Baustellen gab uns Veranlassung, den diesfalls entworfenen Plan einer nochmaligen Prüfung zu unterwerfen. Nach diesem Plane würde die Sternwartenstraße an der betreffenden Stelle nur eine Breite von 20 Ellen haben, oder vielmehr behalten. Kann nun auch unser Neubauenregulativ, welches bei neuen Straßen eine Breite von mindestens 24 Ellen vorschreibt, hier wo es sich um eine alte, bereits bestehende Straße handelt, nicht in Anwendung kommen, so ist doch nicht zu verkennen, daß da, wo die Stadtgemeinde selbst als Parcellant auftritt, es wünschenswerth erscheint, daß sie auf thunlichste Verbreiterung der Straßen hinarbeitet. Dazu ist jetzt, wenigstens so weit die Straßenfronte des Beder'schen Grundstücks reicht, die Gelegenheit gegeben — eine Gelegenheit, welche nicht wieder kommen dürfte zc.

Wir haben daher beschlossen, von der Fronte des Beder'schen Grundstücks an der Sternwartenstraße 4 Ellen abzuschneiden, diesen Streifen zur Straße zu schlagen und so die Breite der letzteren auf 24 Ellen zu bringen. Die neue Linie empfiehlt sich auch insofern, als sie sich besser an die nach dem neulichen Uebereinkommen mit Herrn Bütz für dessen Haus (andere Ecke der Bosen- und Sternwartenstraße) bestimmte Baufluchtlinie anschließt. Der Flächeninhalt des zur Straße zu schlagenden Streifens beträgt etwa 667 \square Ellen, was in der That kein geringes Opfer ist. Dennoch glauben wir, daß ein solches Opfer gebracht werden muß."

Der Ausschuss hatte diese Straßenverbreiterung als zweckmäßig anzusehen und war deshalb und weil die Parzellen in ihrer Verwendbarkeit durch Abschneidung der vier, zur Straße gelangenden Ellen nicht beeinträchtigt werden, einstimmig dafür, der Versammlung den Beitritt zum Rath's-Beschlusse anzupfehlen.

Herr Graf Hof, mit der Verbreiterung einverstanden und dieselbe als notwendig bezeichnend, beantragte,

den Rath zu ersuchen, durch Abbruch der alten Armenbäckerei die begonnene Verbreiterung der Straße fortzusetzen.

Dieser Antrag ward an den Bauausschuss verwiesen, im Uebrigen aber dem Rath'sbeschlusse einhellig zugestimmt.

6.

Die Einrichtung des Parterres des Börsengebäudes zu Geschäftslocalen.

Nachdem sich die, wegen Vermietung des ehemaligen Locals der Leipziger Bank mit dem Comité für Errichtung einer Börsenhalle angeknüpften Verhandlungen zerschlagen haben, hat der Rath beschlossen, das Parterre des Börsengebäudes in vier Edgewölbe mit je einer Schreibstube und je einer Niederlage theilen zu lassen und diese Gewölbe sowohl, als die außerdem noch verbleibenden Kellerräume auf dem Wege der Licitation zu vermieten, indem er von der Ansicht ausgeht, daß bei Vermietung dieser getheilten Localitäten sich ein höherer Ertrag erzielen lassen wird, als bei Abgabe des ganzen Parterre-Raumes in eine Hand.

In der Anschlagssumme von 2200 Thalern sind die Kosten für die notwendigen Reparaturen mit enthalten. Von den vier Gewölben werden zwei ihren Eingang vom Salzgäßchen, eins von der Rathhaus- und eins von der Stockhausseite aus erhalten.

Der Ausschuss erachtete den vorgelegten Plan für zweckmäßig und vortheilhaft und empfahl einstimmig,

- 1) die für die Herstellung geforderten 2200 Thlr. à Conto des Stammvermögens zu verwilligen, zugleich aber zu beantragen,
- 2) der Rath möge den jetzt von den Portschaisfen noch eingenommenen Raum ebenfalls als Geschäftslocal einrichten und licitationeweise zur Vermietung bringen, die wenigen wirklich noch notwendigen Portschaisfen aber an einem anderen geeigneten Orte unterbringen.

Herr Lorenz hielt eine andere Verwendung der fraglichen Räume im Interesse des Verkehrs, insbesondere zur Beschaffung eines Odrachs für die Besucher der Productenbörse für sehr wünschenswerth. Es ließe sich dann — bemerkte er — auch eine leichte Verbindung mit den oberen Räumen herstellen. Es sei einer Stadt wie Leipzig wohl angemessen, jeden Zweig des Handels und Verkehrs zu fördern und es entspreche dieser Verpflichtung nicht, wenn man die Besucher der Productenbörse ferner unter freiem Himmel stehen lasse. Er habe sich gedrungen gefühlt, dies auszusprechen, wenn er auch für jetzt nach Lage der Sache keinen Erfolg für seinen Wunsch absehe.

Die Anträge des Ausschusses wurden einstimmig angenommen.

7.

Die Antwort des Rath's auf den Antrag wegen Anbringung von Kolläden an den Bühnengewölben.

Der Rath erklärt die Anwendung solcher Läden wegen der geringen Höhe der Locale für unausführbar, wobei man nach Vorschlag des Ausschusses Beruhigung sagte.

8.

Den Antrag des Herrn Sende u. Gen. betr., die Beseitigung der Pappeln an der Dresdner Straße und deren Ersatz durch schattigere Bäume.

Der Ausschuss empfahl in Betracht, daß der Rath bereits auf Grund früherer Anträge des Collegiums die Entfernung der Pappeln und deren Ersetzung durch andere Bäume beschlossen hat und demnach zur Ausführung bringen wird, einstimmig, den Sende'schen Antrag auf sich beruhen zu lassen.

Herr Sende sprach seine Freude darüber aus, daß die Anpflanzung neuer Bäume bereits in Angriff genommen werde. Er wünschte, daß das Collegium bei der Wahl neuer Bäume sich eine Concurrenz wahre.

Der Vorsitzende gab dagegen zu bedenken, daß ein solches Verlangen in das Gebiet der Executive eingreife.

Ein von Herrn Sende in der angeedeuteten Richtung eingebrachter Antrag ward nicht ausreichend unterstützt, der Ausschussvorschlag aber einstimmig angenommen.

(Schluß folgt.)

Leipziger Kunstverein.

Der als Zeichner für die „Gartenlaube“ durch zahlreiche anmuthige Compositionen bereits seit mehreren Jahren bekannte Maler Paul Thumann in Weimar hat ein kleines Delbild „Der erste Auszug“ eingesandt, welches einen Vorgang aus dem jüngsten deutsch-dänischen Kriege zum Gegenstand hat: ein junger österreichischer Officier gestützt auf den Arm einer barmherzigen Schwester, versucht zum ersten Mal als Genesender einen Gang im Freien. — Die Photographien nach Kunstwerken des Kensington- und des Germanischen Museums bleiben noch eine Woche ausgestellt.

Städtisches Museum.

Die heute ausgestellte siebente Folge von Handzeichnungen der Demiani'schen Sammlung enthält die übrigen Arbeiten holländischer und belgischer Künstler aus dem Haag, Rotterdam u. a. D., so wie einige Arbeiten französischer Maler.

1. Bon
2. Ert
3. Ert
4. Fre
5. Mi

1. Bu
2. Bo
3. Dr
4. f

1. En
2. 25
3. 30
4. 6
5. 1
6. R

1. B
2. R
Cor
Cor

Rid

Ein
Au

der
mer

ver
die
dun
Mi
irg
sam
zier
wol
seit
lich
bie
un
De

Ge
De
ge
sul
lei
rin
ge
er
da
5
G
n
de
ju
g
at

Abrechnung über die Kosten der XV. allg. Deutschen Lehrerversammlung.

Einnahme.

1. Vom Stadtrathe bewilligter Vorschuß . . .	Tblr. 1500. —. —.
2. Ertrag des Concerts im Schützenhause . . .	244. 7. —.
3. Ertrag des Textverkaufes für die Kirchenconcerte . . .	127. 17. —.
4. Freiwillige Beiträge der Einwohnerschaft . . .	1499. 17. 5.
5. Mitgliederbeiträge von 2459 Personen . . .	1639. 10. —.
	Tblr. 5010. 21. 5.

Ausgabe.

Conto des Engern Ausschusses.	
1. Bureau-Aufwand für sämtliche Ausschüsse, ausschließlich des Wohnungs-Ausschusses Tblr.	36. 20. 3.
2. Porti und Telegramme für sämtliche Ausschüsse, ausschließlich des Ausstellungs-Ausschusses . . .	92. 17. 5.
3. Drucksachen und Anzeigen für sämtliche Ausschüsse, ausschließlich des Ausstellungs-Ausschusses . . .	253. 15. 8.

Conto des Fest-Ausschusses.	
1. Empfangskosten . . .	129. 8. —.
2. 2567 Expl. Festbuch und 200 Expl. Programm . . .	348. 28. —.
3. 3000 Stück allgemeine Festzeichen 110. —. —.	
600 " Festzeichen für Knaben 22. —. —.	
187 " Ausschußabzeichen . . . 30. 20. —.	
Nadeln zum Befestigen . . . 7. —. —.	169. 20. —.
4. Kosten der Hauptversammlungen:	
Einrichtung des Locals, Aussicht u. Stenographenbureau . . . 98. 24. —.	
Stenographenbureau . . . 87. —. —.	185. 24. —.
5. Festtafel, einschließlich Ausschmückung des Schützenhauseales . . .	69. 10. —.
6. Kosten der Kirchenconcerte und der Feier an Selters Standbild . . .	132. 6. —.

Conto des Wohnungs-Ausschusses.	
1. Bureau-Kosten . . .	62. 13. 9.
2. Kosten für Unterbringung der Gäste . . .	268. 26. —.
Conto des Ausstellungs-Ausschusses . . .	67. 5. 5.
Conto des Fach-Ausschusses . . .	1. 12. 5.
	1817. 27. 5.

Rückzahlung des empfangenen Vorschusses an den Stadtrath . . .	1500. —. —.
Summa Tblr.	3317. 27. 5.

Abschluß.

Einnahme . . .	Tblr. 5010. 21. 5.
Ausgabe . . .	3317. 27. 5.
Ueberschuß Tblr.	1692. 24. —.

Auf ausdrücklichen Wunsch der geehrten Redaction d. Bl. fügt der Unterzeichnete obiger Abrechnung noch einige erläuternde Bemerkungen bei.

Die Aufstellung eines Haushaltsplanes für die deutschen Lehrerversammlungen hat in sofern keine besondern Schwierigkeiten, als die zu erwartende Einnahme völlig unberechenbar ist, da die Anmeldungen weder bindend sind noch durch gleichzeitige Einsendung des Mitgliederbeitrages dem betr. Ortsauschuß für seine Auslagen irgendwelche Sicherung bieten. So haben z. B. die hiesige Versammlung etwa 350 der Angemeldeten nicht besucht, während ziemlich 500 Nichtangemeldete sich einfanden und untergebracht sein wollten. Diese fehlerhafte, aber vom Ortsauschuß nicht zu behebende Einrichtung nöthigte denselben selbstverständlich zu möglichster Sparsamkeit, umsomehr als er es für eine Ehrenpflicht hielt, den ihm vom Stadtrathe bereitwillig gewährten Vorschuß unter allen Umständen zurückzahlen und somit bei eintretendem Deficit für dessen Deckung persönlich einzustehen.

Diese bei allen Einzelposten des Haushaltsplanes innezuhalten Sparsamkeit einerseits und die außerordentlich großen freiwilligen Baar-Beiträge der Einwohnerschaft andererseits, so wie die großen Opfer, welche von dem größten Theile der Ausschußmitglieder selbst gebracht worden sind, haben das auffallend günstige finanzielle Resultat der Versammlung herbeigeführt. Ohne diese Uneigennützigkeit der Ausschußmitglieder wäre es nicht möglich gewesen, die geringen Ansätze des Haushaltsplanes innezuhalten, welche fast durchgehend auf der Voraussetzung beruhten, daß bezahlte Arbeit nicht erforderlich sein werde. Wer einen Gang durch die Ausstellung von Lehrmitteln gethan hat und die Kosten dafür mit 67 Tblr. 5 Ngr. 5 Pf. berechnet sieht, oder erfährt, daß der Empfang der Gäste an den Eisenbahnen (einschließlich der benötigten Standarten) nur wenige Groschen über 5 Tblr. kostete, wer sich die Correspondenz und die anstrengenden Arbeiten des Wohnungs-Ausschusses zu vergegenwärtigen sucht und die geringen Summen damit vergleicht, welche dafür in Rechnung zu bringen waren, wer die veranstalteten Concerte besucht und an der Seltersfeier im Rosenthal

Theil genommen hat u. s. f., der wird gewiß gern zugeben, daß nur die unbeschränkte Uneigennützigkeit aller Mitwirkenden es dem Engern Ausschusse möglich gemacht hat, zu erreichen, was er erreicht hat.

Den schließlich sich ergebenden Ueberschuß hat der am 19. Sept. versammelte Gesamt-Ausschuß auf Antrag des Engern Ausschusses (nach Abzug einer Summe von ca. 60 Tählern, für die Hinterlassenen des während der Versammlungstage hier verstorbenen Lehrers Hauptmann aus Bischofswerda) zur Gründung einer permanenten Ausstellung von Lehrmitteln zu verwenden beschlossen und zu diesem Zwecke den bisherigen Engern Ausschuß ermächtigt: 1) einen Verwaltungsrath für diese Ausstellung einzusetzen, 2) sich selbst als Controlbehörde darüber zu constituiren und hat ihn mit dem Rechte der Selbstergänzung im Falle des Ausscheidens einzelner Mitglieder bekleidet.

Zur Verwendung des Geldes für diesen Zweck hielt sich der Ausschuß vor Allem deshalb berechtigt, weil er damit einem seit mehr als 15 Jahren (durch das Organ der Deutschen Lehrerversammlungen) wieder und wieder der Leipziger Lehrerschaft aus Herz gelegten Wunsche entgegenkommt, und gewiß dürfte nicht leicht irgend etwas zu finden sein, was dem Zwecke der über freiwilliger Beiträge, so wie dem der Besucher der Lehrer-Versammlung entsprechender wäre, da Beide gewiß nichts anderes im Sinne hatten, als Förderung des Hauptzweckes der Versammlungen, der vor Allem darauf gerichtet ist, der Lehrerschaft die Erfüllung ihrer Hauptpflicht zu erleichtern, welche unstreitig in ernstlicher Arbeit an der eignen Fortbildung besteht, weil nur der Selbstgebildete Andere bilden kann.

Wir dürfen hoffen, daß diese permanente Ausstellung von Lehrmitteln bald eröffnet werden kann.

Schließlich füge ich nur noch die Bemerkung bei, daß die Rechnungen über die Kosten der XV. a. D. Lehrer-Versammlung auf Wunsch für Jeden, welcher daran Interesse hat, bei mir zur Einsicht ausliegen.

Dr. Bornemann.

Stadttheater.

In der Aufführung der „Hugenotten“ am 22. Sept. waren sämtliche drei von Damen gelungene Partien neu besetzt: Valentine, Margarethe und der Page Urbain. Als Valentine machte Frä. Karg einen weiteren Versuch, sich zur Primadonna emporzuschwingen, und wenn man erwägt, daß die in Rede stehende Rolle mit obenan unter den bedeutendsten Aufgaben des ganzen Faches figurirt, so wird man über das von genanntem Fräulein so gleich beim ersten Mal Geleistete nur mit inniger Befriedigung sprechen können. Wirklich höchst anerkennenswerth ist das Geschick, mit dem Frä. Karg schon jetzt ihre schönen Stimmittel in einer der dramatischen Sängerin angemessen sylvoll und edel gehaltenen Weise zu behandeln versteht. Im Spiel, das nur an einigen Stellen in der Geberdensprache noch an die frühere Soubrette und deren kleine Bewegungen erinnerte, war zum wenigsten das offenkundige Bemühen da, die ganze stolze Höhe der Situation Valentins zu erklimmen und ihr den Zug der Größe zu verleihen. Natürlich hatte Frä. Karg für jetzt noch ihr erstes Augenmerk auf das Technische zu richten; künftig wird sie, der Bewältigung desselben wohl immer sicherer, nun besonders darauf zu denken haben, über das Gesamtbild der Gestalt ein noch seelenvolleres Colorit zu breiten, ihre Auffassung noch mehr zu vertiefen, oder mit anderen Worten: sich noch dichter in den verklärten Nimbus des Poetischen und einer echten Tragik zu hüllen. Es war bis jetzt noch Manches zu äußerlich gegeben, zu sehr nur gespielt und zu wenig gefühlt. Im Allgemeinen sprechen wir den Wunsch aus: Frä. Karg möge nun recht oft in dem neugewählten Fach beschäftigt werden, damit sie immer größere Uebung darin erlange. Vor Allem muß wohl ihre Verwendung in anderen Rollen aufhören. Heute Soubrette und morgen Primadonna — hieraus kann unserer Ansicht nach niemals etwas Ganzes und Vollkommenes entstehen.

Die Margarethe in den „Hugenotten“ ist eine jener Coloraturpartien, in denen, wie wir hören, Fräul. Kropp und Fräul. Suvanny künftig alterniren sollen. Bei der Aufführung am 22. d. M. war Letztere an der Reihe und erfreute abermals durch frisches und wohlklingendes Organ, zierliches und lebendiges Spiel, so wie durch so manche feingelungene Nuance in der Technik. Im Ganzen genommen kann dieselbe jedoch immer noch gleichmäßigere Aus- und Durchbildung erfahren. — Den Page sang zum ersten Mal Frau Thelen, und zwar in einer Weise, die genannte Dame zur Nachfolgerin des Frä. Karg in allen derartigen Pagenrollen — außer Urbain nennen wir z. B. Cherubin, Olivier u. s. w. — legitimiren dürfte; diese haben den mehr lyrischen Anflug, welcher dem Wesen der Frau Thelen als unserer jugendlich oder eben lyrisch dramatischen Sängerin überhaupt zusagt. Was dagegen Frä. Karg bisher im Genre der eigentlichen Soubretten- und Spielpartien auf ihrem Repertoire hatte, fällt am besten wohl an Frä. Suvanny. Frau Thelen sah allerliebste aus und trug mit Eleganz und Wärme vor.

Uns zu den Herren wendend, bemerken wir zunächst, daß Herr Groß dem Raoul, welchem er das vorige Mal wegen völliger

Heiserkeit durchaus nicht gerecht werden konnte, nunmehr so gesungen und gespielt hat, daß man wohl sagen darf, er gehöre zu seinen besten Partnern. Dies bestätigt freilich immer nur relativen Werth. Herr Groß brachte manche Stellen, wo er seine Stimme nicht in bekannter älter Manier tractirte, wirklich recht schön zur Ausführung. Herr Herzsch's verdienstliche Leistung als Marcel ist bereits oft besprochen und ebenso schon gesagt, daß die Herren Thelen und Becker als Revers und St. Bris nicht zu genügen rüfzen, wogegen diesmal Lavannes und Bois-Rose durch die Herren Rebling und Schild mehr als gewöhnlich zur Geltung kamen. Das Ensemble war gut zu nennen; nur erregte die ganz nichtsagende Erscheinung des dürftigen Ballets in der sogenannten Badescene vorübergehendes Lächeln. Das ziemlich starkgefüllte Haus zeichnete besonders die drei Damen, so wie sie es auch wirklich verdienten, durch Beifall aus. Fr. Rarg ward nach dem Duett mit Marcel zwei Mal bei offener Scene gerufen.

Zum Schluß die gewiß dem gesammten Publicum angenehme Nachricht, daß Fr. Huber sich doch wieder mit der Direction geeinigt hat und vom nächsten Monat an aufs Neue unserem Personal beitrifft.

Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

Leipzig, 23. Septbr. Seit heute Vormittag ertönen aus den Hofräumen des Polizeihauses am Raschmarkt die verschiedenartigsten, mitunter wunderlichen Musikconcerte wieder. Es haben nämlich die musikalischen Examina derjenigen auswärtigen Musikschüler begonnen, die wie alle Messen, so auch diesmal unser Leipzig mit ihren Productionen zu ergötzen oder auch heimzuzufuchen gedenken. Wir hatten Gelegenheit einigen dieser Examina beizuwohnen, können uns aber im Ganzen nur befriedigend aussprechen, denn die Musikanten thaten ihr Möglichstes und suchten die beste Harmonie einzuhalten, freilich daß mitunter durch anhaltendere Trommelwirbel und gewichtige Paukenschläge kleine Unebenheiten überwunden und einzelne Mißtöne verdeckt werden mußten. Zurückgewiesen wurde kein Chor, sie bestanden alle und werden schon von morgen an dem Publicum ihre Leistungen zu Gehör bringen.

Am Theater kam gestern Abend der eigenthümliche Fall vor, daß ein hiesiger Schustergefelle Einloß verlangte, um die Rolle irgend eines Statisten zu übernehmen. Er ging von einer Thür zur andern, suchte sich überall einzubringen und wollte sich durchaus nicht bedeuten lassen. Man sah sich endlich genöthigt, ihn der Polizei zu überliefern, die ihn zum bessern Verständniß seiner eigentlichen Rolle nach den Raschmarkt abführte.

Im Rosenthal ergriß man heute Vormittag einen der Dresdner Straßcompagnie entwichenen Jäger hiesiger Garnison vom 1. Bataillon 3. Compagnie, der nach einem vergeblichen Fluchtversuch der Polizei überliefert wurde. Der Mann war, wie wir hörten, wegen Desertion und anderer Vergehen auf 3 Jahre der Straßcompagnie in Dresden zugetheilt, hatte aber am 1. August Gelegenheit gefunden sich der Aufsicht zu entziehen und seitdem in hiesiger Gegend sich aufgehalten. Er wurde Nachmittags durch ein Jägerpatrolle von 3 Mann mit aufgezogenem Bajonett von der Polizei abgeholt und nicht ohne großes Aufsehen, wie beim jetzigen Wehrtrübel erklärlich, nach der Schloßwache abgeführt.

Ueber den uns von außen zugehenden Mesh-Sehenswürdigkeiten dürfen wir nicht die einheimischen vergessen, unter welchen der „zoologische Verkaufsgarten“ eine hervorragende Stelle einnimmt und auch den „Fremden“ angelegentlich empfohlen zu werden verdient. Der Besuch desselben wird sich stets als lohnend herausstellen, und während ihn augenblicklich noch das Prachtwetter begünstigt, ist er ja auch bei übler Witterung durch Omnibusgelegenheit leicht und bequem zu ermöglichen. — Wir lenken die Aufmerksamkeit des Publicums auf das Institut mit um so größerer Zuversicht auf allseitige Anerkennung der Bestrebungen des Herrn Besitzers, da derselbe stündlich bedeutende Sendungen von ausländischen Bier- und Schmuckvögeln erwartet.

Reudnitz, 23. Septbr. Vorgestern Abends gegen acht Uhr unternahm eine große Schaar von Buben aus Reudnitz einen gewaltsamen Angriff gegen den dortigen Flurwächter, den sie mit einem Hugel von Steinen und Erdklößen kombarbirten und zwar so ausdauernd, daß er polizeiliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Nicht weniger als vier und zwanzig der Uebelthäter, die vor den Angriffe in einem Kartoffelfelde Unfug getrieben hatten, sind ermittelt worden. — Gestern Nachmittags zündeten zwei andere Knaben, ein sieben- und ein fünfjähriger, in einem Gehölze am Läubchenwege in Reudnitz Stroh an, das sie vorher mit Beihilfe von Anderen zusammengetragen hatten. Nur durch das Hinzukommen eines Mannes wurde Unglück verhütet und das Feuer gelöscht, das bereits Holzstücke von einem Reich in Brand gesetzt hatte.

Reudnitz, 23. Septbr. Seit dem 19. d. Mts. ist der Steueraufscher Fischer aus Schönefeld spurlos verschwunden. Er war längere Zeit krank gewesen und leidet wahrscheinlich an Geistesstörung.

Mädern, 23. Sept. Heute Mittag ist im Elsterflusse hier eine unbekannte Frauensperson aufgefunden worden.

* Die Thüringer Eisenbahn-Calamität wurde in Nr. 265 d. Bl. mit so eindringlicher Feder geschildert, daß der Herr Verfasser sich den Dank des gesammten reisenden Publicums erworben hat, nur ist zu bedauern, daß die Klage sich auf das späte Eintreffen des Nachtzugs beschränkt, während auch anderezüge Veranlassung zu den empfindlichsten Besäumnissen der Reisenden geben. So ist der 6 Uhr-Zug in letzter Zeit öfter um 1 1/2—2 Stunden zu spät eingetroffen und hat den Anschluß an den Dresdner 7 Uhr-Zug verfehlt.

Dresden, 20. Septbr. Gestern Mittag hatte eine Deputation des Central-Comités der Cigarrenarbeiter, bestehend aus den Herren Friscke aus Leipzig, Richter und Weinhold von hier, eine Audienz bei Herrn Staatsminister von Beust, in welcher demselben eine Petition um Aufhebung der Cigarrenfabrikation in den Strafanstalten nebst einer Denkschrift des Central-Comités übergeben wurde. Der Herr Minister nahm die Deputation sehr freundlich auf und sicherte auf das Bändigste zu, daß diese wichtige Angelegenheit reiflich erörtert werden sollte, wobei er noch erwähnte, daß man die Einführung der Cigarrenfabrikation in den Strafanstalten Anfangs als einen großen Fortschritt gepriesen habe, daß in England, was übrigens nicht in allen Dingen musterständig sei, in manchen Strafanstalten nichts als Kleidermacherei oder sonst ein anderes Gewerbe getrieben werde und daß man dort die angezeigten Mängel und bösen Folgen noch nicht bemerkt habe. — Die mit überreichte Denkschrift enthält einen Aufruf an die Cigarrenarbeiter, in welchem Herr Richter seine Vorstandtschaft dem Central-Comité in Leipzig übergibt, und einen zweiten Aufruf, in welchem das Central-Comité die Einberufung eines allgemeinen Cigarrenarbeitertages in Leipzig zum 15. October d. J. aufschreibt.

(Dr. R.)

Frankfurt, 20. September. Außer dem Bundestage und den Bratwürsten hat unsere Stadt eine Specialität, die sie in allen Welttheilen, freilich nicht immer zum besten beleumundet hat. Es ist dies das Lotteries- und sog. Promessenspiel: dasselbe hat in der That staunenswerthe Dimensionen angenommen. Es bestehen gegen 200 offene und noch mehr stille Comptoirs, die sich mit der Versendung von Promessen nach allen Ländern der Erde beschäftigen, und die Zahl ist noch immer im Zunehmen, seit der Gewerbetrieb und das Niederlassungsrecht leichter geworden sind. Das Geschäft ist ausschließlich in jüdischen Händen und wird mit einer bewundernswürdigen Betrieffsamkeit geleitet. Mehrere unserer kleinen Druckereien sind mit nichts Anderem beschäftigt, als mit Anfertigung von Prospecten und Programmen aller nur irgendwo existirenden Lotterien und den darauf basirten Promessen. An den Postschaltern sieht man oft ganze Körbe von Kreuzbändern ausleeren mit Adressen in alle Länder der Erde. Die Herren Unternehmer legen sich darin oft den officiellen Titel eines „Ober- oder Unter-Collecteurs der freien Stadt Frankfurt“ bei, obgleich ihnen derselbe in den wenigsten Fällen zusteht. Ueberhaupt kommen bei diesem Geschäft Kniffe und Pfiße zur Anwendung, welche dasselbe öfter mit der Criminal-Justiz in Conflict bringen sollten. Unsere Behörden sind indeß ziemlich rückwärts auf das dabei betriebene Erwerbsteilen eines großen Theiles unserer Bevölkerung. Im nahen „Auslande“ — das zehn Minuten vor unseren Thoren anfängt — hat die Polizei aber schärfere Augen, und wir haben „Collecteurs und Lotteries-Banquiers“, die sich nur mit Vorsicht und unter erborgtem Namen dort blicken lassen dürfen. Den Preis des Schwindels hat übrigens dieser Tage der homburger Spielpächter, Herr Blanc, davongetragen. Die dortige Spielhölle hat schon zu manchem Schwindel den Deckmantel hergegeben und durch den Zweck die Mittel geheiligt. Allein jetzt liegt ein Non plus ultra vor. Herr Blanc präsentirt sich als frommen Mann, als „Gönner“ der christlichen Religion. Enorme Placate an den Straßenecken und Reclamen in den Zeitungen melden, daß er bei der letzten Anleihe der Stadt Paris einen großen Betrag von Obligationen übernommen habe und dieselben für die nächste Gewinnziehung dem Publicum in Partien von 10 Stück zu dem billigen Miethpreis von einem Gulden per Stück offerire, also ein gewöhnliches sogenanntes „Heuergeschäft“, wie es bei Anlehenloosen allgemein vorkommt. Dagegen wäre am Ende nichts zu sagen und der Gewinn, den Herr Blanc dabei in die Tasche steckt, ehrlicher verdient, als an der Roulette. Aber Herr Blanc will gar keinen Gewinn einstecken; der edle Mann erklärt emphatisch, „er verzichte auf das Miethgeld der Loose und bestimme vielmehr dasselbe zu dem Baue einer katholischen und protestantischen Kirche in der der Gottesfurcht und Andacht viel bedürftigen Residenz Homburg“.

(R. Ztg.)

— Aus Gotha vom 21. September berichtet die Gothaer Zeitung: „In der Nacht vom 19. auf den 20. d. M. blieb der von Dietendorf kommende und um 11 Uhr 31 Minuten hier ein treffen sollende Eisenbahnzug „wegen Mangels an Kohlen“ und weil das Verbrennen des angeblich auf und neben dem Eisenbahnkörper aufgelegenen Heizmaterials (Holzspähle und Haserstroh) die Maschine in Zwischenräumen nur eine unbedeutende Strecke Wegs fortzubewegen vermochte, in der Nähe von Seeberaen total stecken. Die hiesigen von der Leipziger Messe zurückkehrenden Passagiere sahen sich, um nicht die ganze Nacht auf der Bahn

zugbrin
des Zug
zu entge
mit ihre
halb 6
3 Uhr

entnehm
vom 19
zum R
Raubun
seinem
Wunde
stehend,
Behand
banden.
Die gel
hauses
gehende
im Ste
merkhan
im Hol
mehrere
hausen
den R
Grube
ibr vor
Osterod

Wochs

Amster

Augabu

52 1/2

Berlin

Fr.

Bremen

Ld'o

Breslau

Fr.

Frankf

100

Hambu

Boo.

London

Paris

Wien

8str

S

K. Sächs.

Staatspapiere

K. S. I.

rent

Land-

Ben

Leips.

88cha.

Pfa

Lausitzer

Pfandbriefe

Schuld

su L.

Leips.

do.

88cha.

K. Pre

Orod.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

	am 19. Sept. R°	am 20. Sept. R°	in	am 19. Sept. R°	am 20. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 9,0	+ 11,8	Palermo . . .	+ 17,4	+ 17,2
Gröningen . . .	+ 11,9	+ 10,6	Neapel . . .	+ 16,0	+ 15,9
Greenwich . . .	+ 13,8	—	Rom . . .	+ 13,6	+ 15,8
Valencia (Russl.)	+ 13,4	+ 11,2	Florenz . . .	+ 16,8	+ 17,6
Havre . . .	+ 13,6	+ 14,5	Turin . . .	+ 15,2	+ 16,0
Brest . . .	+ 13,6	+ 12,0	Bern . . .	+ 6,7	+ 8,9
Paris . . .	+ 11,4	+ 10,7	Triest . . .	+ 15,9	+ 16,9
Strassburg . . .	+ 9,9	+ 10,8	Wien . . .	+ 10,2	+ 9,2
Lyon . . .	+ 13,2	+ 14,8	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 13,2	+ 15,0	Moskau . . .	+ 6,0	+ 7,0
Bayonne . . .	+ 15,2	+ 16,8	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 14,6	+ 15,4	Riga . . .	+ 6,9	—
Toulon . . .	+ 16,0	+ 16,8	Petersburg . . .	+ 4,5	+ 5,3
Barcelona . . .	+ 19,2	+ 19,2	Helsingfors . . .	+ 4,7	+ 3,3
Bilbao . . .	+ 16,0	+ 14,4	Haparanda . . .	+ 1,8	+ 6,9
Lissabon . . .	+ 18,6	+ 18,2	Stockholm . . .	+ 6,4	+ 7,8
Madrid . . .	+ 14,7	+ 14,4	Leipzig . . .	+ 8,7	+ 9,1
Allcants . . .	+ 20,5	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

	am 19. Sept. R°	am 20. Sept. R°	in	am 19. Sept. R°	am 20. Sept. R°
Memel . . .	+ 4,2	+ 8,3	Breslau . . .	+ 10,0	+ 7,6
Königsberg . . .	+ 3,9	+ 9,7	Dresden . . .	+ 8,7	+ 5,1
Danzig . . .	+ 5,3	+ 9,8	Magdeburg . . .	+ 9,0	+ 11,0
Posen . . .	+ 11,0	+ 7,7	Köln . . .	+ 8,0	+ 9,0
Putbus . . .	+ 11,8	+ 11,2	Trier . . .	+ 8,2	+ 6,6
Stettin . . .	+ 8,6	+ 9,1	Münster . . .	+ 7,8	+ 9,0
Berlin . . .	+ 7,3	+ 7,8			

306 Seiten der

Leipziger Producten-Börse am 23. Septbr. 1865
notirte Preise für beziehentlich 1 Hectoliter, für 1 Dresdner Scheffel, mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Bissel und für 100 Preuss. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.

Rübsen, loco: 15 ^{ap} Bf.; p. Septbr., Octbr. u. p. Octbr.,
Novbr. ebenfalls: 15 ^{ap} Bf.
Leinöl, loco: 14 1/2 ^{ap} Bf.
Mohnöl, loco: 23 ^{ap} Bf.
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 47 1/2 — 51 1/6 ^{ap} Bf. [n. D. 55 — 62 ^{ap} Bf.]
Roggen, 158 Pfd., loco: n. D. alter 37 1/2 — 32 1/2 ^{ap} Bf.;
neuer 32 1/2 — 32 1/4 ^{ap} Bf. [n. D. alter 43 — 44 ^{ap} Bf.; neuer
44 — 45 ^{ap} Bf.; p. Septbr., Octbr. u. p. Oct., Nov.: 43 ^{ap}
Bf.; p. Novbr., Decbr.: 43 1/2 ^{ap} Bf.; p. April, Mai: 47 ^{ap} Bf.]
Gerste, 138 Pfd., loco: n. D. 25 1/6 — 31 1/6 ^{ap} Bf., 25 1/6 bis
21 1/2 ^{ap} Bf. [n. D. 34 — 38 ^{ap} Bf., 34 — 35 ^{ap} Bf.]
Hafers, 98 Pfd., loco: alter 21 1/2 ^{ap} Bf.; neuer 19 1/2 ^{ap} Bf.
[alter 24 1/2 ^{ap} Bf.; neuer 21 1/2 ^{ap} Bf.]
Erbsen, 178 Pfd., loco: Kochw. 5 ^{ap} Bf. [Kochw. 60 ^{ap} Bf.]
Mais, 168 Pfd., loco: 4 1/6 ^{ap} Bf. [50 ^{ap} Bf.]
Rappes, 148 Pfd., loco: 9 ^{ap} Bf. [108 ^{ap} Bf.]
Spiritus, loco: 14 1/4 ^{ap} Bf.; p. Septbr. ebenfalls: 14 1/4 ^{ap}
Bf.; p. Octbr.: 14 1/2 ^{ap} Bf. u. h., 14 1/2 ^{ap} Bf.; p. Octbr.
bis Jan., in gleichen Raten: 14 1/8 ^{ap} Bf., 13 1/8 ^{ap} Bf.;
p. Octbr. bis Mai, ebenso: 14 1/8 ^{ap} Bf., 14 ^{ap} Bf.; p. Nov.
bis Febr., in derselben Masse: 14 1/8 ^{ap} Bf.
Dr. jur. **Kretschmann**, Secr.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. 30. — 1. — *5. 50. —
[Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: 3. 50. — 7. 30. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
— 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M
Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: 7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
Eisleben: 7. — 12. 15. — 6.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
[Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
10. 15.
Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Seitz und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts. —
[Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nachts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. —
10. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
Coburg zc.: 1. 21. — *6. 5. Abds.
Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. —
*6. 5. — 10. 39. Nachts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Nachm. — *6. 5. Abds. —
[Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — *9. 30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Hof zc.: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Nachts.
Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
9. 30. Abds.
Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Schwarzenberg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Nachts.
Seitz und Cera: 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Nachts.
(Die mit * bezeichneten sind Wochentage.)

Stadttheater.

Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeares
gleichnamigem Lustspiel von H. S. Rosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Personen:
Sir John Falstaff . . . Herr Herbsch.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor . . . Herr Thelen.
Herr Reich, }
Fenton . . . Herr Gilt.
Junfer Spärlich . . . Herr Schild.
Dr. Cajus . . . Herr Engelhardt.
Frau Fluth . . . Herr Becker.
Frau Reich . . . Frau Euvanny.
Jungfer Anna Reich . . . Frau Bachmann.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände . . . Herr Thelen.
Erster } Herr Ludwig.
Zweiter } Herr Kraft.
Dritter } Bürger . . . Herr Saalbach.
Vierter } Herr Haake.
Herr Köbler.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und an-
deren Geistern. Rücken. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.
Zum Schluss: Einlage, Walzer von Strakosch, gesungen von Frä. Euvanny.
Die im Zug des dritten Actes vorkommenden Sacht-Arbeiten sind aus
dem Atelier des Herrn Köbler in Reudnitz geliefert.

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Preise der Plätze:
Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner
Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range:
Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B
u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., unge-
sperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz
20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. —
Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite
Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte
Gallerie: Mittelpfad 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen Montag den 25. September c. Ziehung von
3000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; [Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leibhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 27. bis 31. December 1864
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation
nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-
schule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 2 1/2 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von
9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person
2 1/2 Ngr. Mittwoch 5 Ngr. à Person.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
Gallerie des Schloßthurmes. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Alie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Hancock's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.

Kaumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf. Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäßel, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8—1 Uhr. — **Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 16. Id. Mts ist heute auf dem die hiesige Firma **Better & Co.** betreffenden Fol. 803 des Handelsregisters derjenige Eintrag, welcher sich auf die Vertretungsbeschränkung — Collectiv-Procura — der Procuristen Herren **Christian Carl Pohl** und **Oskar Günther** bezieht, in Wegfall gebracht worden, so daß nunmehr ein Jeder der genannten Herren allein die Firma **Better & Co.** per procura zu vertreten berechtigt ist.

Leipzig, am 19. September 1865.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Bermöge Anzeige vom 7. Id. Mts. ist heute auf Fol. 1931 des Handelsregisters das Erlöschen der Firma **Ad. Gundelfinger** in Leipzig verlaublich worden.

Leipzig, am 19. September 1865.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Daß Herr **E. H. Seyl**, **F. F. Spinger**, **J. Schaaf**, **E. P. T. Sack** als Mitglieder eingetreten sind, dagegen Herr **F. W. Bohne**, **E. A. Funke**, **Dr. E. Sering**, **F. A. Haugner**, **W. Kollrepp**, **A. Raumann**, **F. Schumann**, **W. Walter** ihren Austritt erklärt haben, auch durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn **A. E. Manitz**, **G. A. K. Starke** erloschen ist, wird hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht.

Leipzig, am 24. September 1865. **Der Ausschuß.**

Fabrik-Verkauf.

Das unten näher bezeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Fabrikbesizers **J. C. Schmidt** gehörige Fabrikgrundstück mit sämtlichem Inventar wird der Unterzeichnete, im Auftrage der Witwe, am **3. October d. J. (Dienstag) Vormittags 10 Uhr** im Comtoir der Fabrik öffentlich meistbietend verkaufen und werden dazu zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Unterzeichnete die Verkaufsbedingungen, so wie nähere Auskunft über das zu verkaufende Grundstück auch schon vor dem Termine auf desfallsiges Verlangen bereitwilligst mittheilen wird.

Die zu dem Fabrikgrundstücke gehörenden Realitäten sind folgende:

Eine mechanische Baumwollen-Weberei, im Jahre 1857 neu erbaut (dicht bei Sangerhausen an der Halle Nordhäuser Chaussee gelegen), welche umfaßt:

Wohngebäude mit Comtoir und Lagerräumen.
Fabrikgebäude mit 3 Sälen von 135 Fuß Länge und 40 Fuß Tiefe, zum Betriebe von 180 bis 192 Webestühlen eingerichtet; im unteren Saale sind 64 Webestühle, 4 Spulmaschinen, Zettelmachine und Drehbank im Betriebe.

Schlichtereigebäude mit Heizkammer, 2 Schlicht-, 1 Aufbäume- und 1 Scheermaschine.

Maschinen- und Kesselhaus mit Dampfmaschine von 16 und Kessel von 25 Pferdekraft.

Kohlenschuppen, Laubenhau, vollständig eingerichtete **Schlosserwerkstatt** und eine sehr rentable **Bade-Anstalt**.

Die um die Fabrik liegenden, etwa 3 Acker haltenden Grundstücke gehören zu dem Etablissement und werden mit demselben verkauft. Besonders begünstigt wird die Fabrik durch die Nähe der Riesebeder Braunkohlenwerke und durch die Halle-Kasseler Eisenbahn, welche in der Nähe der Fabrik einen Bahnhof hat und deren Eröffnung in naher Aussicht steht.

Sangerhausen, den 1. September 1865.

A. Steinacker, Amtsrichter a. D.

Auction.

Das zu dem Nachlasse des Herrn **Jacob Fremerey** gehörige Mobiliar soll **Mittwoch den 27. d. M. Vormittags von 9—12 Uhr** und **Nachmittags von 2—6 Uhr** in Nr. 23/24 in der kleinen Fleischergasse hier in der 2. Etage notariell versteigert werden.

Advocat **Moritz Sennig**.

Auction.

In Gohlis auf dem Gute Hauptstraße Nr. 22, dicht neben dem Waldschlächchen, sollen morgen Montag den 25. September früh 10 Uhr 100 Stück fette Hammel, in Posten von 5 Stück, welche nach Belieben abgenommen werden können, 3 Stück fette Kühe, 3 Stück gute Arbeitspferde, 4 Rüstwagen, 3 gebrauchte Getreide-Reinigungsmaschinen und mehrere Ackergeräthstücke meistbietend gegen baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Berger, Notar.

Auction von Kochgeschirren.

Morgen Montag von früh 9 Uhr an Fortsetzung der Versteigerung von **gusseisernen emaillirten Koch-Geschirren** im hiesigen städtischen Lagerhofe, Eingang neben d. Hauptsteueramte 1. Lagerschuppen.

J. F. Pohl.

Gasthofsverpachtung.

Der zum Rittergute **Zehmen** bei Röttha gehörige, 2 1/2 Stunde von Leipzig und 3/4 Stunde von der Eisenbahnstation **Gaschwitz** gelegene **Gasthof** mit o. c. 1 Acker Feld, Garten und Zubehör soll von Ostern 1866 ab fernerweit auf drei bezüglich sechs Jahr öffentlich an den Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, durch den Unterzeichneten verpachtet werden und wird hiermit als Verpachtungstermin

Donnerstag der 28. September d. J.

anberaumt. Pächtlustige werden daher hiermit eingeladen, gedachten Tages **Vormittags 1/2 10 Uhr** in vorgenanntem Gasthose zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich des Weiteren zu gewärtigen. Die Pachtbedingungen können auf der Expedition des Unterzeichneten eingesehen werden.

Leipzig, den 16. September 1865.

Advocat **Ferdinand Schmidt**,
Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ausverkauf.

Mit Liquidation der Activa der laut Circular vom 31. März a. e. aufgelösten

Cigarren- und Tabak-Fabrik Gebrüder Häder hier beschäftigt, verkaufe ich von jetzt an die bedeutenden Vorräthe **gelageter, reeller Cigarren** zu billigen Preisen pr. Cassa aus.

Leipzig, September 1865.

Osw. Häder,

Contor: Neumarkt (große Feuerkugel) im Hofe rechts 2. Etage.

Der Telegraph,

illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 258 enthält: Feldzeugmarschall v. Benedek. — Die pariser Broschüre. — Königsberger Censur. — Finanz-Agitation der Union. — Die Handelskammer in Frankfurt. — Münchens Conservatorium. — Versammlung der Fortschrittspartei. — Neueste Nachrichten. — Neueste Dresdner Nachrichten. — Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

LOOSE

3. Classe 68. R. S. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung den **25. Sept.**, empfiehlt **A. Marquart**,
Thomaskirchhof 7.

Warme Sandbäder im Zimmer

zu jeder Jahreszeit, namentlich auch im Herbst und Winter, zu gebrauchen, dringend empfohlen und bewährt bei langwierigem **Rheumatismus**, **Gicht**, **Selenstriefigkeiten**, **enag. Krankheit**, **Drüsenleiden** etc. Auswärtige können in der Anstalt selbst oder deren Nähe wohnen. Prospective werden gratis versandt **Dresden**, **Falkenstraße Nr. 55.**

Dr. med. **Flemming**, ausübender Arzt.

Maschinen-Stepperei wird schnell und accurat gefertigt **Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen.**

Familienwäsche oder **Gasthauswäsche** wird gut gewaschen. Zu erfragen **Thomaskirchhof Nr. 20 parterre.**

Morgen Fortsetzung der 78. Auktion im städtischen Leibhause.
Kleider, Tisch-, Bett-, Leibwäsche, Betten, Kupfer, Zinn u. Messflugeräthe, Sonnen- u. Regenschirme,
Ellenwaaren 2c. 2c.

Schweizerische Nordostbahn.

Auszahlung des Semesterzinses vom 5% Anleihen von 10 Millionen Franken.
Der am 31. d. M. fällige Semesterzins des oben bezeichneten Anleihens wird am 29. und 30. d. M. und 2. und 3. October
nächstkünftig gegen Rückgabe des betreffenden Coupons bei Herren **C. Hirzel & Comp.** in Leipzig ausbezahlt.
Zürich, den 20. September 1865.

Die Direction der Nordostbahngesellschaft.

Fischer'sches, früher Cubens'sches Institut.

Während der Ferien bin ich täglich von 10 bis 1/2 1 Uhr im Locale der Knabenschule (Ritterstraße Nr. 14, II.) anzutreffen, wo
ich auch noch Anmeldungen von Knaben wie Mädchen entgegennehme.
Dr. O. Fischer.

! Nähmaschinen-Unterricht!

wird gründlich auf Maschinen verschiedener Construction ertheilt **Dörrienstraße Nr. 5, 4. Etage.**

Ohrenranke

werden täglich von 7-8 und 2-4 Uhr untersucht und behandelt von
Dr. med. **R. Hagen**, prakt. Arzt und Ohrenarzt,
Docent der Ohrenheilkunde an der Universität.

Visitenkarten

elegant lithographirt das Hundert von 20 \mathfrak{r} an und alle sonstigen
Druckarbeiten liefern

L. Bühle & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

Firma-Schreiberei

J. Gärtner, Johannisgasse Nr. 9.

werden gut und schnell geschrieben.
Firma A. Vetter, Schützenstr. 4.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell
u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

Meublesuhren
nach allen Stationen werden stets schnell und billig unter Garantie
ausgeführt **Sidonienstraße Nr. 23.** **J. G. Ritter.**

Pfänder einlösen, prolongiren u. versehen
werden schnell und verschwiegen
besorgt **Hall. Straße 2, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen
besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulte.**

Mein Schnittwaaren- und Garderobegegeschäft

bestindet sich während der Messe **Augustusplatz 25. Budenreihe.**

Zugleich empfehle **Reiz und Doppel-Küstres à Elle 4-8 \mathfrak{r} .** Doppel-Shawls in reiner Wolle und schönen Mustern von 3 1/2 \mathfrak{r}
an, als Knabenhabits von 2 1/2 \mathfrak{r} , Stoffjacketen von 1 1/2 \mathfrak{r} , Paletotschen und Kinderkleider sehr billig. Winterstoffe, als: Doubel,
Tricots, Plüsch, Velour und Lamas zu außerordentlich billigen Preisen.
Ferd. Linke.
Der Obige.

Noch Billiges in Seidenwaaren.

Neujahrsmesse, kurz vor der so hohen Steigerung der Seidenpreise acquirirten wir einige größere Posten obigen Artikels, welche,
da wir noch Vorrath auf Lager hatten, augenblicklich zurücksetzten. Jetzt bei Beginn der Messe (wo dieser Artikel noch mehr in
die Höhe geh) haben wir diese Waare in Anschnitt genommen und können nun unsern geehrten Abkäufern in ausgezeichnete
schwerer Qualität glanzreiche fein kohl-schwarze Taffet und Lustrine noch zu einem sehr mäßigen Preis ablassen.
Es sind alle courante Breiten reichlich vertreten. 2 Ellen breit, 1/4, 3/4, 5/4, 4/4.

Ausschnitt-, Seiden- und Modewaarenhandlung

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg,
vis à vis der Post.

Nouveautés in Weisswaaren.

Garnituren, Hauben, Damenwäsche, Unterröcke 2c.

Planard freres aus Paris,

No. 92 Hôtel de Russie.

Gustav Hoppé aus Berlin,

Sundemaulkorb- und Sundehalsband-Fabrikant,

befindet sich bis Mittwoch früh mit seinen Artikeln

im Gasthose zur Stadt **Gotha,** große Fleischergasse Nr. 21.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 267.]

24. September 1865.

Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank Teutonia in Leipzig

übernimmt gegen billige Prämiensätze Lebens-, Capital- und Renten-Versicherungen in den verschiedensten Formen.

Der Geschäftsbestand stellt sich pro 31. August 1865 wie folgt:

Tblr. 3,641838. — in Serie A. versicherte Capitalien,
Tblr. 16361. — in Serie A. versicherte Jahresrenten,
Tblr. 84547. — in Serie B. Einlagen in die Sparcasse,
Tblr. 31015. — in Serie C. Einlagen in die Kinder-Erbcasse.

Die Prämien-Einnahme im Jahre 1865 beträgt bis ultimo August Tblr. 88309.

Prospecte, Tarife und Statuten, so wie alle erforderlichen Antragspapiere sind bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Bank unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Das Directorium der Teutonia.

Mit Loosen fünfter Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 25. September a. c., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Fabrikation und Lager

von

Oberhemden

so wie

Wäsche-Ausstattungen jeder Art

bei

Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

en gros.

F. B. Selle,

en gros.

Petersstrasse Nr. 8.

Weisse Porzellane.

Dresdner Steingut.

Luxus-Porzellane.

Feine Thonwaaren.

Spielzeug-Service.

Puppenköpfe.

Bemalte Bierseidelplatten.

Conserven

mit Jennings Patentdeckel.

Emaile-Platten

Kühlapparate,

zu Firmen, Strassenschildern, Thürschildern,
Thürschoner etc.

ohne Eis, für Butter, Fleisch, Wasser etc.

Porzellan-Malerei

Photographie

Decoration, Schrift u. überhaupt jede darin vorkommende Arbeit.

auf Porzellan sauber ausgeführt.

Spielwaaren-Fabrik

von Carl Thieme in Leipzig.

Musteraufstellung Thomaspässchen No. 11.

Local-Veränderung.

Uhren = Fournituren =
und
Werkzeug
Engros-Lager,
Henri Picard & Frère,
Chaux de Fonds (Schweiz),
befindet sich für diese und folgende Messen
Reichsstrasse Nr. 26, 2 Treppen.




Königl. Sächs. kleine silberne Medaille.
Königl. Sächs. grosse silberne Medaille.
Königl. Bayrische Ehren-Medaille.
Ehren-Preise dem Bandagist

Joh. Reichel, Leipzig. Markt 17, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Wer sich mit 3 Mgr. wenigstens 1 Thlr. sparen will, kaufe:
Barteky'schen Sohlen-Cement.

Verkauf unter Garantie der mindest doppelten, auch 3- u. 4fachen Haltbarkeit der **Schuh- und Stiefelsohle**

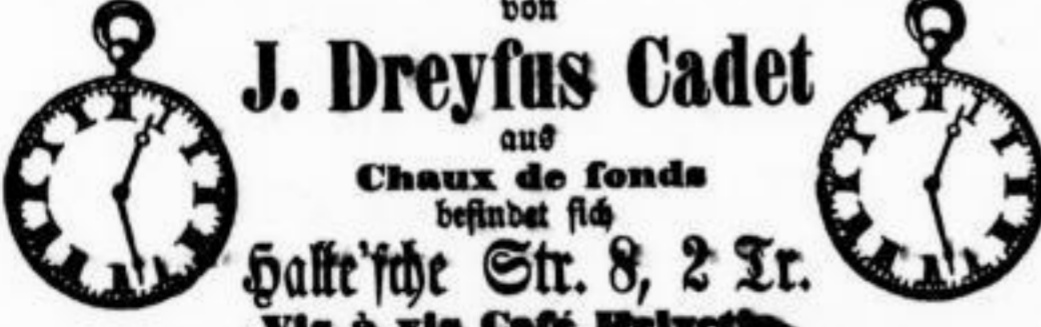
à Glas 3 und 6 Mgr. bei:

- Emil Sobfeld, Frankfurter Straße.
- Julius Sübner, Gerberstraße.
- Hermann Melzer, Ulrichsgasse.
- C. S. Wenz & Co., Thomaskirchhof.
- Eduard Defer, kleine Fleischergasse.
- Fr. Ed. Schneider, Hainstraße.
- F. W. Sturm, Grimmaische Straße 31.
- Gustav Ulrich, Peterssteinweg.
- Bernhard Voigt, Weststraße.
- Albert Wagner, Grimmaischer Steinweg.
- J. S. Wagner, Zeiger Straße.
- Wilhelm Wiefing, Tauchaer Straße.
- Friedrich Bergner, Neuschönfeld.
- Hermann Sarzer, Reudnitz.
- Gustav Sempel, Connewitz.
- A. Litzmann, Neu-Reudnitz am Thonberg.
- Julius Wiefinghügel, Lindenau.
- Ferdinand Fuchs, Zwenkau.
- Oscar Strieter, Taucha.
- Apotheker Herb, Markranstädt.
- Apotheker Viehler, Liebertwolkwitz.

Wer den Cement versucht, wird ihn zeitlebens gebrauchen.
Connewitz. **L. G. Barteky**, Apotheker u. Fabrikbesitzer.

Das **Uhren-Lager** (eigener Fabrik)

von
J. Dreyfus Cadet
aus
Chaux de Fonds
befindet sich
Hallesche Str. 8, 2 Tr.
Vis à vis Café Helvetia.



Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„Pr. Stück 1 Thaler“

empfehlen **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.

Filiale: Grimmaische Straße Nr. 12, 1. Etage.

Gaetano Vaccani,
Fabrikant aus Halle a. S.
Bürsten-Fabrik
auf königl. Strafanstalt Zeitz.

FABRIK-STEMPEL.



G. V.

Maß-Zirkel, patentirt, neue Erfindung für Geometer u. s. w.
Reißzeuge, Thermometer, Goldwaagen zc.
Feldstäbe zum Zusammenlegen. Lineale mit Metalleinlagen.
Neu! Stirnfühler, zweckmäßigster Apparat zur sofortigen Beseitigung der Kopfschmerzen à Dgd. 1 1/6 Mgr. Neu!
Nervenkärker in eleganter Ausstattung à Dgd. 15 Sgr.
Signirpinsel mit Bindfadensparer für Comptoirs à Dgd. 1 1/6 Mgr.
Markt, 14. Budenreihe.

Erster Meßbesuch

der
Leder- u. Bronze-Galanteriewaaren- u. Holzfächerfabrik

von
Ignaz Luksch aus Wien.

Musterlager

Reichstraße 55, Ecke der Grimm. Straße
(Sellers Hof).

ROBERT JAHN

Ritterstrasse No. 5.

Näh-Sciden- u. Garn-Handlung

empfehit

Hankswirne, Strickgarne, Sergo de Berry.

Engros-Lager Ritterstrasse No. 14.

Luigi Piro

aus Neapel.

Fabrikant in gefassten u. ungefassten
CORALLFN ET BAJADEREN.

— NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

Schuhfabrikanten

C. Ochsenhirt & Behrens

aus
Offenbach a. M.,

Musterlager Markt, Königshaus, im
Hofe links 1. Etage.

Das Musterlager der Porzellanfabrik von
Gebrüder Schönau in Hüttensteinach b. Sonneberg,
 bestehend in weißen und dec. Tassen, Kaffeebechern, Tellern und Restaurationsartikeln, befindet sich

Muerbachs Hof Nr. 6 A.

Ebenfalls das Musterlager der Tuscharben- und Federkastenfabrik von

D. Worm & Schönau in Oberweissbach.

PS. Von Tuscharben befindet sich etwas Lager am Platze.

Chr. Haas & Co.,
 Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
 aus
 Offenbach a. M.,
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

Musterlager

bronzirter Eisenguss-Waaren

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Reichhaltige Auswahl, praktische Façons,
 billige Preise.

Simon Metzler

aus Sonneberg

Musterlager

von

Spielwaaren neuester Erscheinungen.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn,

Musterlager von Kron-, Wand- und Tafel-
 leuchtern, Candelabres und allen geprägten

Bronze-Waaren,

Kronleuchter zu Petroleum u. Gas.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Carl Wenzel aus Dresden,

Fabrik von Cotillongegenständen, Bonbonieren u. Nippfachen,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Das Muster-Lager

k. k. priv. Petroleum- und ^{der} Photogen-Lampen-Fabrik
 von

Gebrüder Brügger

in Wien

befindet sich Markt, Barthels Hof 8, 2 Treppen rechts.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

!! Patentirte Nähmaschinen. !!



Die
Maschinen-Fabrik von H. B. Hess
 in Leipzig, Inselstraße Nr. 19,

empfiehlt ihre verschiedenen nach der neuesten und bewährtesten Construction auf das Solideste und Eleganteste gebauten Nähmaschinen, als:

Hornmaschinen, dieselbe transportirt von unten und näht quer als auch lang und näht hohle Gegenstände lang und rund;

Rädermaschinen;

bezgl. **Maschinen ohne Räder** mit leichtem geräuschlosen Gang;

Wehler-Wilson-Maschinen und die verbesserte **Singer'sche**

Familien-Nähmaschine

und macht besonders darauf aufmerksam, daß bei diesen Maschinen eine Vorrichtung angebracht ist, welche verhindert, daß das zum Oelen verwandte Oel an der Nadelstange herab fließen und den Stoff beschmutzen kann. Diese Maschinen mit dieser neuesten Verbesserung bieten bei zweijähriger Garantie und den billigst gestellten Preisen für Schneider, Schuhmacher, Hut- und Wäschefabrikanten, so wie für den Familiengebrauch, die beachtungswerthesten Vortheile.

Während den Messen: **Markt, 1. Budenreihe,**
 schrägüber dem Thomasgäßchen.

Kupfermann und Kühn

Neumarkt Nr. 6.

Haupt-Depôt

fertiger Geschäftsbücher.

Verkauf zu billigsten Fabrikpreisen.

Engros-Lager aller Arten Papier und Schreibmaterialien.

Pariser Pendulen

In jedem Genre,

Regulateure, Rahmenuhren,

Reiseuhren, Wecker etc.,

mechanische Kunstwerke,

Kurzwaaren-Lager.

Oscar Platzmann, vormals Charles Bernard,

Reichsstrasse No. 55, 1 Treppe (Selliers Hof).



Tapeten von den billigsten (2½ Sgr. pr. Rolle) bis zu den feinsten,
Rouleaux jeden Genres in allen Größen,
Teppiche abgepaste und zum Belegen ganzer Zimmer in deutschem, holländischem,
 englischem und türkischem Fabrikat,
Läuferzeuge in Wolle, Cocos und Manilla,
Abtreter in Cocos, Manilla etc.

empfehlen

Conrad & Consmüller,

Leipzig, Petersstraße 35, 3 Hofen.

M. Teichmann aus Leobschütz in Schlesien

hält Musterlager von geknüpften, gestickten und gehäkelten Wollwaaren
 Nr. 21 Nicolaisstraße Nr. 21, 2. Etage.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfohlen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.	Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.
F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.	Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.
Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4.	Kupfermann & Kühn, Neumarkt Nr. 6.

Luxuspapier- u. Couvert-Fabrik von Meissner & Buch,

Zeiger Straße Nr. 44,

empfiehlt ihr reichhaltiges Sortiment aller Arten Luxusbriefpapiere, Gratulations- und Heiligen-Karten, Papeterien, Pathebriefen, Buntdruckbildern zu Cartonagen und Waaren-
Etiquetten, parfümirte Sachets u.

Fabrik und Comptoir
Zeiger Straße Nr. 44.

Musterlager bei
Herrn Hermann Buch, Neumarkt Nr. 31.

Franz Jaburek aus Wien,

Meerschäumwaaren-Fabrikant.

Zur Messe in Leipzig, Thomagässchen Nr. 2, 1. Etage.
Lager von allen Rauchrequisiten.

Amerikanische Gummiwaaren-Fabrik. Mannheim.

Dependance Hôtel de Russie Zimmer 89/90:

Musterlager von Kämmen, Herren- und Damen-Ketten, Schnallen, Brochen und Ohrringen, sowie allen übrigen Novitäten in Hart-Gummi.

Silberwaaren-Lager

und Lager silberner Myrthenkränze
von *A. Lutzenkirchen*

aus Berlin

Reichsstrasse No. 30, Ecke des Brühls.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

zur Messe hier große Fleischergasse Nr. 1,

hält Lager von Bielefelder Leinen, fertigen Herren- und Damenhemden, leinenen Taschentüchern, Genden-Ein-
fügen, Kragen, Drell- und Damaststoffen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.
Genden nach Maß werden unter Garantie des Entfägens in kürzester Zeit geliefert.

Erster Preis in Merseburg.
H. Kügemann & Comp.
 aus Gräfenthal in Thüringen

halten
Stieglitzens Hof, Treppe C, zweite Etage
 Musterlager ihrer

elegant und fein decorirten franz. Porzellane.

Das Lager ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, als: Blumen-Vasen, Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Dessert-Service und Teller, Tassen, Schreibzeuge, Confectschalen, Küchenkörbe, Flacons u. u. zu billigst gestellten Preisen versehen.

☛ Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Beschluß der Messe versandt.

Gebrüder Maste

aus Iserlohn.

Fabrikanten von
 Bronze- und Messing-Gusswaaren, Kronleuchtern,
 Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.
Kochs Hof am Markt No. 3,
 2. Etage.
 Eingang im ersten Hofe.

Brause & Comp.

aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von
 Nähmaschinen
Kochs Hof am Markt No. 3,
 2. Etage.

Französisches Fabrikat.
Merinos (Thibet)

(roh und gefärbt).

BIEBUYCK-ROMAGNY

aus Reims (Frankreich)

Reichsstrasse No. 10, 1. Etage.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen u. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen.

Sämmtliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

C. Schulze, früher Schulze & Bauernmeister,
aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzierter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln u. u.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Das Musterlager von schwarzlackirten chirurgischen Gummiwaaren
von Rudolph Pieper aus Berlin

befindet sich vom 22-27. Sept. in der Katharinenstraße Nr. 19 bei Buchtschel, bestehend in verschiedenartigen Bruchbändern, Hörhörnern, Mutterkränzen, Oxytrophoren, Mutterhörnern, Stachbeden und vorzüglich Respiratoren und bitte um geneigte Beachtung. Solideste Preise.

**Musterlager der Krystallglas-Fabrik von
Wilhelm Steigerwald**

in Schachtenbach bei Zwiesel in Bayern.
Zur Messe hier in **Barthels Hof, Markt No. 8, 2. Etage.**

Manufactures de Porcelaines

Conflans (Seine) & à Esternay (Marne).

Services de Table, à thé et à café, - Lampes pétrole, - Vases, Articles d'exportation.

Leullier Fils & Bing

48 Faubourg St. Denis à Paris.

Musterlager in Leipzig

Grimma'sche Strasse No. 3, 1. Etage.

Sämmtliche Musteg werden nach der Engros-Messe abgegeben.

Das Musterlager der Waldwollwaaren-Fabrik

von

Friedrich & Comp.

aus Schwarzenberg befindet sich noch bis Donnerstag den 28. September

Neumarkt No. 6, 2. Etage hier.

Neumeier & Comp.

aus Harburg.

Neumeier & Hartung

aus Dresden.

Muster-Lager von Gummi-Fabrikaten

als: beste engl. u. Harburger Gummischuhe, Gummikämme, Regenröcke etc.

Hôtel de Russie, Zimmer No. 35.

Die reichhaltigen Musterlager

von

Böhmischem Hohlglas,
*sowie alle Glasbestandtheile für
Beleuchtungsgegenstände*

des

Franz Anton Zahn

aus Steinschönau (Böhmen)

befindet sich

Grimma'sche Straße 24, 2. Etage vis à vis dem Mauricianum.

von

**Crystall-Kronen, Candelabern,
Ampeln etc.**

des

Elias Palme

aus Steinschönau (Böhmen)

befindet sich

Kinder-Spielwaaren.

Th. Escher aus **Sonneberg,**

Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.

Carl Gross aus **Stuttgart,**

Holzspielwaaren,

Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.

Samuel Kraus aus **Bodach,**

Papiermaché- u. Holzspielwaaren, Puppengestelle,

Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.

Rock & Graner aus **Biberach,**

Blechspielwaaren,

Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.

G. Söhike aus **Berlin,**

Zinn- und Holzspielwaaren, gekleidete Puppen,

Markt No. 9, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 267.]

24. September 1865.

Spielwaaren-Fabrik

und

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Jouets.

Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Herrn-Hemden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.



Hauptagentur amerik. Nähmaschinen

von

Planer & Kayser in New-York

bei

F. W. Buchheim,

Barfußgäßchen Nr. 11.

Die Planer & Kayser'schen Nähmaschinen nähren den Doppelsteppstich in jedem Stoff, Leder, Tuch bis zum feinsten Musselin und sind wegen ihrer dauerhaften Construction für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Mägen-, Hut-, Corsett-, Wäschefabrikanten etc., so wie für den Familiengebrauch sehr zu empfehlen. Außerdem zeichnen sie sich durch geräuschloses Arbeiten vor ähnlichen Fabrikaten ganz besonders aus und haben deshalb auch in Haushaltungen schnellen Eingang gefunden.

Joseph Zahn & Co.,

Steinschönau (Böhmen),

reichhaltiges Musterlager böhm. Glaswaaren

Thomasgäßchen Nr. 51.

Die k. k. priv. gräf. v. Thun'sche Porzellan-Fabrik

beehrt sich die Anzeige zu machen, daß dieselbe auf der diesjährigen Michaelis-Messe in Leipzig (Muerbachs Hof Nr. 18) mit einer bedeutenden Auswahl decorirter Porzellan-Gegegenstände vertreten sein wird.

Seidene und halbseidene Meubles- und Wagenstoffe

als Côtelines, Damaste, Brocatelles im neuesten
Geschmack, sowie alle Arten Seldenzeuge

eigener Fabrik

empfehlen zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg.

Reichsstrasse, Kochs Hof 47, 2. Etage.

Joseph Keil jun.

aus
Gablonz aN., Böhmen,
befindet sich wie gewöhnlich mit seinem
Glasfurwaarenlager
so wie Musterlager
Markt, 12. Budenreihe.

A. Kammer

aus Berlin

Neumarkt 2, 2 Tr., Ecke der Grimm. Str.
Musterlager von

**Petroleum-Lampen in
ganz neuen Modellen,**
Lackir- und Metall-Waaren,
Alfenide-Messer, Gabeln und Löffel.

Musterlager
der **Wachstuchfabrik** von
D. Schäfer Söhne
aus Schwege
Klostergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Kramer & Schumann,

Fabrik von Notizbüchern und Briestaschen
in der

Strafanstalt Zwickau.
Muster-Lager

Petersstrasse 18, in den drei Königen.

Carl Seele

aus Königssee
empfiehlt sein Lager mit Gurten für Sattler, Riemen und Tape-
zierer große Fleischergasse Nr. 16.

Hutfabrik.

J. Wilhelm, Frankfurt a M.
Musterlager und Engros-Verkauf
Stieglitzens Hof am Markt, Gewölbe Nr. 13.

**Etuil- und
Portefeuilles-Fabrikant**
Franz Rapp

aus Offenbach,
Musterlager
Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.

J. F. Knipp,

Portefeuilles-Fabrikant

aus
Offenbach a M.,
Petersstraße Nr. 30, 2. Etage.

Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant
aus Idar.

Amethyst, Avanturin, Bergkristall, Carneol, Chal-
cedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt,
Carbonat und gravirte Steine u., sowie technische Artikel,
als Achatmörser, Maschinensteine u. s. w.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
Treppe B. 2. Etage.

Coiffüren von Sammetbändern

mit Gold oder Stahl verziert à Dgd. 8 bis 18 pf,
Chenillen-Rosetten und Kopfputze,
ebensfalls mit Gold oder Stahl verziert, à Dgd. 6 bis 18 pf,
breite seidene Shawls, Damen-Schlipse,
seidene Filletschawls, Herren-Schlipse,
seidene Chenillen in jeder Farbe
und jeder Stärke,

so wie Neze jeder Art im Duzend
werden billig verkauft auf dem

Augustusplatz, 20. Buden-Reihe vom
Museum herein, links 2. Bude am Durchgang.

Alta bella Firenze.

Ein großes Lager von Kunstgegenständen in Marmor,
Achat und Marmor empfiehlt zu außerordentlich billigen
Preisen

Niccolo Callai aus Florenz,
Augustusplatz, links 2. Budenreihe,
1. Bude rechts.

Wm. Minck & Comp.,

Spandau,

Petersstraße Nr. 13, 1. Stage.

Musterlager von Marquetterie-Decken

und seinen Holzwaaren, als: Cigarren-Service, Feuerzange, Garderobenhalter etc., und eine besonders reichhaltige Auswahl von Schreibzeugen und Gardinenhaltern (Pater's).

Max Unger,

Johanngeorgenstadt,

Inhaber des „Wellenfaltung“-Patentes, Fabrik von Bandspitzen, Maschinen-Stickerei, Rockeinsätzen und Besatzartikeln überhaupt,

erlaubt sich seine geehrten in- und ausländischen, so wie überseeischen Geschäftsfreunde hiermit darauf aufmerksam zu machen, daß er die Leipziger Messe nicht besucht und bittet daher, etwaige wünschenswerthe Mittheilungen direct brieflich nach Johanngeorgenstadt gelangen zu lassen.



Musterlager von Nähmaschinen

aus der rühmlich bekannten Fabrik von

Jos. Wertheim, Frankfurt a.M.

Für Engros-Abnehmer äußerst günstige Preise. Garantie für Dauer drei Jahre! Es ist gewiß, daß die Maschinen erst nach vielen Jahren ausgearbeitet sein werden, alsdann aber tritt das Bedürfnis ein, das sich häufig jetzt schon fühlbar macht, die Maschine zur Nachhilfe in die Fabrik schicken zu können, während das bei amerikanischen unmöglich ist.

Petersstraße Nr. 14, 2. Stage.

Reichhaltiges Musterlager der Eisengießerei und Bronzewaaren-Fabrik von Joh. Fischer & Co. in Offenbach a.M.

Feine bronzierte Eisengußwaaren, Schreibzeuge, Imitation-Marmor mit schildkrotirten Glöcken neuester Façon.

Petersstraße Nr. 14, 2. Stage.

Fabrik-Lager silberplattirter und stark versilberter Neusilber-Waaren

bei

J. Helgoth, Petersstrasse Nr. 9.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt

Gewölbe Nr. 5:

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchseflinten, Taschenpistolen, Revolvern, Lejzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- u. Stahlwaarenfabrik

aus Solingen.

Während der Messe ein reichhaltiges Lager und Musterlager in Tafelmessern, Taschenmessern, Scheren etc., in Knaben- und Kindersäbeln

am Markt, 2. neue Glasreihe Nr. 25.

Die Siderolith-Waaren-Fabrik

von

Wagner & Scheunert aus Dresden

empfiehlt wie bisher ihr Musterlager Augustusplatz 1. Glasbudenreihe.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Grösstes Engros-Lager
 Wiener Holz-, Drechsler-, Tischler-,
 Bronze- und Lederwaaren.

Nouveautés und Specialitäten
 bei

Anton Ig. Krebs
aus Wien.

Markt Nr. 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

A. Klein in Wien

empfiehlt sein reichhaltiges Leder-, Bronze- und Holzwaaren-Lager.

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 76.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.

Markowitsch & Scheid,
 Silber-Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,
 Reichstraße Nr. 28.

Hch. Bachmayer

aus München,

Commandite der k. k. landesbef. Lampen-Fabrik von
R. Ditmar in Wien.

Grosses **Musterlager** von Moderateur-Lampen, Lustern,
neuen Petroleum-Lampen,
neuester Petroleum-Rundbrenner, Moderateur-System,
Reichsstrasse 47, 2. Etage, Kochs Hof.

Gummi-Kamm- und Schuh-Fabrik

von
J. N. Reithoffer
Wien.

Musterlager Petersstr. 41, 1. Et.

Handschuh-Fabrik

von
Emil Geyer

in Gross-Breitenbach am Thüringer Wald

hält assortirtes Lager von Glacé-Handschuhen
Petersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gef. Aufträge auf später werden solid und prompt ausgeführt.

C. Deffner,

Plaqué-, bronziert Kupfer- u. lack. Blechwaaren-Fabrik
aus Eßlingen, Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

41. O. Th. Winckler,
 Ritterstraße Nr. 41,
 größtes Lager neuester
Puruspapiere, Wünsche,
Karten, Mathenbriefe, Bilder-
bogen, Bilderbücher zc., so wie eine
 reiche Auswahl aller Papiere und Schreibmaterialien.

Durch die vielen Verdächtigungen, welche in neuerer Zeit gegen den **N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur** ausgesprengt werden, halte ich es für meine Pflicht, zum Wohl der leidenden Menschheit folgende Erklärung öffentlich auszusprechen:

Seit längerer Zeit litt ich an **Magen- und Rücken-**schmerzen und hatte gar keinen Appetit, ich consultierte berühmte Aerzte beständig, aber dennoch nahmen meine Kräfte immer ab. Von Herrn **C. W. Maxheimer**, welcher den **N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur** zum Verkauf hat, versuchte ich es mit einigen Flaschen des Liqueurs und schon nach deren Verbrauch verspürte ich **Besserung**. Ich habe nun ca. 16 Flaschen getrunken und habe meine vollständige Gesundheit durch den **N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur** erlangt.

Rastätten, den 25. März 1865.

Wilhelm Saur,
 Landoberschultheißereigehülfe.

Daß dieses der Wahrheit gemäß ausgestellt und der Unterzeichnete bei mir erklärt hat, daß er vorstehende Unterschrift als von ihm eigenhändig vollzogen habe, beglaubigt

Rastätten, im Herzogthum Nassau, am 25. März 1865.

Der Bürgermeister.

(L. S.)

(gez.) Seil.

Autorisirte Niederlagen des echten **N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs** bei:

Julius Krage Nachf. — Leipzig,

Grimmischer Steinweg 2, neben der Post.

W. Lindner — Tauscha bei Leipzig.

C. N. Beschorener — Marfrankstädt.

L. Thiergen — Pegaü.

Alb. Munkelt — Grimma.

Theod. Selbriecht, Apotheker — Kobren.

Ed. Proge — Penig.

Julius Burkhart — Borna.

H. A. Wable — Oschatz.

Das Meßlager der
Teppich-Fabrik

von

M. Protzen & Sohn
 aus **Berlin**

befindet sich jetzt

Hainstrasse Nr. 23,
 dem Hôtel de Vologne gegenüber.

M. SCHUSTER jr.

aus **Mark-Neukirchen,**
 Fabrik-Lager von Musikwaaren,
 Petersstraße Nr. 13 parterre
 bei Herrn Buchhändler Lissner.

Klempner-Silfsmaschinen

neuester Construction
 empfiehlt die mechanische Werkstatt von

Erdmann Kircheis in Aue,

und hält Probelager in der Blechwaaren-Handlung von Herren
Hecker & Sohn, Universitätsstraße.

Surzwaaren-Musterlager
 von
Carl Schirmer,
 sonst **W. Marquardt**
 aus **Berlin.**

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.
Besondere Neuheiten!

Carl Hoidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager **schwerer Leinen** in verschiedenen Breiten,
Eischzeuge in allen Sorten, **Saundtücher, Kaffee- und**
Reisert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, **Sendeneinsätze, Vorhemden, Kragen,**
Reiserleinen u. s. w.

Senden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß
 unter **Garantie des Gutfügens** angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Gebrüder Elkan

aus **Frankfurt a. M.**

Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.

3000 Dkd.

wollene gestricke Socken.

Johannes Cullmann,

Obertiefenbach bei Oberstein,
Agatwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 70, 4 Treppen,
 in **Jaspis, Onix, Carniol, Amethyst, Stiegelring-**
stein und in andern Façons und farbigem Stein. **Bergkristall.**

Ehrismann & Groos

aus **Pforzheim,**

Fabrikanten goldener Ketten.

Lager bei

Wm. Kaempff & Comp.,
 Reichstraße Nr. 32.

Notizbücher

und

Federkasten

aus der Fabrik der **Strafanstalt Sichtenburg.**
Musterlager

bei Herrn **O. Bahmann,**
 Reichstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe

Engl. braune

Kupferwaaren

besten Qualität
 empfiehlt **A. Pfug aus Jma,**

Thomassgässchen 11, 3. Etage.



Lager und Musterlager

Gummikämmen, Herren- und Damenketten, Gürtelschnallen, Armbänder, Broches, Herren- und Damen-Manschetten etc.

Eine Partie courante Sorten Kämmen 2. Qualität wird, um damit zu räumen, unter Selbstkostenpreis abgegeben.

Neue Hannoverische Gummiwaarenfabrik.

Hôtel Stadt Hamburg, Zimmer 30, Nicolaistrasse No. 7.

Ducrot & Comp.,

Fabrik französischer Porzellane

aus Obercaffel bei Düsseldorf,

großes Muster-Lager in seinen decorirten

Coffee-, Thee- u. Tafel-Service

im neuesten Geschmack.

Sämmtliche Muster werden nach der Engrosmesse abgegeben.

Grimma'sche Strasse No. 1,

Eingang Auerbachs Hof links erste Treppe 2. Stage.

Carl Schappel

aus

Hayda in Böhmen

hält reichhaltig assortirtes Musterlager von

böhmischen Krystall- u. Glas-Waaren

und befinden sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Strasse No. 1,

Eingang Auerbachs Hof links erste Treppe 2. Stage.

Musterlager von Glashtheilen zu Petroleumlampen

von **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 1, zweite Stage. Eingang: Auerbachs Hof.

Ausverkauf von Corsetten ohne Nath.

Wegen Aufgabe der Fabrik soll das Leipziger Lager von circa 500 Stück mit und ohne Schloß in ganz guter Qualität mit 25% unter dem Preise geräumt werden.

Neumarkt 2, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße bei Kammer.

Spielwaaren-Fabriken

von

A. Weber & Allmeroth

aus Marburg in Hessen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten.

Hainstraße Nr. 32, zwei Treppen.

Suppen- und Maskenfabrik

von

Wilh. Wehrssen Nachfolger (Abt & Franke).

Musterlager: Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von

J. F. Lenz aus Zell a.H., Grossherzogthum Baden,

empfiehlt ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A, zweite Stage am Markt.

Knopfkarten, Glacé-, Carton- u. Buntpapierfabrik Albumin-Papier,

Bijouterie- und Posamenten-Cartons.

H. Sehnick,

Hainstraße Nr. 38.

Adress- und Visitenkarten.

Franz. Porzellan
von
John F. H. Vogt,

Limoges & Paris.
Markt No. 14, 1. Etage.



No. 46. Auerbachs Hof No. 46 (Eingang vom Neumarkt)

Großes Reserverlager englischer patentirter Stahl- und Metall-Schreibfedern in reichhaltigster Auswahl, bekanntlich bester Qualität und zu den billigsten Fabrikpreisen. Unter mehr als 600 verschiedenen Sorten offerire ihrer großen Beliebtheit wegen besonders Regulatorfedern, Classical-, Alfred-, Sultan-, Humboldt-, Garibaldi-, Duppeler Schanzens- und Kaiser Alexander-Federn 2c. 2c. Federhalter in circa 80 Arten von den einfachsten bis zu den elegantesten und mit den neuesten Verbesserungen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin.

Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46 (Eingang vom Neumarkt).



Das Musterlager feiner

Hohlglaswaaren

von

Ign. Jos. Pelikan, Meistersdorf, Böhmen,

befindet sich wie immer

Oberer Park Nr. 1 parterre, Ecke der Grimm. Straße.



Reichstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen Landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-

und

Teppich-Fabrik

von

Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von

Sobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche 2c. zu äußerst billigen Preisen.

August Jacob Hahn

aus Idar bei Oberstein.

Großes Lager von unechten Bijouteriewaaren
Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

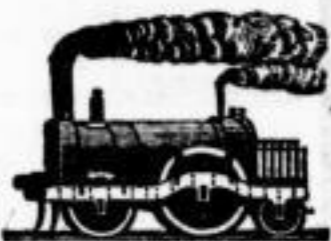
Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1865.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger-Eisenbahn.



Vom 3. October d. J. ab richten wir für den Norddeutschen Verbands-Verkehr von Leipzig aus einen Extrazug für Vieh-Transporte ein. Dieser Zug wird bis auf Weiteres jeden Dienstag 12 1/2 Uhr Mittags von Leipzig abgehen und 4 1/2 Uhr in Bückau ankommen und hat Anschluß an den 5 1/2 Uhr Nachmittags von Bückau abgehenden Vieh-Extrazug des Norddeutschen Verbandes.



Der neu eingerichtete Extrazug geht von Halle um 1 Uhr 30 Minuten, von Stumsdorf um 2 Uhr 15 Minuten, von Cöthen um 2 Uhr 50 Minuten, von Station a. d. Saale um 3 Uhr 40 Minuten, von Schönebeck um 4 Uhr 10 Minuten Nachmittags ab und es findet von diesen Stationen, so wie von Staffort aus eine directe Expedition nach den Stationen des Norddeutschen Verbandes westlich von Magdeburg zu dem für Vieh in Extrazügen bestehenden ermäßigten Tarife des Norddeutschen Verbandes statt, wobei bemerkt wird, daß nur ganze Wagenladungen, auch mit Ausschluß überschießender halber, mit diesem Zuge und zu den ermäßigten Frachtsätzen, welche bei unseren Eilgut-Expeditionen zu erfahren sind, befördert werden.

Magdeburg, den 19. September 1865.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Wir erlauben uns hierdurch anzuzeigen, daß wir das seit 1860 betriebene Bank-, Wechsel- und Lombard-Geschäft vom 25. September 1865 ab von der Breitenstraße Nr. 30 nach der Neuen Friedrichstraße Nr. 45 verlegen.

Indem wir uns gleichzeitig zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Eisenbahn-Actien etc., so wie zum An- und Verkauf von Getreide, Spiritus etc. sowohl an hiesiger, als an allen Börsen Europa's bestens empfehlen, sind wir auch ferner bereit, den commissionarischen Verkauf jedes couranten Artikels zu übernehmen und Vorschüsse gegen mäßige Zinsen zu leisten.

Eben so übernehmen wir gegen billige Provision den Verkauf von Exportwaaren mit Delcredere, namentlich nach England, Ost- und Westindien, Afrika, Amerika und Australien.

Auf Verlangen wird sofort die Hälfte des Werthes der zu exportirenden Waaren vorgeschossen, die andere Hälfte aber, nach erfolgter Abnahme am Bestimmungsplatze, unverzüglich ausgezahlt.

Berlin, den 20. September 1865.

Berliner Industrie-Beförderungs-Bank-Verein.

H. Roth.

Bank-, Wechsel- und Lombard-Geschäft.

Neue Friedrichstraße Nr. 45.

Für Händler!

Die allbekanntesten Gesellschaftsspiele,

Vogelschießen, Meinecke Fuchs, Wettrennen, Zoologischer Garten, Kriegsspiel etc. etc. in 30 Sorten, darunter viele neue, empfiehlt gegen Baarzahlung von 1-3 p. Dgd. der Selbstverlag von

A. M. A. Fllnzer, Dresden, Freiburger Platz Nr. 26.

Permanente

Industrie-Ausstellung

Schillerstraße Nr. 5.

Haupt-Muster-Depot

v. Gebrüder Thonet in Wien.

Einzige Fabrik von Möbeln

aus massiv gebogenem Holze.

Durch ihre zweckmäßige Verwendung für Möblirungen, selbst der feinsten Hauseinrichtungen, Hotels, Gartensalons und Etablissements, haben dieselben in allen Ländern die so günstige Aufnahme gefunden und übertreffen durch ihre Dauerhaftigkeit, verbunden mit Leichtigkeit, Elasticität, elegante Form, bei billigen Preisen alle bis jetzt bekannten Sitzmöbel.



Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von
J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service, Dessertiers etc. etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikspreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Mit f. Hostien,

einfach und in Doppelform mit Crucifix und bloßem Kreuz zum Brechen, f. Oblaten zu Brief- und Gerichts-Siegeln, f. Tafeloblaken, schwache und starke zu Conditorei-Waaren und zum Einnehmen der allopathischen und homöopathischen Medicamente empfiehlt sich die R. S. priv. Hostien-, auch Oblaten- und Siegel-lack-Fabrik von **C. A. Auger** in Leipzig, Katharinenstr. Nr. 5, während der Messe Katharinenstraße 2. Bude vom Markte herein.



R. S. aussch. priv. und
erstes amerik. u. engl.
patentirtes

Anatherin- Mundwasser

von Dr. **J. G. Fopp**,
praktischer Zahnarzt in Wien,
Bogner Gasse 2.

Dieses treffliche Präparat hat sich seit den 14 Jahren seines Bestehens Verbreitung und Ruf noch über Europa hinaus erworben. Seine Anwendung hat es besonders bewährt gezeigt gegen Zahnschmerz jeder Art, gegen alle Krankheiten der Weichtheile des Mundes, lockere Zähne, leicht blutendes krankes Zahnfleisch, Caries und Scorbut. Es löst den Schleim auf, wodurch die Zahnsteinbildung verhindert wird, wirkt erfrischend und geschmackverbessernd im Munde und vertilgt daher gründlich den üblen Geruch, welcher durch künstliche oder hohle Zähne, durch Speisen oder Tabakrauchen entsteht. Da das Mundwasser auf Zähne und Mundtheile in keiner Weise angreifend oder ätzend wirkt, so leistet es auch als stetes Reinigungsmittel des Mundes die vorzüglichsten Dienste und erhält alle Theile desselben in voller Gesundheit und Frische bis ins hohe Alter. — Atteste hoher medizinischer Autoritäten haben seine Unschädlichkeit und Empfehlungswürdigkeit anerkannt, und wird dasselbe von vielen renommirten Ärzten verordnet.

General-Depot für den Zollverein bei **J. F. Schwarzlose Söhne** in Berlin.

Depot bei Herrn **Th. Pfitzmann** in Leipzig, Ecke des Neumarktes und der Schillerstraße.

Salomonis-Apotheke in Dresden.

E. Rebske in Altenburg.

Buchhandlung von **L. Hein** in Chemnitz.

Julius Glessner in Würzen.

Apotheker **Rouanes** in Freiberg.

A. Böhme in Halle a/S.

Lachmund & Baumeyer in Glauchau.

Gustav Müller in Auerbach i/B.

Apotheker **F. Kriebel** in Holmschein b/Stolp.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 $\frac{1}{2}$ 3 & — 3 Paar 18 $\frac{1}{2}$ — Herr **F. Zehme**, Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Frankfurt a/D., im August 1865.

Robert von Stephanl.

Berlin, den 4. Juni 1865.

Geehrte Herren!

Bei der Anlage zur Bleichsucht trank ich auf Anrathen meines Arztes jeden Tag ein Gläschen Ihrer ausgezeichneten **Mumme***) und schon nach wenig Tagen kehrte meine blühende Gesichtsfarbe zurück und ich fühle mich gestärkt und gekräftigt. Meinen aufrichtigsten Dank, achtsamvoll Ihre ergebene

Bertha Lehmann.

*) Zu haben bei **Schwarz & Co.**, Behrenstraße 7a in Berlin und bei **Julius Klessling** in Leipzig.

Halbseidene, halbwoollene Kleiderstoffe, Lüster und Camelot empfiehlt

Dor. verw. **Schmidt**, Karlstraße Nr. 11, 2 Tr.

Gustav Roessiger,

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage,

empfehl billigt

Bunte Papiere, Aschaffburger, zu Fabrikpreisen, Neu-Muppiner Bilderbogen in größter Auswahl à Ries 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$,

J. J. Nebbach's vorzüglich gute Polyrades Bleistifte zu Fabrikpreisen,

Federkasten in Gallico, Gummiwand, Gold pr. Dgd. 15 $\frac{1}{2}$,

Zuschlaffen, das beste Fabrikat, zu Fabrikpreisen,

Mathenbriefe, Karten, Briefbogen, eignes Fabrikat,

in großer Auswahl billigt,

Stahlfedern u. Falter v. Feinge u. Blandery

Siegellack von **A. Schwarz** zu Fabrikpreisen,

Conditorpapiere in großer Auswahl

Taubheit.

Abrahams Porte-voix en miniature, ein Gehör-Instrument,

welches an Wirksamkeit Alles übertrifft, was bis jetzt zur Erleichterung dieses Uebels in Anwendung gebracht worden ist.

Nach dem Ohr gebildet, kaum bemerkbar, indem es nur einen Centimeter im Durchmesser hat, wirkt dieses kleine Instrument so bedeutend auf das mangelhafte Organ, daß dieses wieder seine Thätigkeit erlangt. Auch das Säusen, welches man gewöhnlich verspürt, verschwindet gänzlich. Die Instrumente mit ihrem Futeral und den gedruckten Anweisungen, so wie eine Anzahl Atteste über deren Wirksamkeit versehen, kosten

ein Paar von Silber 15 Francs,

ein Paar von Silber verg. 20 Fr.

Der Prospectus giebt über ihre ungemeine Wirksamkeit ausführliche Auskunft, was durch viele hohe Persönlichkeiten in Frankreich und in Deutschland in Folge Anwendung in der belobendsten Weise bescheinigt ist.

Prospecte und Instrumente sind aus meiner einzigen Niederlage für das Königreich Hannover bei Herrn

C. W. Sontag, u. en detail, in Hannover zu beziehen.

B. Abraham,

149. rue d'Angoulême St. Honoré Paris.

Das Muster-Lager

gefärbter und bedruckter

Tischdecken

VON **E. Schulz & Co.** a. Ellenburg

befindet sich

Nicolaistraße Nr. 6, 3. Etage.

Gustav Lots,

Cartonnagen-, Holz- und Leder-
Galanterie-Waaren-Fabrik

aus

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffburger Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickerien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-
Orden und Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Cabinet-Uhren, sicher gehend, versandt
für 1 Lhr. das Stüd

Garantie 2 Jahre. Briefe und Gelder franco.

F. Osterlob & Sohn in Rudolstadt.

Heinrich Scharrer

aus Nürnberg

hält reichhaltiges Musterlager von **Colliers** so wie **Glasperlen**
für Export und Passementerie
Katharinenstrasse Nr. 27, 2. Etage.

Corsets
avec et sans
Couture.

Weven corsets with and without seams.

קורסטים
מסוגים שונים

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten mit und ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Künne & Faechte
aus **Altena in Westphalen,**
großes Musterlager

von
Werkzeugen, Eisen, Stahl und Messingwaaren
Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Robert aus Paris,

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 29.

Grosse Auswahl von **Corallen, Mosaiques, Rome u. Flo-
rence, Lapis und Malachites, Camées** von allen Sorten.
Zum ersten Male zur Messe.

Wilh. Müller aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner und couranter Bijouterie, Berliner und Gmünder Silberwaaren.
Reichsstrasse No. 1⁵⁸⁹, 2 Treppen.

Louis Fiessler & Co. aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldener Ketten,
halten Lager bei **Wilh. Müller aus Berlin,**
Reichsstrasse No. 1⁵⁸⁹, 2 Treppen.

F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis)
Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien
und aller Sorten sächsischer Kalender.

Muster-Lager
Englischer versilberter Waaren
von
Edward Kidd,
Birmingham,
Neumarkt Nr. 41.
Zoll statt früher 50 Thlr. jetzt 15 Thlr. pr. Centner.

Harrass & Siemroth
aus **Böhlen bei Gr. Breitenbach in Thüringen**
empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager der beliebten Golddrabt-Arbeiten.
Während der Messe
Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Musterlager
von
bedrucktem und weissem
englischen Fayence
der Fabriken
Turner & Tomkinson, Holdcroft & Wood, Liddle Elliot & Son
Staffordshire,
Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel im Hofe rechts 2. Etage.

Zollermäßigung von 10 Thlr.
auf 1 Thlr. 20 Sgr. pr. Ctr.

Zollermäßigung von 10 Thlr.
auf 1 Thlr. 20 Sgr. pr. Ctr.

Korbwaaren-Musterlager
Samuel Zinn & Comp., Redwitz bei Hochstadt, Bayern.
Nr. 1, Raschmarkt, Ecke der Grimma'schen Straße 2. Etage.

emp
Alle
Sch
Leis
mes
Feil
Put
Stie
Bau
Spe
Alle

Friedr. Eduard Schneider,

sonst Joh. Benj. Böttcher,
Hainstrasse No. 2 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von **Englischen, Französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger** und **andern kurzen Waaren** zu den billigsten Preisen als:

Alle Arten Bronze, Beschläge, Rosetten, Schlüsselschilder, Meubles- u. Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe u. Ringe, Knopfnagel, Bildnagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, Holz- und Gold-Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Neusilber-, Composition- u. Blech-Löffel, Leuchter, messingene und eiserne Waagebalken und Gewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrosoetten u. dergl., engl. Feilen, Hobeisen, Vórlege-, Stuben- und Haithürschlösser, sowie alle zum Bauwesen erforderlichen Beschläge. — Steyrische Futterklingen, Sensen, Sichel und Schuhmacher-Erter, Wiener Bimstein u. Kalk in Flaschen, Clavier-Instrument-Bestandtheile, Stiefeleisen, alle Sorten Schuh- und Stiefel-Stifte und Nagel in Holz, Eisen, Messing und Kupfer, Schrauben, alle Sorten Baunagel geschmiedet als gepresst, so auch das grösste Sortiment von Drahtnageln u. Stiften, Schraubstöcken, Ambösen, Sperrhörner, Schmiedeblasebälge und alle für Feuerarbeiter erforderlichen Werkzeuge, Passauer Schmelztiegel, Eisendraht. Alle Sorten engl. Stahl, Argentan, Blech und Draht von:

Herren **Geitner & Comp.** in **Schneeberg**
und das Commissions-Lager der Sächs. Messinghandlung in **Niederauerbach.**

Erster Mess-Besuch

der k. k. österreichisch privilegirten

Posamentrie-Waaren-Fabrik

von
C. Drächler aus Wien,
Nr. 34 Reichsstrasse 1. Etage
bei **Philipp Haas & Söhne.**

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von
C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe
Rochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

Joseph Heinrich & Sohn

aus **Steinschönau in Böhmen.**

Musterlager von raffinirtem Hohlglas,
Grimma'sche Strasse No. 25, 1. Etage
(vis à vis dem Fürstenhaus).



Amerikanische Nähmaschinen.

Das Generaldepot der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft ladet die geehrten Herren Messfremden ergebenst ein, die Schaustellung für die Leipziger Messe

„**Reichsstrasse Nr. 28, 2. Etage**“
gütigst in Augenschein nehmen zu wollen.

Gebrüder Decker aus Berlin.

Zur Messe auf 8 Tage
Reichsstrasse Nr. 28, 2. Etage.

Lager eigener Fabrik von
Wollpuppen, Thieren u. Nippgegenständen in Wolle.

Max Kolb aus Gehren

am Thüringer Walde.

Petersstrasse Nr. 44 parterre.

Laz. Hackenbroch

aus
Frankfurt a. M.,
Juwelen, Perlen und farbige Steine,
Werkzeuge
für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter,
Brühl Nr. 15, 2 Treppen.



Bitte zu beachten!

Allen Einkäufern von
Schlipsen und Cravatten
empfehle mein Lager eigener Fabrik zu den billigsten aber festen
Preisen. Mein Stand ist 2. neue Glasreihe Bude Nr. 4,
vis à vis dem Salzgäßchen.

Carl Tesch,
Cravattenfabrikant aus Berlin.

Mess-Neuheiten.

Damenschmuck aus Bog Oak und
Irischen Diamanten

von der **Dubliner Industrie-Ausstellung**,
als: Armbänder, Broches, Boutons und Tuchnadeln etc.
im **Kurzwaren-Magazin** von

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt und Schillerstrasse.

Ein- und Verkauf

von
**Juwelen, Perlen
und Antiquitäten**

von
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.

Brühl Nr. 23, rother Adler, Brühl Nr. 23.

Stickmuster-Verlag

von
Th. Wilh. Meister aus Berlin
bei **C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 19,
dem Café français gegenüber.

J. C. Herold & Söhne

aus
Georgenthal b. Klingenthal.

Fabrikanten
hölzerner Damenkämmen, Mundharmonikas, Accordion, Concertina,
so wie Darm- und seidne Saiten u. s. w. empfehlen zur gütigen
Beachtung.

Bude Markt 1. neue Reihe zwischen 8te und 9te.

Musterlager
der **Wachswaaren-Fabrik**
von
Adolph Schurr
in Schwab. Gmünd.
Markt, Ecke der III. Budenreihe,
bei
Fr. Schmitt aus Geislingen.

Die Holzspielwaaren-Fabrik

von
Louis Schwarze in Schlenklingen
liefert Cubusspiele und Baukasten in allen Größen und
Arten zu den billigsten Preisen.

Musterlager
Markt 2. neue Glasreihe Nr. 14.
Anfrage werden von der Fabrik sofort ausgeführt.

Sammet- u. Seidenwaaren-Lager
von **Gebr. Tenhompel** aus Cresfeld

empfehlen außerdem ein besonders schönes

Sammetband

zu billigen Preisen.

Reichstraße 40, 1 Treppe.

Eine Partie

Hauben und Fanchons

billigst zu haben

Augustusplatz, 19. Reihe.

Eine Partie Strickperlen

in verschiedenen Größen und Schattirungen, so
wie eine Partie echter Goldperlen von Nr. 13-30
sollen billig ausverkauft werden

Markt 7. Reihe, Bude Nr. 124.

Ritterstraße Nr. 39.

Böhmische Bettfedern.

Ich werde zur Messe sehr schöne neue Bettfedern en gros
und en detail feil halten und bitte ein löbliches Publicum mich
zu besuchen nur

bei **Ritterstraße Nr. 39, Stadt Walmey,**
Klatzcher aus Böhmen.

Marie Platzer,

Thomasgäßchen 11,

empfehle ihr Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder
in stets neuen Façons und von solidester sauberster Handarbeit.
Bestellungen nach Maß auf einzelne Stücke, wie ganze Ausstat-
tungen werden prompt ausgeführt. Stoffe in guter Auswahl und
zu billigsten Preisen vorräthig.

Sargverzierungen

von Papier
in Gold und Silber in größter Auswahl
von

F. Oscar Brauer aus Buchholz in Sachsen,
Auerbachs Hof.

En gros **Schwarzwälder Uhren-Manufactur** **u. en detail.**

von **J. Würthner** aus Schwarzwald u. Berlin, Alexanderstr. 23,
wiederum zur Messe Leipzig, Markt, Gebäude 2. Reihe, beim Themasgäßchen.

Großes Uhrenlager (einzig in dieser Art),

für Exporteure besonders vortheilhafte Gelegenheit,

als: Regulateur, mechanische Kunstuhren, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren,
so wie über 200 Sorten der verbesserten Schwarzwälder Uhren, das Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr. Jede
Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe. Garantie. — Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.



Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, Camees, Coquilles

Hôtel zur „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Das Korbwaaren-Musterlager

von

Julius Schlesinger

aus Lichtenfels in Bayern

befindet sich diese Messe: Katharinenstraße 27, 2. Etage.

Manufacture
de Paniers

Manufacture
of Baskets

Erhard & Soehne

von Schw. Gmünd.

Bronze-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Kinderspielwaaren, Kreuze und Rosenkränze,
Kirchengeräthe, Beschläge und Verzierungen für Buchbinder und Portefeuilles.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Fürstenberger Porzellanfabrik
aus Fürstenberg

Musterlager von weißen und decorirten Porzellanen

Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

Burchartz, Klauer & Kayser aus Elberfeld,

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 118, 2. Etage.

Möbel- und Wagenstoffe, Schuhplüsche etc.

Glasfabriken:

Krasna.
Karlowitz.
Marienhütte.
Buchlau
Hrosinkau.

S. Reich & Co.,

k. k. priv. Glas-Fabrikanten

aus Langenau bei Hayda in Böhmen,

Glasfabriken:

Koritschan.
Gaja.
Protivanow.
Hausbrunn.

halten ein reichhaltiges Musterlager während
der Messe in allen Sorten böhmischen Glases
und Beleuchtungsgegenständen

Grimma'sche Straße 31, 2. Et.

Fabricants de cristaux et de verres de
Bohème, tiennent un magasin bien as-
sorti de tous les genres pendant la foire,
rue de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian
glasses, have a well assorted store during
the fair, Grimma'sche Strasse No. 31,
2. Etage.

C. M. Rinnebach aus Nordhausen

empfiehlt sein Lager in Wolle gehäkelter Tücher, Seelenwärmer, Cravates &c. in neuen Mustern und soliden Preisen,
desgl. blauer Seimwand und Bettzeugen in schwerer Waare billigst.

Stadt Cöln Brühl Nr. 25.

Café français.

Das Lager der elegantesten

Damen-Mäntel, Paletots &c. &c.

in Wolle, Sammet und Seide befindet sich im

Café français 1 Treppe, Eingang Grimma'sche Strasse.

Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

eigener Fabrik

Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Französische Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

Grasse
(Alpes Maritimes.)

L. T. PIVER. London.

PARIS. 10 Boulevard de Strasbourg.

Musterlager: am Markt, Salzgässchen No. 8, 2. Etage.

Kade & Comp. in Sorau in der Lausitz,

Besitzer der Preßspänefabrik in Saenitz bei Prieß (nicht Zwönitz in Sachsen),
empfehlen für Seiden- und Strumpfwaaren, wollene, halbwoollene und leinene Gewebe, für Buchdruckereien,
lithographische Anstalten, Mägen- und Kofferfabrikanten die bewährten von Hüttenmüller fabricirten

Preß-Späne (Glanzpappen).

Unterleg-, Brand-, Wickel- und andere Pappen in jeder beliebigen Größe und Stärke.

Geneigte Aufträge erbitten wir uns direct nach Sorau in der Lausitz oder durch die Herren

Kupfermann & Kühn in Leipzig,

welche die Vertretung für Sachsen übernommen haben.

Bijouterie- & Galanterie-Waaren

A. Lorenz & Co.

Paris & Leipzig.

Reichsstr. No. 6 u. 7, Amtmanns Hof 2. Et.

Talmi-or-Uhrketten.

Porzellan-Lager

von

Theodor Olbertz Sohn aus Cöln,

Petersstraße Nr. 18, erste Etage.

Reiche Auswahl fein decorirter französischer und deutscher **Services,**
Dejeuners, Brodkörbe, Tassen, Vasen &c. zu den billigsten Preisen.

Sämmtliche vorräthige Waaren werden nach der En gros-Weise abgegeben.

Corallen, Perlen, feine Steine,

HAUTRIVE & ILLCH, PARIS,

Brühl No. 68.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

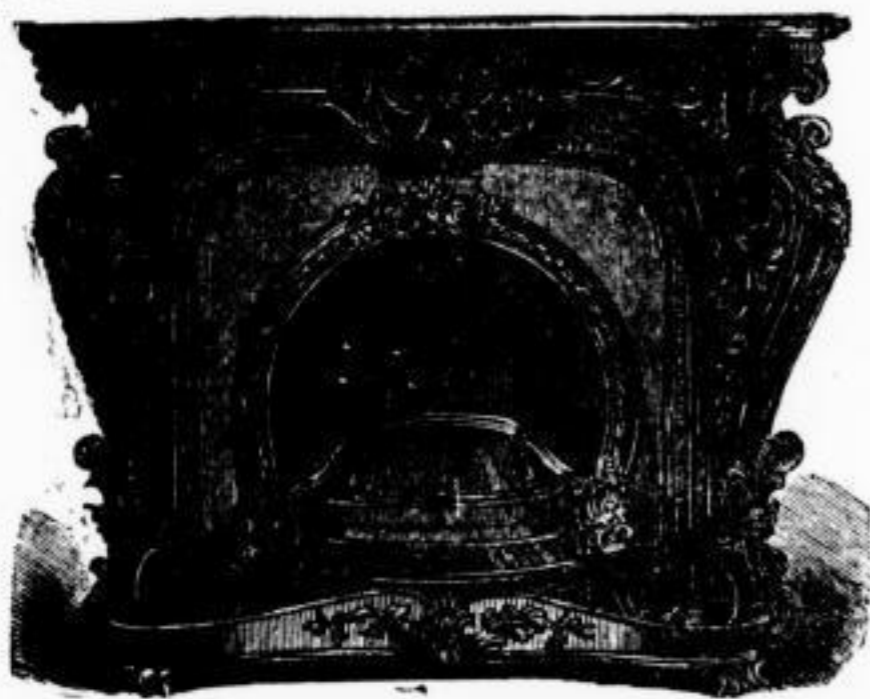
Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1865.

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage.

Französische u. englische Kurzwaaren.
Vorzüglichstes Sortiment Nouveautés.



Kamine, Mantelöfen in den elegantesten Mustern,
Purdonians, englische und deutsche Kohlen- und Holzkasten,
Feuergeräthständer, Feuergeräte,
Kamin- und Ofenvorsetzer.

Carl Schmidt,
Leipzig,

No. 30 Grimma'sche Strasse.

Fr. Bönten & Co., Seidenwaaren-Fabrikant,

Crefeld,

„Stadt Hamburg“, Nicolaistrasse 7, Parterre Nr. 14.

Puppen- u. Spielwaarenfabrik

von

Wittenbecher & Schumann.

Großes Musterlager

Hainstraße 31, Betters Hof.

Puppenfabrik für Inland u. Export

von

Caroline Franz, Markt 14. Reihe.



F. G. Mylius,
Petersstr. u. Markt- Ecke,
empfehl:

Universal-Copir-Apparate,
um mit beliebiger Tinte Original und Copie zugleich zu schreiben,
außerordentlich nützlich für Reise-, Messe- und Privat-Correspondenz,
à Stück 12 $\frac{1}{2}$ *sch.*

Livres releurs (Einbandmaschinen)
für Correspondenzen, Facturen, Rechnungen etc., in Post-Quart-
Format à Stück 15 $\frac{1}{6}$ *sch.*

Attaches Parisiennes (Musterhefter)
in allen Nummern zu den billigsten Preisen,

Schnellpressen mit beweglichen Lettern,
womit man in der kürzesten Zeit jede beliebige Firma,
Etiquettes oder sonstige Wörter zusammenstellen und abdrucken
kann,

Preise: 1 einfache Presse mit eingesehtem Firmastempel und
Farbe 3 *sch.* 10 *sch.*,
1 einfache Presse mit eingesehtem Stirostempel und
Farbe 5 *sch.* 20 *sch.*,
1 Presse mit Lettern etc., complet u. Farbe 6—6 $\frac{1}{6}$ *sch.*

Neuheiten:

Trockenstempel-Pressen als Breloques
à Stück 10—16 *sch.*

Servietten-Ringe,

zum Einlegen von Photographien unter Glas vorgerichtet,
à Dgd. 4 $\frac{1}{2}$ *sch.*

Armstützen für Buchhalter à St. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.



**Königl. Sächs.
Erfindungs-Patent.**

Patentirt

in
**Amerika, England, Belgien,
Oesterreich etc.**

**Markt
Café national
1. Etage.**



**Markt
Café national
1. Etage.**

Das neue System einer Schlittschuhbefestigung ohne Riemen,
an jeden Fuß passend, ohne Druck an den Füßen zu erzeugen,
die Schlittschuhe mit größter Schnelligkeit und Sicherheit zu be-
festigen und zu lösen, sie kurz und lang zu verstellen, wird durch
diese neueste Construction von mir zuerst in Ausführung gebracht.
Da Nachahmungen durch kleine Veränderungen nicht ausbleiben
werden, bitte ich auf oben ersichtliche Abbildung und Stempel der
sichersten Fadenbefestigung dieser patentirten Schrauben-
Schlittschuhe zu achten.

Oscar Hch. Kratze.

Billiger Lampenverkauf.

Wegen verspätetem Eintreffen meiner Waare will ich, um noch
Geschäfte zu machen, zu sehr billigen Preisen verkaufen.

F. Sachse, Lampenfabrikant
aus Zeulenroda,
Markt 2. neue Reihe Nr. 11.

Unterzeichneter

empfehl eine große Auswahl

Gimpfen, Orliments und Rosetten
wie auch Agraffen

zu den billigsten Preisen.

**Petersstraße 17, Stadt Wien.
Ehrenfeld.**

Amerik. Petroleumlampen,

eine größere Partie Sandlampen und kleine Tischlampen
sollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen geräumt werden.
Reflectanten wollen sich melden bei

Biernatzki & Co.,
zu sprechen jeden Morgen bis 10 Uhr
Hôtel zum Palmbaum.

Turk & Staby

aus Iserlohn.

Musterlager von Bronze-Kron-, Wand- und
Tafellampentern zu Gas, Kerzen und Petroleum
in den neuesten Dessins.

Markt Nr. 6, 1. Etage.

Berg & Nolte
aus Lüdenscheid.

Fabrik von
Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern, Vorsted-
nadeln, Fingerbüten, Saar- und Stricknadeln,
Zündholzboxen, Sinnwaaren u. dgl.

Reichstraße Nr. 51, 2. Etage,
Ecke des Salzgaschens.

Fabrik angekleideter Puppen

von
Alexander Bonn
aus Aachen.

Lager zur Messe in Leipzig:
Augustusplatz Bude Nr. 3,
neue Reihe links.

Anton Lindemann,
Juwelier und Goldarbeiter,
Neumarkt Nr. 36,

empfehl sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silber-
waaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Siegellack-Fabrik von Robert Geyer,
Lager: Markt, Kaufhalle im Durchgang Nr. 2,
empfehl ihre durch große Haltbarkeit und vorzügliches Brennen
sich besonders auszeichnenden Fabrikate.

Petroleumlampen

aller Art, darunter die beliebte Mess-Contor-Lampe à 22 $\frac{1}{2}$ *sch.*
empfehl **Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse.**

Wagen-Verkauf.

Elegante neue Wagen aller Art, so wie verschiedene ge-
brauchte, unter denen zwei wenig gefahrene, höchst elegant
und bequem eingerichtete Aufsatz-Chaisen empfehl zu billigen
Preisen **J. G. Lange, Windmühlenstrasse Nr. 48.**

Kis
Fr
Se
Dr

bis zum 26. d. Mts.

P

B

E

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Handleuchter, Ampeln, Petroleumlampen, Geprägte und gegossene Bronzen, Gardinenzerrathen, Klingelzüge, Ubrschilder, Neuheiten, Messing-Guß- und Druckwaaren, Messing-Blech und Draht, Eisendraht und Stifte, Ketten, Drahtgewebe, Fingerhüte, Holzsternnägel, Nadeln, Fischangeln und andere Kurzwaaren, Schirm-Fournituren.

Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.

Markt No. 16, im Café National 2. Etage.

bis zum 26. d. Mts.

Angefangene Schuhspitzen mit Zuthaten p. Dtzd. 4 à 6 Thlr.
 Fertige Schuhe ohne Grund mit und ohne Perlen p. Dtzd. 8 u. 10 Thlr.
 Gefüllte fertige Schuhe mit und ohne Perlen p. Dtzd. 12 Thlr.
 Fertige Kissen (Bouquets, Castor-Wolle) p. Dtzd. 6 à 8 Thlr.
 do. (Zephyr Bouquets in royal Cs.) p. Dtzd. 10 Thlr. à 12 Thlr.
 Angefangene Kissen mit Zuthat p. Dtz. 12 à 18 Thlr.
 sowie ein grosses Sortiment Teppiche, Fussbänke, Reisetaschen, Lambrequins etc.
 zu enorm billigen Preisen.

Ausverkauf

von
Galanterie- und Lederwaaren aller Art
 Markt 16, im Café National, 2. Etage.

Brown-Westhead Moore & Co.,
Porcelain- & Fayence-Fabrik in Staffordshire,
 Musterlager Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Molineaux Webb & Co.,
Glasfabrik Manchester,
 Musterlager Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

J. B. Trautmann aus Dresden

(zur Messe Barfußgässchen, Kaufhalle)
 hält sich seinen werthen Kunden bestens empfohlen.

Musterlager
von wollenen Bett- und Bügel-Decken
 aus der Fabrik

von **Joh. Georg Finckh** in Reutlingen.
 Zur Messe: 20, große Fleischergasse 20, 1 Treppe.

Musterlager der Porzellanfabrik
Bandorf & Co. aus Poesnek
 in Puppenköpfen,
 Badekindern, Zeugpuppen, Täuschlingen etc. etc.
Thomasgässchen No. 9, 2 Treppen.

Porzellangemälde
 in allen Größen,
 Bierglasdeckel, Brocheplättchen, Weisenköpfe,
 von
Carl Haag
 aus Lichte bei Coburg.

En gros. F. Jacobi aus Jauer, Export.

sonst A. Jacobi in Liegnitz.
 Fabrik von Holz-Galanteriewaaren und Bildhauerarbeiten.
 Musterlager: Petersstraße Nr. 18, „Zu den drei Königen.“

Die
Lederwaaren- und Stahlbügel-Fabrik
 früher **Louis Buch & Co.**

hält Musterlager ihrer sämtlichen Artikel nach wie vor

Markt 16, Café national II. Etage,

insbesondere empfiehlt dieselbe eine große Auswahl

Neuheiten für Stickereien

geeignet, ebenso auch ihr

Photographie-Album mit Vergrößerungsglas.

Patentirt in Deutschland und Frankreich.



A Cary & Störing

aus Iserlohn,

Neumarkt 41, große Feuerkugel.

Lager sämtlicher Iserlohner Kurzwaaren.

Kronleuchter zu Gas und Kerzen.



Die
Hamburger Fabrik plastisch poröser Kohle,
Lager Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage,
 empfiehlt ihr Lager von Wasserfiltrir-Blöcken und Appa-
 raten, Löthkohleplatten u. Kolben, Pfeifenköpfen 2c.
 Prospekte sind daselbst gef. abzufordern und über Agenturen nähere Rücksprache zu nehmen.

Das Neueste, Schönste und Eleganteste

in

Petroleum-Lampen

bietet das Musterlager der Lampenfabrik

von
Philipp E. Wagner

aus Frankfurt a/M.,

während der Messe Petersstrasse Nr. 23, 1. Etage.

Die **Stoßfabrik**
von Albrecht & Elsler, Zerbst,

empfehlen ihr Musterlager von

Regenschirm- und En-tout-cas-Stöcken und Griffen in den feinsten
 Pariser Façons bis zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage.

Das Lager der Stoßfabrik von

H. Steffelbauer aus Görlitz

befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 8, erste Etage.**

Singer-Maschinen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich von jetzt an der Verkauf der echt Amerikanischen Original-Nähmaschinen von der **Singer Manufacturing Co.** in New-York **nur** bei unserem Haupt-Agenten

Herrn Rudolph Ebert, Thomasgäßchen Nr. 9,
G. Neidlinger,

befindet.

Hamburg, September 1865.

General-Agent.

Julius Wagner aus Marienberg,

Fabrikant von Spielwaaren, lackirten und polirten Arbeits-, Schmuck- und Federkasten, Holzkisten in allen Größen.

Augustusplatz, Neue Reihe, Bude No. 4 rechts,

vis à vis dem Café français.

Vey & Co. aus Waltershausen bei Gotha

befinden sich während der Leipziger Messen mit Musteraufstellung ihrer Spielwaaren-Fabrikate wie immer

Klostergasse Nr. 14.

Bau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaarenfabrik,

Musterlager Reichstraße 47, Kochs Hof 1. Etage.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saida in Böhmen
unterhält diese Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltig assortirtes Musterlager in feinsten, mittelfeinen und ordinären farbigen Glaswaaren.

Das Musterlager in Portefeuilles-Waaren

von **H. Lehmann** aus Offenbach a. M.

befindet sich Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

Metall- und Glasbuchstaben-Fabrik Joachim Adolph,

Chausseestraße Nr. 37 Reudnitz, Leipzig gleich am Dresdner Thor.

Bestellungen werden in Leipzig angenommen bei **Joh. Friedr. Osterland,** Markt Nr. 4, alte Waage.

Beste Kern-Zalg-Seife

von bekannter Güte empfiehlt auch diese Messe wieder zu soliden Preisen

C. H. Fürstenwerth aus Merseburg.

Augustusplatz am Johannisbrunnen, schrägüber dem Museum.

Glacé-Handschuhe

en gros zu Fabrikpreisen, en detail zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen

Seiberlich & Besser,

Grimma'sche Str. 27, 1. Etage, Eingang Nicolaisstraße 1.

Petroleum

à Pfund 4 1/2 Ngr., ungefährlich und ohne üblen Geruch, empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse.

Wagen-Verkauf.

Ein vierstüdiges Coupé, elegant, und ein vierstüdiges Rutschwagen, Patent-Fenster mitzunehmen, eine Halbhaise und zwei Paar englische Rutschgeschirre Lauchaer Straße Nr. 8.

Export!

Den resp. Herren bietet sich Gelegenheit ein Lager couranter Luxus- und auch für den Hausbedarf dienende Artikel höchst preiswürdig zu kaufen.

Gef. Offerten sub A. Z. H. 500 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hausverkauf.

Das an der Dorotheenstraße sub Nr. 5 hier gelegene Haus- und Gartengrundstück ist zu verkaufen beauftragt

Dr. Hermann Mayer.

Eine in Berlin im besten Betriebe befindliche Fabrik ist Umstände halber für 22,000 fl zu verkaufen.

Respectanten wollen ihre Adressen unter A. H. 41 franco posta restante Berlin richten.

Flügel.

Einige sehr schöne Flügel, so wie Pianinos und tafelförmige Pianofortes stehen billig zu verkaufen bayerische Straße Nr. 19. **A. Bretschneider.**

Pianinos, Flügel u. Tafelformen, neue u. gebrauchte sind unter Garantie zu verkaufen u. zu vermieten Grimm. Steinweg 61, im Hofe 1 Tr.

Ein tafelf. Pianoforte mit Platte, wenig gebraucht, steht zu verkaufen bei **Gustav Löbner**, Grimm. Straße Nr. 5, 3. Etage.

Zu verkaufen und zu vermieten sind eine Auswahl neue und gebrauchte Pianoforte. **F. Leiberig**, an der Pleiße Nr. 7.

Pianinos und Tafel-Pianoforte zu verkaufen und zu vermieten Elsterstraße Nr. 18. **W. Förster.**

Ein 7oct. **Pianino**, fast neu, höchst elegant und durabel gebaut, prachtvoll im Ton und Spielart, steht Verhältnisse halber für billigen Preis zum Verkauf Reichstraße 8/9, 1. Etage rechts.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte steht billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein ziemlich neues tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist für mäßigen Preis zu verkaufen Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein fast neues 7oct. **Pianino** mit wundervollem Ton u. Spielart steht Verhältnisse halber sehr billig zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein **Pianino** von schönem Ton und eleganter Bauart steht billig zum Verkauf Alexanderstraße Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen steht ein Flügel für 45 fl , zu erfragen Weststraße Nr. 59 beim Bäckermeister **Kreßschmer**.

Ein **Concertflügel** neuester Construction, sehr wenig gespielt, steht wegen Mangel an Platz außerordentlich billig zum Verkauf Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein schöner Flügel steht zum Verkauf für 85 fl Weststraße Nr. 31, III.

Eine eiserne Geldcasse

Älterer Art, sehr stark und sicher, ist billig zu verkaufen bei **F. S. Weisner jun.**, Universitätsstraße.

2 große Doppelpulte, ein dergl. kleineres, ein- und zweiflügelige und Stehpulte, **Ladentafeln** mit und ohne **Kasten**, 1 dergl. für **Bijouterien**, **Copiermaschine**, **Comptoirsessel**, **Glaskasten** etc. Verkauf, auch werden dieselben verliehen Peterssteinweg Nr. 13 B.

Sophas, Spiegel und andere Möbel werden verkauft und verliehen! Peterssteinweg Nr. 13 B.

Zu verkaufen ist ein Tisch, 3 Ellen lang, $\frac{3}{4}$ Elle breit, von Eichenholz Peterssteinweg Nr. 2 b, 1 Treppe.

Ein großes **Schlafsofa** und einige **Möbel** und **Spiegel** sind zu verkaufen Schuhmachergäßchen Nr. 10, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein **Kleiderschrank**, **Wiege**, **Bodleiter** etc. **Lauhaer Straße** Nr. 2 parterre.

Wegzugshalber ist eine **Bettstelle**, große **kupferne Waschblase** und ein **Bleichen** zu verkaufen vor dem **Windmühlenthor** Nr. 4 im Hofe parterre links.

Federbetten, **Bettfedern** und **Daunen**, **Feder-** und **Strohmatrassen** in großer Auswahl sind billig zu verkaufen **Nicolaistr.** 13, 4. Et.

Eine **Tuch-Nähm- u. Trockenmaschine** von stündlich 100 Ellen steht sofort zu verkaufen bei **Gebr. Klämbt** aus **Schwiebus**, **Bärmanns Hof** Nr. 5.

Zu verkaufen wegen Aufgabe einer Fabrik eine Partie **Hängelampen** und **hölzerne Sessel** und ein **nobler Stubenofen** mit **Rochröhre** **Karolinenstraße** Nr. 18 parterre.

Meissen.

Tafeltrauben.

Meissen.

In Folge der günstigen Witterung bringen wir diesen Herbst vorzüglich schöne Tafeltrauben zum Versandt. Kisten à 1, 2 und 3 Thaler offeriren

Gebrüder Geissler,

Weingutsbesitzer in **Niederspaar**,
Weinhändler in **Meißen**.

NS. Kiste und Verpackung gratis, Briefe franco.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine gute gangbare **Wäschrolle** **Brüderstraße** Nr. 1.

Zu verkaufen steht in **Connewitz**, **Eisenbahnstraße** Nr. 126 eine große **Waarentiste**, **Bettstätten**, eine große **Wäschtruhe** und andere Sachen.

Ein in gutem Zustande befindliches, sauber gearbeitetes **Staket**, circa 35 Ellen lang und 2 Ellen hoch, ist zu verkaufen. Näheres durch den **Hausmann** in Nr. 27 der hohen Straße.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Kochofen** ohne Aufsatz **Promenadenstraße** Nr. 8 parterre.

Notiz.

Zwei echt **ungarische** Geschirre, komplett, ein **extrafeines Coups**, eine dergleichen **4stige Chaise** stehen preiswerth zum Verkauf **Petersstraße** Nr. 20.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar **Siebenbürger** Wagenpferde, 5 Jahr alt, fehlerfrei, ein **Reitpferd** arabischer Abkunft, 6 Jahr alt, gut geritten, und ein **Kutschwagen-Geschirr** stehen preiswürdig zu verkaufen in **Vindenu** im deutschen Haus.

Nähere Auskunft ertheilt **Herr Ludwig Seilmann**, **Neukirchhof** Nr. 9, goldnes Weinsäß.

Zwei braune **Kutschpferde**, gut im Ziehen, sind zu verkaufen **Petersstraße**, 3 Rosen 1. Etage.

Auf dem **Rittergute Wiederau** bei **Pegau** steht eine sehr fette und schwere **Ruh** sofort zu verkaufen.

Ein Paar fette **Schweine** sind zu verkaufen **Reudnitz**, **Chausseestraße** Nr. 198, vis à vis **Staudens Ruhe**.

Ein Papagei

ist billig zu verkaufen. Näheres **Petersstraße** Nr. 4, 3. Etage.

Vier Paar **Lachtauben** sind billig zu verkaufen **Neuschönefeld**, **Clarastraße** Nr. 160.

Echt Harlemer Blumenzwiebeln.

C. Claus, **Querstraße 35**, **Poststraße vis à vis**, empfiehlt fein auf das **Reichhaltigste** sortirtes Lager aller Arten **Hyacinthen**, **Tulpen**, **Crocus**, **Marajassen**, **Lazetten** u. s. w. zur geneigten **Berücksichtigung** unter **Zusicherung** der **billigsten Preise**. Kataloge werden gratis abgegeben.

Handelsgärtnerei von **C. Claus**,
Querstraße Nr. 35, **Poststraße vis à vis**.

Bisquit-Kartoffeln.

Eine Partie von 60 **Scheffeln**, sehr schön, sind zu verkaufen **Berliner Straße** Nr. 4. **Martin & Mosenthin.**

Wegzugshalber ist billig zu verkaufen ein **Hausen** **Bruch-** und **Mauerflüden**, ein schöner **Schweinetrog**, eine **Kalkbucht**, 3 Ellen ins \square , ein halbes **Fuder** **Pettig**, ein **Osenaufsatz** und eine große **Leiter** **Reudnitz**, **Leipziger Gasse** Nr. 56, parterre zu erfragen.

Bausand, 1000 **Fuder** und mehr ist zu verkaufen **Lauhaer Straße** Nr. 8 beim **Hausmann**.

⚡ Von heute an jeden Tag **frische echte Frankfurter Würste** bei **M. D. Schwennicke Wwe.**

Braunschweiger Schmalz, **Mett**, **Trüffel**, **Leber** und **Zungenwurst**, sowie **sämmtliche** andere **geräucherte Fleischwaaren** sind täglich frisch zu haben bei

F. W. Engelmann, **Neumarkt** Nr. 9.

Grohmann's Deutscher Porter

Malzextract- (genau nach medicin.)  Gesundheitsbier, Vorschrift gebraut)

bei Brust-, Hämorrhoidalleiden, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche empfohlen von den hervorragendsten Autoritäten der Medicin, geprüft und begutachtet von der medicinischen Gesellschaft in Leipzig.

In Flaschen auf hiesigen Platz à 3 Ngr. — Einsatz für die Flasche 1 1/2 Ngr., empfiehlt

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant.

Ferner:

Im Local: Burgstr. 9 part. u. 1. Etage

Grohmann's Deutscher Porter in Pokalen 2 1/2 Ngr.

Bestes Bitterbier à Seidel 1 1/2 Ngr.

Bayrisch Bier (Freiherrl. v. Lucher'sche Brauerei in Nürnberg) à Seidel 2 1/2 Ngr.



Frische holsteiner Austern,
frische Whitstaber Austern,
frische See-Hummern,
neue Lüneburger Neunaugen,
neue Rhein. Kastanien,
neue russ. Zucker-Schoten.

Fried. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Writ

20,000 Thlr.

baarem Gelde besucht ein Kaufmann die Messe, um

Partieen

von Tuch, Wolllein, Manufactur- u. Weißwaaren, Seiden- u. Gardinenstoffen, allen Sorten Strumpfwaaren, Glacé- und Wollleinhandschuhen, Kurzwaaren, so wie Musterlager von Spielwaaren preiswürdig einzukaufen.

Adressen mit genauer Angabe der Artikel und des Verkaufsorts werden in der Expedition dieses Blattes sub M. # 200. erbeten.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener feuerfester Geld- und Bücherschrank wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. M. # 10. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft
Zeiger Straße Nr. 51, im Hofe 1 Treppe. R. Berg.

Eine Drehbank

für Holzarbeit wird zu kaufen gesucht.

Gef. Adressen beliebe man niederzulegen in der Drehschleiferwerkstatt Petersstraße 18 im Hofe rechts.

Thlr. 25,000. werden gesucht gegen erste Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von Thlr. 130,000. Offerten erbittet man unter C. Z. 8. poste restante Leipzig.

1500 Thlr. sucht auf erste sehr gute Hypothek
Dr. Roux, Brühl No. 65.

2500 Thaler

werden gegen Cession guter Hypothek gesucht von

Advocat Ferdinand Schmidt, kleine Fleischergasse Nr. 27.

1500 Thaler werden auf erste, sichere Hypothek gesucht durch
Adv. Georg Einert.

Auf eine Lebensversicherungs-Police von 1000 # werden 250 # zu leihen gesucht. Bürgschaft extra. — Gefällige Offerten poste restante Gera unter G. G. # 1001.

Gesucht

werden 2500 Thlr. zu 4 1/2 Procent auf pupillarische Hypothek an einem hiesigen Haus- und Gartengrundstücke durch
Dr. Kort sen., Salzgäßchen Nr. 8.

Werthgegenstände, Leihhauscheine wird Geld geliehen von 8 bis 10 Uhr, 1 bis 3 Uhr Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Geldvorschüsse

sind auf courante Waaren in Posten nicht unter 100 Thlr. zu erhalten Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, selbstständiger hiesiger Kaufmann von angenehmen Aeußern und vollendeter Bildung, dem durch seine geschäftliche Thätigkeit die Gelegenheit benommen ist, sich in gebildeten Damenkreisen zu bewegen, sucht eine junge gebildete Lebensgefährtin von anziehendem Aeußern und sanftem Charakter. Vermögen ist erwünscht, doch nicht Bedingung. Discretion wird als Ehrensache gewährt und event. gefordert.

Gef. Adressen, wenn thunlich mit Photographie, unter O. R. 28 durch die Expedition d. Bl.

Pensionärinnen

finden in einem gebildeten Familientreibe liebevolle Aufnahme. Gef. Adressen nach Berlin Dramenburger Str. 26, 3 Tr. links.

Pension.

In anständiger Familie finden 2 Schüler oder Schülerinnen unter annehmbaren Bedingungen freundliche und liebevolle Aufnahme. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage.

Leistungsfähige Häuser in der Garn- und Manufacturwaaren-Branche werden zur Vertretung in Berlin und im Rheinland und Westphalen durch ein bestempfohlenes Haus gesucht.

Gefällige Offerten erbittet man poste restante Berlin sub Gebr. S. & Co. No. 100.

Commis-Gesuch.

Ein gewandter und routinirter Manufacturist, der mit der Branche vollständig bekannt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, aber nur solche finden Berücksichtigung, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Reflectanten können sich persönlich hier bei mir vorstellen Bachhofplatz Nr. 2 bei Hrn. Horn 1 Treppe, oder in Franko-Anfragen mit Abschrift ihrer Zeugnisse an mich wenden.

J. Schönlicht in Raumburg a/Saale.

Ein Reisender, der die Kundschaft in Sachsen und Thüringen genau kennt, wird für ein Mode-Manufacturwaaren-Geschäft in Berlin gesucht. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Z. B. an.

Gesuch. Für eine Porzellanfabrik wird bis Anfang nächsten Jahres unter günstigen Bedingungen ein gewandter, geschäftskundiger Reisender gesucht, welcher der französischen Sprache mächtig und sich über seine Tüchtigkeit und Solidität legitimiren kann. Näheres bis 28. d. unter L. 20 durch die Exped. dieses Blattes.

Als Lagerist für ein Engros-Kurzwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger junger Mann, welcher auch fürs Contor brauchbar ist, gesucht. Schriftliche Offerten sind bei Herren Krug & Mundt, Hotel de Bavière abzugeben.

Einen bereits einigermaßen geübten

Copisten

sucht Adv. Rudolph Schmidt, Universitätsstraße Nr. 4.

Gesucht

wird von einem Assuranz-Comptoir ein Schreiber zum Policeschreiben. Gutempfohlene Bewerber wollen Proben ihrer Handschrift sub A-Z poste restante niederlegen.

Polirer-Gesuch.

Jedoch nur solche, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Meubles sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
Berliner Meublemagazin Petersstraße Nr. 13.

10 gute Cigarrenarbeiter

und ebensoviel Wickelmacherinnen werden nach einer größeren Stadt nahe des Harzes sofort gesucht, dauernde Arbeit und hoher Lohn, so wie Reisegeld wird bezahlt. Zu melden Mittags von 12-3 Uhr Querstraße Nr. 3 im Hofe 1 Treppe bei Herrn Roh-productenhändler A. Schep s.

20 bis 30 Mann

für Erarbeiten können bei gutem Accordlohn in den Parkanlagen zu Böttiger sofort dauernde Beschäftigung erhalten.

Gesucht wird ein tüchtiger Arbeiter zu Wasserleitungen von
E. A. Franke, hohe Straße Nr. 32, III.

Portefeuille-Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von früher Louis Buch & Co., hohe Straße Nr. 8. Näheres Markt Nr. 16, Café National, 2. Etage.

Stahlschleifer und Stahlarbeiter,

auch einige Knaben und Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von früher Louis Buch & Comp., hohe Straße Nr. 8.

Näheres Markt Nr. 16, Café National, 2. Etage.

Ein Lehrling kann in einem Engros-Geschäft in Kürze vorthellhaft placirt werden. Näheres Reichstraße 51, 1. Etage.

Gesucht wird ein Pferdewechter, der in Meubelfuhrwerk Bescheid weiß, Sidonienstraße Nr. 23.

Ein junger gewandter Kellner wird sofort gesucht
Brühl, Stadt Cöln.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter kräftiger Mensch zum Biertragen Grimma'sche Straße 10, Restauration.

Gesucht wird sogleich oder 1. October ein ordentlicher Bursche zum Regelaufsetzen in Walter's Restauration, Carlstraße Nr. 7.

Directrice = Besuch.

Für ein bedeutendes Nähmaschinen-Depot wird unter günstigen Bedingungen eine junge Dame von angenehmem Aeußeren zu engagiren gesucht. Nur Solche, die bei gründlicher Kenntniß in der Maschinen-Näherei zugleich auch Unterricht darin erteilen können und sich zum Verkauf eignen, finden Berücksichtigung.

Adressen nebst Angabe bisheriger Thätigkeit (möglichst unter Beischluß von Photographie) bittet man unter der Chiffre A. T. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige Köcherin bei gutem Gehalte suchen
Seiberlich & Besser.

Eine Punctirerin und eine Bogensängerin können sogleich antreten bei Farber & Seydel.

Gesucht

wird auf die Dauer der Messe eine junge Dame im Damen-Mantel-Lager Café français 1 Treppe.
Meldungen Vormittags 10—12 Uhr.

Gesucht

wird sofort ein hübsches anständiges Mädchen, Lohn pr. Woche 1 M , Kost und Logis so wie Wäsche frei, in ein Messgeschäft. Ehrlichkeit wird gefordert. Zu melden in der Restauration von C. F. Werner, Rogplatz Nr. 9a.

Gesuch. Eine nette Kellnerin (solid) im Geschäft gewandt, und in ähnlichem Geschäft servirt, finden gute Condition sofort

Stadt Wien.

Gesuch.

Eine Köchin in gesetzten Jahren wird zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden Vormittags von 9—12 Uhr Zimmerstraße Nr. 3.

Eine perfecte Köchin, welche Lust hat nach Warschau, kann sich melden Brühl Nr. 39, 1 Treppe bei Theile.

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht in der Restauration von
Wilhelm Winkler, Hospitalstraße Nr. 44.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit, zu melden Carolinenstr. 13, 1 Tr. links b. Weißing.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch bis zum 1. Octbr. oder sofort ein ordentl. Mädchen. Grimm. Steinweg 52 im Gewölbe.

Gesucht wird noch zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Zu melden von 9—12 Uhr oberer Park Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird ein freundliches Mädchen
Ulrichsgasse Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches täglich Mittags von 1 bis 3 Uhr 1 oder 2 kleine Kinder mit dem Kinderwagen ausfahren kann. Meldung beim Portier Horn, Magdeburger Bahnhof.

Zu mieten gesucht wird ein Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeit Thonbergstraßenhäuser, Carolinenstr. 5, 1 Tr.

Eine brave ehrliche, nicht ganz mittellose Person, die angenehmes Leben hohem Gehalt vorzieht, gern und pünktlich alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch Liebe zu Kindern besitzt, wird sofort zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes gesucht
Sternwartenstraße Nr. 11 c, 2 Treppen rechts.

Ein solides und ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird als Stubenmädchen auf ein Rittergut gesucht. Nachzuweisen bei Frau Stühler, Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 135, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, Widelmacherin, sucht Wolf, Tauchere Straße Nr. 24.

Gesucht wird Jemand zur Aufwartung
Rosenthalgasse Nr. 6, 3 Treppen links.

Zum Verkauf

übernimmt ein hiesiges resp. Geschäftshaus gute Manufactur- und Fabrikwaaren aller Art, welche während der Messe hier unverkauft bleiben, gegen billige Provision.

Anfragen deshalb unter der Chiffre S. T. H 3 in der Expedition des Leipziger Tageblattes finden sofort mündliche oder schriftliche Erledigung.

Agenturen = Besuch.

Ein junger Kaufmann aus einer großen Stadt Preußens, dem die besten Referenzen zu Gebote stehen, sucht neben seinem Tuch- und Manufactur-Waaren-Geschäft einige mit dieser Branche verwandte gute Agenturen zur Vertretung in den Provinzen Ost- und Westpreußen.

Gef. Offerten sub A. 1. werden von Herrn J. S. Meyer aus Grünberg i/Schl., goldener und blauer Stern in der Hainstraße, entgegengenommen.

Ein in Paris etablirter Agent, augenblicklich hier anwesend, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht die Vertretung einiger guten Kurz- und Strumpfwaren-Fabriken zu übernehmen. Adressen unter Chiffre L. F. 20. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agenturen = Besuch.

Ein in Berlin seit langen Jahren ansässiger Kaufmann in gesetztem Alter, welcher sich von seinem Reisegeschäft zurückgezogen hat, wünscht die Vertretung einiger leistungsfähiger und solider Häuser für Berlin zu übernehmen.

Garantie und beste Referenzen stehen zur Verfügung. In der ersten u. zweiten Woche hält sich Gesuchsteller hier auf und bittet gefällige Offerten unter P. W. H 4 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für Magdeburg

sucht ein dort ansässiger Agent mit den besten Referenzen noch einige Häuser in der Tuch-, Manufactur- und Strumpfwaren-Branche. Adr. unter E. D. H 11. Petersstr. 3, 2 Tr. in Leipzig.

Ein Agent, welcher ganz Bayern, Baden und Württemberg bereist, sucht daselbst noch einige sächsische Häuser zu vertreten. Offerten unter D. B. 100. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1865.

Agentur-Gesuch für Hamburg.

Ein tüchtiger Geschäftsmann in Hamburg, augenblicklich hier, wünscht für dort die Vertretung leistungsfähiger Fabriken im Manufacturfache zu übernehmen. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite und ersucht derselbe gef. Offerten sub D. H. 4 in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Ein seit Jahren in Amsterdam ansässiger Agent, welcher nur mit Grossisten arbeitet und sämtliche Provinzen Hollands bereisen läßt und sich zur Weisheit in Leipzig aufhält, sucht noch einige leistungsfähige Fabrikanten zu vertreten, besonders auf Tuche reflectirend.

Referenzen stehen zur Genüge zu Diensten. Francobriefe unter Chiffre B. A. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstendaus.

Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann (Manufacturist) mit den Dresdener Verhältnissen vertraut, sucht für Dresden und die größeren Städte Sachsens einige Häuser in diesem Artikel zu vertreten.

Gefällige Offerten werden erbeten poste rest. Leipzig unter Chiffre L. K. H. 100.

Für Braunschweig und Hannover

Sucht ein gut empfohlener und gut eingeführter Agent, welcher diese Länder regelmäßig und speciell bereist, eine leistungsfähige Fabrik in Kleiderstoffen. Offerten werden unter L. Nr. 10. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein tüchtiger Agent in London wünscht die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten von Annaberger Besatzsachen zu übernehmen. Gefällige Offerten nehmen die Herren Hammer & Schmidt entgegen.

Agentur-Gesuch für England.

Ein tüchtiger Kaufmann, wohnhaft in Manchester, gegenwärtig hier anwesend, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Fabriken für dort. Referenzen erster Häuser. Gef. Offerten unter D. H. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein Kaufmann, geborner Deutscher, aus gebildeter Familie, 25 Jahr alt, seit seinem 13. Jahre in New-York, welcher in den letzten 4 Jahren als Reisender (tüchtiger Verkäufer) alle bedeutenden Plätze Nord-Amerikas genau kennen lernte, insbesondere mit der Manufacturbranche vertraut und selbstverständlich der englischen und deutschen Sprache mächtig ist, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, in einem größeren kaufmännischen Etablissement oder Fabrikgeschäft, welches möglichst überseeischen Handel treibt, ein passendes Placement. Nähere Auskunft werden die Herren G. H. Stein u. Co., Peterstraße Nr. 26, erteilen.

Reisestelle-Gesuch.

Ein routinierter Reisender, 30 Jahre, welcher eine Reihe von Jahren Nord- und Süddeutschland für sächs. Manufacturen bereist, sucht Engagement. Gefällige Offerten Chiffre F. R. 100 an die Expedition dieses Blattes.

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, welcher die Webeschule in Elberfeld besucht und in bedeutenden Fabrikgeschäften conditionirt hat, sucht Engagement in einem größeren Haus oder mechanischen Weberei.

Offerten werden unter C. M. poste restante erbeten.

Als Reisender

offerirt sich ein junger Mann, der französischen, italienischen, deutschen und böhmischen Sprache mächtig, derselbe servirte mehrere Jahre in Wien und Prag in den bedeutendsten Galanterie-, Kurz- und Nürnberger Waarengeschäften. Adresse Schreiber, Ritterstraße 12, 1 Treppe links Hof.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher 6 Jahre in einer größeren Wollwaarenfabrik Sachsens thätig, auch als Weber gelernt, und vollständige Fachkenntnis besitzt, sucht, um sich zu verändern, anderweitige Stellung als Disponent für das Lager oder am liebsten als Reisender. Antritt kann bald erfolgen. Derselbe ist bei günstiger Stellung gern bereit, einige Zeit als Volontair zu arbeiten. Gefällige Offerten nimmt unter H. F. No. 20 die Expedition dieses Blattes entgegen.

Commisstelle-Gesuch.

Ein vorzüglich empfohlener Commis, 28 Jahr alt, mit allen Contorarbeiten vertraut und als Buchhalter oder Cassirer ein zuverlässiger sicherer Arbeiter, sucht, wenn möglich zum sofortigen Antritt, ein anderweitiges Engagement.

Engagements-Anerbietungen erbittet sich der Suchende unter B. 60. poste restante Dresden.

Ein erfahrener Reisender,

bisher in der Manufacturwaaren-Branche thätig, welcher französisch und italienisch spricht, sucht Stellung in einem leistungsfähigen Hause.

Gefällige Auskunft erteilen die Herren M. & L. Basch, Isidor Basch Erben, Katharinenstraße Nr. 25.

Ein Kaufmann,

28 Jahr, der seit 6 Jahren Süddeutschland, die Schweiz, Thüringen und die Rheinprovinzen bereist, sucht pr. Januar oder Frühjahr in einem Tuch-Engros- oder Fabrikgeschäft als Reisender Engagement.

Geehrte Reflectanten werden gebeten Offerten unter P. H. 400 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für Geschäfte, welche mit Rußland zu thun haben.

Ein sehr solider und gewandter junger Kaufmann, welcher durch 8jährigen Aufenthalt in Rußland mit allen dortigen Verhältnissen und der russischen Sprache gehörig vertraut ist, sucht eine für ihn passende Stellung.

Geehrte Reflectanten wollen sich gefälligst an Herrn Otto Uhlig, hohe Straße Nr. 32, wenden.

Ein im 28. Jahre stehender Kaufmann, welcher mehrjährige Conditionen in verschiedenen Garn- und Manufacturwaarengeschäften für Correspondenz, Buch- und Cassaführung, mit theilweisen Reisen verbunden, zurückgelegt hat, sucht anderweit dauerndes Engagement.

Geehrte Reflectanten werden gebeten Offerten unter E. P. H. 96 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann in gesetzten Jahren, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht baldigst, da er sowohl der einfachen, als auch der doppelten Buchführung vollkommen mächtig ist und 300 \mathfrak{R} Caution stellen kann, eine Stelle als Buchhalter für eine Zuckerfabrik, Eisengießerei oder sonstiges ländliches Etablissement, in welcher Gegend es auch sei. Adressen belieben die Herren Prinzipale unter S. F. H. 4. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein junger Mensch, Fleischer, sucht eine Stelle als Hausknecht, der Antritt kann sofort erfolgen. Näheres in der Fleischerherberge auf der Gerberstraße.

Co.,

brif

geneg-

hans-

sofor-

chts.

n ver-

gut ge-

degasse

auchae

inks.

actur-

Meise

Expe-

he ober

gens,

inem

dieser

den

Neher

a der

lich

Seite

Kurz-

hmen.

durch

ann in

zurück-

fähiger

g-

steller

4 in

enzen noch

pswaaren-

in Leipzig.

sucht da-

erten untr

Ein junger Kaufmann, welcher in allen Fächern der Weberei theoretisch und praktisch erfahren ist, französisch u. englisch correspondirt, jetzt in einem bedeutenden Fabrikgeschäft conditionirt, sucht anderweitige Stellung. Offerten bittet man Gainsstraße Nr. 32 bei Herrn Advocat Lieb abzugeben.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann von 18 Jahren, mit guten Vorkenntnissen ausgerüstet, wird in einem hiesigen Engros-Geschäft eine Stelle als Lehrling gesucht. Persönliche Vorstellung wie der Eintritt können sofort erfolgen.

Offerten werden unter Chiffre M. K. H. 36 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mensch, 17 1/2 Jahre alt, welcher seit 3 Jahren im Comptoir eines Fabrikgeschäfts als Copist thätig ist, an strenge Ordnung und regelmäßige Thätigkeit gewöhnt, sucht, gestützt auf mündliche und schriftliche Empfehlung, anderweitige Stellung.

Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, wollen ihre werthe Adresse unter R. M. No. 14. poste restante Altenburg niederlegen.

Ein kräftiger zuverlässiger Mann, in jedes Geschäft passend und cautionsfähig, sucht einen Markthelferposten.

Werthe Adressen unter F. Z. H. 7. bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mann, der schon längere Zeit hier conditionirt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Markthelfer, Wein- oder Bierläufer. Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre H. M. O. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin, gegenwärtig in einem Materialgeschäft thätig, sucht baldigst anderweitig Stellung. Adressen bittet man unter W. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, welche bisher große und kleinere Wirthschaften selbstständig zur größten Zufriedenheit geführt hat, worüber die besten Zeugnisse vorliegen, wünscht ein Engagement. Näheres zu erfragen bei Herrn Werten, Halle a/S. Mühlgasse Nr. 6.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren, welche in allem Häuslichen erfahren ist, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung des Haushalts, und auch zur Erziehung von Kindern. Adressen unter E. S. Leipzig sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Octbr. oder später eine Stelle als selbstständige Wirthschafterin für einen anständigen Haushalt, Erziehung und Pflege kleiner verwaiseter Kinder wäre sehr erwünscht.

Adressen unter R. M. poste restante Lausigk.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, die an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei M. Jung, Burgstraße Nr. 8.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Gef. Adressen bittet man unter A. Z. H. 199 in der Exped. d. Blattes niederlegen zu wollen.

Ein solides Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen oder halben Tag. Raundörschen Nr. 10 parterre.

Ein großes Gewölbe

oder eine erste Etage am Brühl, an der Reichs- oder Katharinenstraße wird zur nächsten Ostermesse gesucht.

Adressen werden unter A M 14 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Gewölbe in der Reichsstraße, Böttchergäßchen, Brühl oder Nicolaisstraße wird von einem Hause, welches die Leipziger Messen schon seitliche 20 Jahre besucht, im Preise von 550—700 Thlr. zu mietzen gesucht. — Adressen sind niederzulegen unter „Gewölbe-Gesuch 1866“ in der Expedition dieses Blattes.

Mieß-Local-Gesuch.

Katharinen-, Reichs-, Nicolaisstraße oder am Brühl wird ein Parterre-Gewölbe von nächster Ostermesse ab gesucht.

Adressen unter Z. M. H. 46. sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Für die folgenden Messen wird in der Reichs- oder Katharinenstraße ein Zimmer mit Cabinet in der 1. oder 2. Etage gesucht.Adr. mit Preisangabe unter D. H. 17. in der Expedition dieses Blattes.

Ein zum 1. Octbr. beziehbares Logis wird sofort zu mietzen gesucht. Adr. sind Grimma'sche Straße 19, 1. Et. i. Geschäft abzug.

Zu mietzen gesucht

wird per Weihnachten ein kleineres Familienlogis. Offerten mit Preisangabe nimmt Herr E. Gehrmann, Thomaskirchhof 19, an.

Gesucht wird von zwei jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 30—36 \mathcal{R} . Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 34, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird bis Michaelis ein kleines Familienlogis im Preise von 30—40 \mathcal{R} von kinderlosen Leuten. — Adressen bittet man hohe Straße Nr. 2, 2 Treppen oder in der Weinhandlung von Herrn Löwe, Auerbach's Hof im Comptoir abzugeben.

Gesucht wird bis zum 15. Oct. d. J. für eine junge Dame, die stets pünctlich zahlt, ein nicht zu großes Logis, wo möglich parterre oder 1 Treppe, Stadt oder Vorstadt.

Adressen unter C. H. 35. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis von 4—5 Stuben nebst Zubehör wird in der Nähe der Post, Dresdner Vorstadt oder auch in Neudnitz pr. 1. Jan. 1866 zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre K. 50. erbeten.

Es wird sofort zu beziehen eine Familienwohnung von mindestens 5 Zimmern parterre oder 1. Etage in der innern Dresdner Vorstadt oder an der Promenade gesucht. Adressen unter E. K. 4. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei junge Leute suchen eine elegant meublirte Wohnung per Monat, aus zwei Zimmern bestehend.

Adressen unter G. G. Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen werden erbeten.

Gesucht wird bis zum 1. Octbr. eine meubl. Stube für zwei Personen. Geehrte Offerten wolle man gefälligst unter der Chiffre A. B. 235 poste restante franco niederlegen.

Zu vermietzen sind in Dresden

Oftern 1866 beziehbar, in bester Geschäftslage mehrere große Localitäten, Parterre und 1. Etage. Anfragen werden ausführlich beantwortet durch das Bankhaus Philipp Elmeyer in Dresden, Wildstruffer Straße Nr. 7.

Für die nächste Martini- und folgende Messen in Frankfurt a/D. sind dort in einem Hausflure zwei Spinde zu vermietzen.

Näheres bei Gottlieb Beyer aus Hohenstein, z. B. hier Katharinenstraße Nr. 19.

Ein Gesch.-Local für jedes kaufm. Gesch. passend, gleich oder später beziehbar, ist Tauchaer Straße 8 parterre zu vermietzen.

Ein schönes Gewölbe am Markt 1000 Thlr., eins dergleichen in der Katharinenstraße 700 Thlr., eins daselbst 650 Thlr., eins dergl. im Brühl 900 Thlr., eins daselbst 550 Thlr., eins dergl. in der Gainsstraße 700 Thlr., eins dgl. in der Reichsstraße 250 Thlr., eins dergl. am Markt 400 Thlr. hat für die Messen zu vermietzen

das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Katharinenstraße 18 sind zu Geschäftszwecken 1 Hofetage und 3 Hoffände zu vermietzen. Adv. Geinr. Müller.

Zu vermietzen sind von Ostern 1866 ab die 1., 2. und 3. Etage des in guter Messlage in Leipzig in der Petersstraße, neben dem Hôtel de Bavière gelegenen, zu den „drei Rosen“ benannten Vorderhauses. Jede Etage besteht aus 8 und 9 grösstentheils parquetirten Zimmern und eignen sich dieselben wegen ihres bequemen und hellen Aufgangs nicht nur zu eleganten Wohnungen, sondern auch zu grösseren Bankgeschäft, Engros-Lager, Putz- und Modewaaren-Geschäften. Diese Etagen, welche bis jetzt an das Hôtel de Bavière vermietet sind, können nach Bequemlichkeit des Abmiethers eingerichtet werden.

Näheres durch den Besitzer der drei Rosen, Hermann Krieger in Leipzig.

Mieß-Local-Vermietzung.

Für nächste und folgende Messen ist ein Zimmer, passend für ein kleineres Musterlager, am Markt Nr. 9, 2. Etage zu vermietzen. Näheres bei Caroline Wagner ebendasselbst.

Ein 3 fenstriges helles Local in 1. Etage soll für nächste Messen vermietet werden Markt Nr. 8, 1. Etage, an der Gainsstraße.

Mießvermietzung. Zwei Zimmer, zusammen oder einzeln an 1 oder 2 Fremde zu vermietzen Ritterstraße Nr. 5, 1. Etage

Vermiethung.

Zwei schöne große Zimmer zu Musterlager oder sonst anständige Herrschaften weist billig nach der Oberkellner Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20.

Wesvermiethung.

Ein freundliches vierfenstriges Eckzimmer nebst Schlafstube ist als Verkauflocal oder Musterlager von nächster Messe an zu vermieten
Ecke der Grimma'schen u. Nicolaisstraße Nr. 1, 2. Etage.

Wesvermiethung.

Ein fein meublirtes Parterrezimmer nebst Schlafzimmer ist noch zu vermieten blaue Mäze 14, Nähe des Brühls u. des Theaters.

Wesvermiethung.

Petersstraße nahe am Markt Nr. 4, Treppe C. 1 Treppe ist Stube und Kammer für diese und folgende Messen an 2 oder 3 Personen billig zu vermieten.

Wesvermiethung.

Für diese und folgende Messen ist Stube und Schlafstube zu vermieten, auch passend für Musterlager, separater Eingang, Grimma'sche Straße Nr. 3, 3. Etage.

Als **Weswohnung** sind für die nächstfolgenden Messen zwei freundliche und gut meubl. Zimmer in 3. Etage mit mehreren Betten zusammen an ein größeres Geschäft oder auch einzeln billig zu vermieten. Näheres Nicolaisstr. 45 im Materialgeschäft.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube mit 2 Betten für die Dauer Messe Grimm. Steinweg Nr. 49, 3 Treppen.

Ein elegantes Zimmer mit Schlafzimmer ist noch für diese Messe zu vermieten am Barfußberg Nr. 23-24, 2 Treppen links.

Wesvermiethung. Ein Teilnehmer zu einer Stube wird gesucht Dofenstraße Nr. 4, Hintergebäude 2. Etage.

Zu vermieten

ist in dem Grundstück Nr. 22 an der Querverstraße sofort eine herrschaftliche Wohnung mit Garten, bestehend aus Parterre mit Salon, 2 Zimmern und Wirtschaftsräumen, so wie der 1. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör durch Dr. Stübel.

Albertstraße Nr. 24 ist eine Wohnung von 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Nebenpiecen zu vermieten.
Adv. Liebfest, Brühl Nr. 58.

Eine große 4. Etage, 10 heizbare Zimmer, zu 320 fl und einige Locale in der Passage der Kaufhalle Markt Nr. 10 sind zu vermieten. Beim Hausmann zu melden.

Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, fertig gemalt, mit Gas- und Wasserleitung, sind pr. Michaelis d. J. zu vermieten.
Näheres Elisenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Zu vermieten ist verhältnißhalber zu Michaelis ein Familienlogis, Preis 100 fl . Das Nähere Gainsstr. 23, Tr. A, 3 Tr. I.

Vermiethet wird, zu Michaelis oder Weihnachten beziehbar, eine 1. Etage Ecke der Sophien- und Bayerischen Str. zu 110 fl . Näheres Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Nabe am Dresdener Thor

ist besonderer Verhältnisse halber in einem eleganten Hause eine kleine Wohnung, Stube, Vorzimmer, Kammer, Küche und Boden, für 46 fl jährlich vom 1. October d. J. ab zu vermieten.
Näheres durch Carl Schmidt, Nr. 20 Grimma'sche Straße.

In Reudnitz.

Zu vermieten ist für Ostern 1866 ein freundliches Parterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2-3 Kammern nebst Zubehör. Näheres Ruchengartengasse Nr. 127 parterre.

Zu vermieten.

Eine sehr schöne freundliche Stube mit Alkoven ist den 1. Oct. an einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 31, erste Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Erdmannstraße Nr. 20, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine große schön meublirte Stube nebst Kammer hohe Straße Nr. 32, III. links.

Zu vermieten ist ein Stübchen an einen Herrn Petersstraße Nr. 35, 2. Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön ausmeublirte Stube mit Schlafgemach 1. Oct. Reichels Garten Kl. Gasse 2, 1 Tr. h. Krannich.

Zu vermieten ist ein gutmeublirtes Garçonlogis, Stube und Schlafcabinet. Zu erfragen Sternwartenstr. 12b, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen an einen oder zwei Herren Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18 parterre rechts.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein sep. freundlich meubl. Zimmer gr. Windmstr. 33, Hauptgeb. r. p. C. Ziegort.

Zu vermieten ist eine Kammer ohne Bett. Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 146, 2 Treppen in der Dfenfabrik.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube Dofenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein helles freundliches Stübchen an einen Herrn, Aussicht in Garten, Burgstraße 8 bei Schäfer im Hofe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit schöner Aussicht und Hausschlüssel an Herren Tauchaer Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublirte Stube Inselfstraße Nr. 20, 4. Etage.

Zu vermieten sofort oder später ist in äußerst gesunder Lage und mit prächtiger Aussicht ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel.
Näheres Körnerstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine schöne Stube, separat mit Hausschlüssel, zum 1. Oct. an Herren Lindenstraße 6, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn Braustr., Hr. Zimmermstr. Uhlmanns Haus, 3 Et.

Zu vermieten ist verhältnißhalber sofort oder zum ersten October eine freundliche Stube nebst Schlafstube in 2. Etage vorn heraus in der Nähe des bayerischen Bahnhofes an ruhige Leute ohne Kinder. Näheres hohe Straße Nr. 17 parterre.

Garçonlogis, sehr freundlich und geräumig für 1 oder 2 Herren, ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 23 erhöhtes Parterre links.

In der Nähe der Universität ist eine freundliche Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Näheres bei Frau Castellan Bieweg im Augusteum.

Ein freundliches meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel ist sofort oder zum Ersten zu vermieten
Tauchaer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist an zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 4 Treppen.

Ein meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist sofort oder den 1. Oct. an einen oder 2 Herren zu vermieten, nach Wunsch auch Beköstigung, Lindenstraße Nr. 1, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine Kammer an ein Paar anständige Mädchen, die ihr Bett haben, Schützenstraße Nr. 19 im Hof part.

Zu vermieten ist eine Kammer an ein solides Mädchen Webergasse Nr. 4.

Ein solider Herr findet Schlafstelle Thalstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Raundörfschen Nr. 10 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen oder Mannsperson Gerichtsweg Nr. 4 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Brüdergasse Nr. 5 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Zimmerstraße Nr. 2b 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Halle'sches Wägschen Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für eine solide Frauensperson, die ihr eigenes Bett hat,
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 4 Treppen links.

- Offen** ist eine freundliche heizbare Schlafstelle
Hospitalstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.
- Offen** sind freundliche Schlafstellen
hohe Straße Nr. 2, 1. Etage.
- Offen** ist eine Schlafstelle
Gerichtsweg Nr. 2, 4 Treppen links.
- Offen** ist eine Schlafstelle
Gerberstraße Nr. 39, im Hofe 1 Treppe.
- Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren in einer freundlichen
Stube Brühl Nr. 3, im Hofe 4. Etage links.
- Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn
Windmühlenstr. 15 bei Anders, Bierhalle vis à vis. 2 Treppen.
- Offen** ist eine Schlafstelle für Herren
Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.
- Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren
Emilienstraße Nr. 11, 4 Treppen links.
- Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
Promenadenstraße Nr. 8 parterre.
- Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen
Ulrichsgasse Nr. 10, 2 Treppen.
- Offen** ist eine freundliche Schlafstelle
Blagwitzer Straße Nr. 2 b, 2 Treppen links.
- Ein solider junger Mann wird in Schlafstelle gesucht
Petersstraße Nr. 4, Treppe C, 1 Treppe.
- Als Teilnehmer zu einer freundlichen meublirten Stube wird
ein junger anständiger Mann gesucht
Elisenstraße Nr. 13 a, 1. Thür 2 Treppen.
- Teilnehmer-Gesuch** zu einer freundl. Stube mit Kammer,
auch ist eine Schlafstelle offen Neutirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Empfehlung.

Ein freundliches Gesellschaftslocal, bestehend aus einem schön decorirten Salon und einem großen Nebenzimmer, nebst Bisset, ist für geschlossene Gesellschaften, Gesangsvereine u. noch einige Tage in der Woche zur geneigten Benutzung Neubüh, Ruchengartenstraße Nr. 130.



**Königsplatz.
Solon
Agoston.**

Täglich große Vorstellungen aus dem Gebiete der modernen Salon-Magic-Physik und Illusion verbunden mit den groß-

artigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen mit täglich neuer Abwechslung.

Auftreten des Herrn Professor Mehey aus Paris, Hofkünstler Sr. Majestät des Kaisers Napoleon III.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz 15 Ngr. I. Platz 10 Ngr. II. Platz 5 Ngr. III. Platz 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Wochentags Anfang 6 und 8 Uhr. Sonntags Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Eberts

auf dem Königsplatz
Heute Sonntag
und während d. Dauer
täglich



Arena

vis à vis d. blan. Hof.
den 24. Septbr.
der Michaelis-Messe
3 w e i

**außerordentliche
grosse Vorstellungen**

in den neuesten Darstellungen der
Gymnastik, Kraft- und Lustturnen, Ballettänze,
Schwertschlager, Herkules und Seiltänzer.
Zum Schluß jeder Abend-Vorstellungen
komische Pantomimen.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags um 4 Uhr, der zweiten
Abends 7 Uhr. — Zu zahlreichem gütigen Besuche ladet ergebenst
ein
Eberts, Director.

**Ein Walfisch,
genannt der „Nordkaper“,
der bösartigste der Walfische,**

welcher aus dem Wasser 6000 Pfund wog, 21 Fuß 10 Zoll lang,
15 Fuß im Umfang, ist mit seinem ganzen Spide zu sehen, wie
er aus dem Wasser kam.

Der Wunderochse aus der bayerischen Pfalz,
mit 5 Füßen; der fünfte Fuß ist 2 Ellen lang mit einer Menschen-
hand. Ferner: ein afrikanisches Elefantens-Schwein
mit 10 Jungen, welche auch verkauft werden, ein Seehorn
aus der Nordsee und ein Seeteufel, einer der gefährlichsten Raubfische.
Eintrittspreis à Person 2 1/2 Ngr. Kinder 1 Ngr.
Der Schauplatz ist auf dem Königsplatz in der Nähe des Bahnweites.

**Louis Werner, Tanzlehrer.
Heute Kränzchen**

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

C. Schlrmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

**Albert Jacob. Heute 5 Uhr
Block's Salon.**

**H. Schmidt. Morgen 1/2 6 Uhr in Neuschöne-
feld im Bergschlösschen.**
Damen und Herren finden noch zu meinem Lehrkursus Auf-
nahme. Montag 1. Stunde der Damen, Dienstag Herren.

**Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Salon zur grünen Schenke.**

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 2 Uhr.

Schweizerhäuschen.

**Heute Nachmittag 2 Uhr
Concert
der Capelle von F. Büchner.**

Bahnhof Schkeuditz.

Heute Sonntag großes Concert
vom Musikchor des IV. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 unter Leitung
des Musikmeisters Herrn Gernendorf.
Anfang 3 Uhr.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommt der in Wien so beliebte
Persische Marsch von Joh. Strauss,
Klänge aus Siebenbürgen, Polka-Mazurka,
die Gratulantin, Polka von F. Budil (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wonek.

Morgen Montag findet **Tanzmusik** statt.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Es kommt zur Aufführung **Käupen-Balltänze v. Rautsch**
(neu), Polka a. d. Ballet **Das schlecht bewachte Mädchen**
von Hertel (neu). Das Musikchor von M. Wonek.

Rappo's Theater

in der größten, prachtvoll decorirten, mit Gas erleuchteten und bequem eingerichteten Bude auf dem
Kopplatz, gegenüber dem grünen Baum.

Heute Sonntag den 24. Sept.

Zwei Vorstellungen, die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.

Auftreten des gesammten Künstler-Personals in den neuesten Erfindungen der gymnastischen Kunst.

Gallerie prachtvoller lebender Bilder,

dargestellt von 24 eigens dazu engagirten Schwedischen Damen.

Diana als jagende Göttin im goldenen Hain. — Venus entsteigt dem Bade. — Die Blumen-Fontaine der Flora. — Der Prophet
Jeremias auf den Trümmern Jerusalems.

Aurora, oder: Der Anbruch des Tages,

großes allegorisches Pracht-Tableau, dargestellt von vielen Herren und Damen der Gesellschaft.

Die eigens hierzu angefertigten, kunstvoll modellirten colossalen Pferde, Triumphwagen u. c. sind aus dem Atelier des Herrn
Carl Sachs in Berlin.

Die neuen Decorationen von den Herren Gebr. Bergmann vom Victoria-Theater in Berlin und Mons. A. Graux vom
Théâtre de la Monnaie in Brüssel angefertigt.

Abwechselnd mit den lebenden Bildern Productionen der neuesten Erfindungen aus der gymnastischen Kunst und Ballettanz.

Montag: Eine Vorstellung, welche um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt.

Alles Uebrige durch die Anschlagzettel.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche seit einer Reihe von Jahren meinen und meiner Gesellschaft Leistungen hier selbst
zu Theil geworden, läßt mich auch dieses Mal der angenehmen Hoffnung Raum geben, mich einer wohlgeleiteten Anerkennung und
zahlreichen Besuches erfreuen zu dürfen. Namentlich erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf die lebenden Bilder hinzuweisen, da
ich so glücklich war, hierfür die ausgezeichnetsten Acquisitionen von Darstellerinnen zu machen. **François Rappo**, Director.

Vorläufige Anzeige.

Montag 25. Sept. eröffne ich hier selbst in der Central-Galle, Eckladen nach der Promenade, meine rühmlichst bekannte

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung.

Dieselbe umfaßt 2000 Bilder von überraschender Schönheit und ist die einzige auf der Welt.

Oscar Jann.

Hôtel de Pologne.

Heute großes Concert

vom

königl. Musikdirector B. Bilse mit seiner eigenen aus 50 Mann bestehenden Capelle aus Liegnitz.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Ouverture zu Goethe's „Egmont“ von L. v. Beethoven. 2) Katharina-Quadrille von B. Bilse. 3) Introduction
aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 4) Potpourri aus der Oper „Faust“ von Gamas.
II. Theil. 5) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6) „S Sträußli“ Volkslieder von Gounod, Solo für
Trompete, vorgetragen von Herrn Bierich. 7) Victoria-Walzer von B. Bilse. 8) Pêle-mêle, Potpourri von Conradi.
III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. 10) „Abendlied“ von Robert Schumann,
instrumentirt v. B. Bilse und ausgeführt vom ganzen Streichchore. 11) „Die beiden Nachtigallen“ Polka von Boquet.
12) Traumbilder, Fantasie von Lumby.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht.

Morgen 9. Concert.

TUNNEL. Mittags und Abends à la carte.

Abends Vorträge auf der Streichzither so wie Gesang von Pitzinger nebst Familie aus dem
Pusterthale. — NB. Bayerisch und Lagerbier.

Schützenhaus.

Heute 8. Auftreten des spanischen Tänzerpaares Sennor Savayo und Sennora de la Paz.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director
Büchner, verbunden mit Solotänzen und französischen Gesängen.

In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im besten
Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Acher,
und Werner.

Bei günstiger Witterung der Garten geöffnet zur Promenade, Illumination à la Cremorne
in London mit den neuesten Illuminationseffekten, Fontainespiel, Concert (Blasmusik).

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Grosses Militair-Concert

vom Musikchore des Königl. Preuß. II. Garderegiments aus Berlin
(50 Mann)

unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Meinberg.

I. Theil.

- 1) Links, rechts! Marsch von Wieprecht.
- 2) Overture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
- 3) Fackeltanz von Spontini.
- 4) Faust-Quadrille von Spindler.
- 5) Czardas von Jamed.

PROGRAMM.

II. Theil.

- 6) Overture zu „Sunyadi Paslow“ von Erkel.
- 7) Sicilienne aus der Oper „Die sicilianische Wesper“ von Verdi.
- 8) Die ersten Kuren, Walzer von Strauß.
- 9) Der musikalische Wettkampf, Potpourri von Chelard.

III. Theil.

- 10) Finale aus der Oper „Catharina Cornaro“ von Lachner.
- 11) Lebenswecker, Walzer von Strauß.
- 12) Le reveil du lion von Kontskj.
- 13) Galopp di Bravoura von Schulhoff.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Rgr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist; auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.



Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Herrmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert vom Musikchor C. Matthies, früher Welcker,

Anfang 3 Uhr.

Nach Beendigung des Concerts Ballmusik.

Bergschlösschen zu Innitz bei Zwenkau.

Heute Sonntag

Sternschiessen nebst Concert und Ball,

wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Es ladet dazu höflichst ein

Hermann Klaus.

Thonberg.

In Zänkers Salon

heute Sonntag den 24. September Erntefest.

(von 4 Uhr an) Ballmusik von E. Hellmann,

wobei mit div. Speisen, Kaffee und Kuchen und feinen Getränken bestens aufwartet

J. Zänker.

Plagwitz.

Heute empfiehlt Obst- und div. Kaffeeuchen, eine Auswahl Speisen und vorzügliche Biere und ladet freundlichst dazu ein

M. Thieme, fr. Düngefeld.

Con
Anfang

starkbe
Anfang

L
Heute
Speisen
Anfang



Mü

erstes
so wie
alt rüh



Co



San
Bedar
Bier
bestens.

O D E O N.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.****GOSENTHAL.**

Heute Sonntag

starkbesetzte Concert u. Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.****Leipziger Salon.**Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bier ff.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. **F. A. Heyne.**Heute Sonntag Abend 7 Uhr
musikalische
Unterhaltung
der Familie Hausmann.
Karpfen polnisch und blau.
Lager- u. echt bayrisch Bier.
C. F. Schüssler.**Münchener Bierhalle (Burgstraße).**Heute Sonntag den 24. September
erstes National-Gesang-, Streich-, Manualzither-
Concert,
so wie auch humoristische Gesangsvorträge von dem
alt rühmlichst bekannten**Franz Kilian**
mit Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.**Brandbäckerei.**Heute Sonntag Weinbeer-, Pflaumen-, Apfelfuchen mit saurer
Sahne, Dresdner Gieß- so wie div. Kaffeeluchen.
Coburger Actien-Bier ff.
Eduard Hentschel.**Insel Buen Retiro.**Heute ladet zu Kaffee u. Kuchen, so wie zu frischen Backfischen
u. versch. anderen Speisen höflichst ein, Biere ff. **Rudolph.****Drei Mohren.**Heute Obst- und Kaffeeluchen, warme und kalte Speisen, ff.
Wernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei. **F. Rudolph.****Meusdorf.**Zum Besuch der Denkmäler, so wie zu einem Glas Bier ff.
desgl. einer Auswahl warmer und kalter Speisen ladet ergebenst
ein **C. S. Rämpf.****Drei Lilien in Meudnig.**Heute empfiehlt Obst- und Kaffeeluchen, Hasenbraten und andere
Speisen, vorzügliches Wernesgrüner und Lagerbier **W. Hahn.****Hamburger Keller.****Wein und Delicateffen,**Bier aus der Brauerei Pilsitz bei Zwickau und Auswahl warmer
Speisen. Heute Karpfen polnisch etc. **Chr. Engert.****Gasthaus zur grünen Linde.**Ich empfehle jeden Morgen frische Bouillon, Mittagstisch
à la carte und jeden Abend warme, und kalte Speisen, wozu
ergebenst einladet **A. Vietge.**

NB. Bier ff.

Gosenthal.

Heute

Concert- und Ballmusik.NB. Einem verehrten Publicum machen wir ergebenst bekannt, daß wir
diese Messe wieder ein Gosenzelt auf dem Rossplatz errichtet haben. Wir
werden uns bestreben durch eine ganz vorzügliche Gose das Wohlwollen
und den zahlreichen Besuch zu erhalten, der uns bereits vorige Messe
erfreute.
Achtungsvoll**Bartmann & Krahl.****Colosseum.** Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle ich guten Kuchen, warme und kalte Speisen. Crostiger
Bier ff. **C. Prager.****Winklers Restauration**
unter den Buden.Heute und folgende Tage während der Messe Auftreten der hier so beliebten Sängers-
Gesellschaft **Junius** aus Magdeburg. 2 Komiker, 3 Damen. Musik Clavier,
Violine. Hierzu laden ergebenst ein **A. Winkler & A. Junius.****Restauration zum Johannisthal.**Heute Abend von 5 Uhr an **Gesangs-Concert** der Damen-Capelle **A. Schoebel** aus Teplitz unter Mitwirkung des
Bedarfen Virtuosen Herrn **Schepel** aus Steiermark und des Gesangs-Komikers Herrn **A. Ursprung** aus Dresden.
Hierbei empfehle ich früh Speckluchen, eine reichhaltige Speisekarte, verschiedene Sorten Kuchen, ein gutes Glas Bier u. s. w.
bestens. **Dr. Wenn.**

Esche's Restauration und Kaffeegarten

in Gerhards Garten.

Heute Sonntag den 24. September
National-Gesang, Bither-, Holz- und Stroh-Vorträge
 des rühmlichst bekannten Natur-Sobler **Lang** nebst komischen Piecen. Anfang 6 Uhr.

Table d'hôte Mittag 12¹/₂ Uhr

sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, preiswürdige Weine, Bayerisch, Lagerbier und ff. Gose. **Wilh. Esche.**



Erheiterungs-Salon auf dem Hofplatz.

Während der Messe humoristische Gesang-Vorträge von der Thüringer Volksfänger-Gesellschaft des Herrn **Dinnebell** aus Erfurt unter Mitwirkung der Geschwister **Anger** aus Prag und des Komikers Herrn **Jonas** aus Salomonsborn.

Heute Sonntag in Stötteritz

Weinbeer-, Pflaumen-, Apfel- und div. Kaffeekuchen, Gänse-, Hasenbraten, Beefsteaks etc., feine Weine, ff. Bier, Milch etc.
Georginen, 600 Sorten, der neuesten Preisblumen stehen ziemlich in Flor und werden Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern. **Schulze.**

Chemnitzer Schloßkeller in Meudnitz

empfehlen heute div. Kuchen, Karpfen polnisch, Hasen- und Gänsebraten mit Weintraut, so wie ganz vorzügliche Schloß Chemnitzer Biere auf Eis. Es ladet ergebenst ein **F. Borvik.**

Heute ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, früh zu Speckkuchen und verschiedenen Getränken ergebenst ein **Morgen Schlachtfest.** **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonntag empfiehlt eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, worunter Gänse- und Hasenbraten, eine gute Tasse Kaffee und verschiedenen Kuchen, so wie ein feines Löpschen Bier, um zahlreichen Besuch bittet
NB. Heute Speckkuchen. **Der Restaurateur.**

Felsenkeller zu Plagwitz.

Heute Sonntag Hasen- und Gänsebraten; verschiedene andere warme und kalte Speisen, delicates Kaffee und Kuchen, ausgezeichnete Biere, wozu freundlichst einladet **J. S. Möriz.**

Plagwitz, Conditorei Leipziger Allee

empfehlen verschiedene Obst- und Kaffeekuchen, kalte und warme Getränke, belegte Butterstollen, Raumannsches Dampfbier, echt Nürnberger der königl. Brauerei von Freiherrn von Tucher, und bittet um gütigen Besuch **Egon Weißwange.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag als den 24. September ladet zu div. Kuchen, gutem Kaffee so wie zu feiner Gose und Eiskellerbier ergebenst ein **Friedrich Schreiber.**

Neu **Berlin.** eingerichtet.
Bertha von Plewczynska's Hôtel garni,
Berlin, Kochstrasse Nr. 7,
 in der Nähe des Anhalter Bahnhofes.
 Freundliche Aufnahme, vorzügliche Betten. Restaurant im Hause. Civile Preise.

Ergebene Anzeige.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die von Herrn **Sascher** bisher inne gehabte

Conditorei & Café,

Nr. 56 Peterssteinweg Nr. 56

übernommen, neu restauriert und vergrößert habe, halte ich meine Localitäten, mit einer reichen Auswahl von Torten, Obst und Kaffeekuchen, so wie diverser Bäckerei, kalten und warmen Getränken einer geneigten Beachtung bestens empfohlen. **E. S. Balfed.**

NB. Täglich frische Bouillon mit Pasteten, gefüllte Windbeutel à 6 S und Mohrenlöpfe, so wie ein gutes Glas Coburg Actien-Bier. **D. D.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Sechste Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1865.



Auerbachs Keller.
9. und 10. Sendung
grosse Holst. u. Whitst. Austern.
Mittagstisch à la carte von 1/2 12 bis 3 Uhr
und zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Frische Austern empfiehlt Huth's Keller.

Bestellungen auf alle
werden jederzeit entgegen-



Conditorei-Artikel
genommen und elegant
ausgeführt.

Café de l'Europe,
Conditorei an der Pleisse 4, Promenade.
Die Conditorei bietet wegen ihrer schönen
Lage u. eleganten Einrichtung einen ganz ange-
nehmen Aufenthalt, stets reiche Auswahl guter
Getränke u. frischer Backwerke. Zur Unter-
haltung eine Menge Zeitungen.
(Billard. Bayr. Bier.)

Conditorei und Café

von
G. Ferd. Lindner, Nr. 5 große Windmühlenstraße Nr. 5,
empfehl Mohn-, Schaum-, Apfel-, Pfäumen- und Kaffeebuchen, gefüllte Torten, sowie eine reiche Auswahl
feiner Tafelbäckereien, gefüllte Rolletts à 13 S., Pasteten à 1 S., Windbeutel à 6 S., kalte und warme Getränke,
Gefrorenes u. s. w. Um gütigen Besuch bittet
Der Obige.
NB. Bestellungen jeder Art werden prompt und solid ausgeführt.

„Stadt Wien“,

Deutscher Bier-Tunnel.

Mittags von 1/2 12 Uhr an à la carte. Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Gute, billige Weine. Böhmisches und
Calbacher ganz vortrefflich, wozu ergebenst einladet
G. F. Möbius.

Mittagstisch
zu jeder Tageszeit
à la carte.

empfehl
M. Köckritz,
Quandts Hof, Nicolaisstraße Nr. 14.

Dresdener
Feldschlößchenbier
eingebraut nach Wiener Art.

Münchner Bierhalle, Burgstraße Nr. 21,

empfehl ff. Lager 13 S. und ff. Bayerisch Bier von der Ohrig'schen Brauerei aus Erlangen à Seidel 2 S.,
nebst einem guten und kräftigen Mittagstisch und eine reichhaltige Abendkarte bestens.

Restauration zu Bärmanns Hof,

große Fleischergasse Nr. 10/11 und Hainstraße Nr. 22,

empfehl während der Messe und für später einen guten und preiswürdigen Mittagstisch à la carte. Heute Cotelettes
mit Allerlei und Nebhuhn mit Weintraut, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisearte, feine Biere, echt Böh-
misch aus der Gräflich Thum'schen Brauerei, so wie Lagerbier und Pilsener.

Cajeri's

Restauration und Kaffegarten in Sehmans Garten an der Promenade
empfehl heute früh Speckbuchen, so wie heute Abend Karpfen polnisch (in Rothwein
gekocht) nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllnitzer Gose zc.

Gute Quelle, Brühl 22,

empfehlte eine Auswahl guter und preiswürdiger Speisen zu jeder Tageszeit, so wie vorzügliches Bayerisch à Seidel 2 Ngr., Böhmisches à Seidel 1 1/2 Ngr. Aug. Grün.

Table d'hôte um 12 und 1 Uhr à Couvert 12 1/2 Ngr.
empfehlte **Louis Kraft**, Stadt Frankfurt, große Fleischergasse 2.

Die Restauration von Louis Hoffmann,

dem Schützenhaus gegenüber,

empfehlte täglich und zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier so wie ff. Dän. Gose.

Zu einem guten Mittagstisch, einem feinen Glas Braun-, Weiß- und Lagerbier ladet freundlichst ein
C. F. Sicker, Ecke der Kirch- und Johannisgasse.

Schulze's Restauration in Neudnitz, Ruchengartenstraße, empfehlte heute von 10 Uhr an **Speckkuchen**, **Biere ff.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlte heute früh **Speckkuchen**.

Walters Restauration u. Kaffeegarten, Carlsstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Morgen von 9 Uhr an **Speckkuchen**, Abends **Nebhuhn**, **Gäsen-** und **Gänsebraten**, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen, wozu ergebenst einladet d. D.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute früh **Speckkuchen** nebst feinem Bayerischen und Lagerbier; es ladet ergebenst ein

C. Prager.

Heute früh **Speckkuchen**, **Ragout sin** und **ff. Lagerbier** empfehlte **C. G. Bunge**, Petersstraße 37.

J. G. Hessler's Restauration Peterssteinw. 56

empfehlte täglich **Mittagstisch à la carte**. NB. Heute von 10 Uhr an **Speckkuchen**. Bier ist ausgezeichnet.

Heute **Speckkuchen** empfehlte

Ernst Kohl, Markt Nr. 6 im Hofe.

Speckkuchen empfehlte heute früh Morgen **Schlachtfest**.

C. E. Werner, Magazing. Nr. 12.

Heute **Speckkuchen**, feines Lager- und echtes Bitterbier.

Deutsche Reichshalle, Sternwartenstraße.

Speckkuchen

alle Tage während der Messe von früh 9 Uhr warm bei
A. Scherpe, Bäckermeister, große Fleischergasse Nr. 1.

50 Thlr. Belohnung

Demjenigen, welcher mir meine Briefftasche mit 880 fl zurückbringt, die mir den 21. dies. Mon. Abends von 10 bis 12 Uhr entweder im Burgkeller selbst oder von da bis an die Sternwartenstraße abhanden gekommen ist.

Abzugeben bei Herrn Inspector **Nacke** im Mauricianum.

Verloren wurde ein Cigarren-Etui mit 3 Schlüsseln. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Erdmannsstraße 6, 2 Treppen**.

Verloren wurde von Cajeri's Garten durch die Grimma'sche Straße bis zum Hospitalplatz ein Korallen-Armband mit goldnem Schloß. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben **Johannisg. 30 part.**

Verloren wurde in den ersten Tagen dies. Mon. der 1. Band von den sieben Todsünden, „die Herzogin“, von der Erdmannsstraße, Nicolaisstraße. Abzug. gegen Bel. **Moritzstraße 10, 2 Tr.**

Verloren wurde von der Fleischergasse bis Ritterstraße ein defecter Herrenstiefel. Gegen Bel. abzugeben **Ritterstr. 41, 2 Tr.**

Ein seidener Betmantel mit silberner Tresse, eingesteckt in einen seidnen Beutel, ist verloren worden. Der ehrliche Finder gebe denselben gegen eine angemessene Belohnung am **Brühl Nr. 78**, im Hofe 2 Treppen bei **Schuhmacher Herrmann** ab.

Ein **Colli J G P 3718, 54 Pfund**, ist gestern Nachmittag in der Hainstraße vor dem Hotel de Pologne abhanden gekommen und wahrscheinlich von einem Kollknecht irrtümlich aufgeladen worden. Man bittet dasselbe **Hainstraße Nr. 20, 3 Tr.** bei **Rietz** abzugeben.

Ein seidner Sonnenschirm ist von der Hainstraße bis zum **Bismarckberg** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Reichstraße 5, 3 Tr.**

Sonnabend den 23. Septbr. ist einer armen Frau ein doppeltes Portemonnaie mit 12 fl 15 Ngr. abhanden gekommen. Sollte dieses in rechtliche Hände gekommen sein, so bitte ich selbiges gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verlaufen

hat sich ein kleiner weißer Pinscherhund, und ist gegen Dank und Belohnung in dem **Salon Agoston** vor dem Petersthor abzugeben.

Abhanden kam den 22. d. M. ein weißer Pinscher, Marke 2113, auf **Laffy** hörend. Gute Belohnung **Weststraße 17b, 2. Etage**.

Herrn A. M. Bucher von hier,

Director der Anstalt f. s. privil. Feuer-Verschmitteln etc. etc. ersucht wiederholt um Angabe seines gegenwärtigen Aufenthalts
Adv. Oßen.

An ein verehrtes Publicum.

Zur Berichtigung der in den Leipziger Nachrichten enthaltenen sehr irrigen Angaben, die Herausgabe eines Theater-Almanachs betreffend.

Die Herausgabe eines Theater-Almanachs geschah in Leipzig seit circa 30 Jahren, früher durch meinen Vorgänger Herrn **Barthels**, später durch mich, zuweilen im Verein mit dem jeweiligen Souffleur, resp. Souffleuse, zuweilen auch nach Uebereinkommen gegen eine Abstandssumme. Letzteres Uebereinkommen bestand auch zwischen Frau **Häusler** und mir. Beweise dafür sind in den Händen des verehrten Publicums. Eine Pflicht zur Herausgabe, noch weniger ein contractlich autorisiertes Recht zu alleiniger Herausgabe hatte hier so wenig Frau **Häusler**, wie ein anderer früherer Souffleur. Auf literarischen Werth hat das bescheidene Werkchen wohl nie Anspruch gemacht, welches das Vollständigere, überlasse ich der Beurtheilung.

Zu diesmaliger alleiniger Ausgabe zwang mich die plötzliche, absichtliche Auskündigung unseres Uebereinkommens von Seiten der Frau **Häusler**.

Dies mein letztes Wort in dieser Angelegenheit. Vertrauensvoll übergebe ich trotz Anfeindungen mein bescheidenes Werk nach 22jähriger Wirksamkeit als Abschiedsjournal einem verehrten Publicum, meine schon früher ausgesprochene Bitte wiederholend, um so mehr, da eine arme rechtliche hiesige Souffleurwitwe, Frau **Wagner**, Unterstützung davon hofft.

Leipzig, den 23. September 1865.

Hochachtungsvoll
A. Kubland, seither Inspic. am Stadttheater.

Entrée
Borft
nötigt,

öff
D

Die
gequälte
Wagen
von P
Steuern
spotten
ich na
Ich m
streben
zuletzt
sich w
wurde
sichen
Gesich
dumpy
Fortf
nabe.
waren
Sie
heilen
würde
der
werfe
einig
es m

zu
diese
Blat
es r
hoff
die
reich
mei
geg
gen
mir
jwe
glü
wie
nid
gan
Lag
Ge
ale
me
zu
ger

fi
m
3

g
f

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 24. September von 1/8 bis 9 Uhr Vortrag von Ludw. Warkort. (Weiteres im Programm; Entrée 2 1/2 ₰.) Von 9 bis 11 Uhr, also nach Warkorts Vorträgen, folgen: Gesänge, komische Scenen, theatralische Vorstellungen etc. von der Gesellschaft des Herrn Nordheim; Programm an der Cassé; Entrée 2 1/2 ₰. Niemand ist ge- nöthigt, auch dieser heitern Abtheilung beizuwohnen und man zahlt nur Entrée für diejenige Abtheilung, welche man eben besucht.

Kaufmännischer Verein.

Wir veranstalten heute Sonntag den 24. September c. in unserm Vereinslocal Johannisgasse Nr. 6—8 eine öffentliche Ausstellung unserer Mustersammlung. Dieselbe ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet und der Eintritt unentgeltlich Jedermann gestattet. Heute Abend von 7 Uhr an gesellige Zusammenkunft im Vereinslocale. Der Vorstand.

(Eingefandt.)

Herr Didier!

Die Krankheit, welche mich sechs tödtlich lange Jahre hindurch gequält hat, hatte ihren Sitz in den Verdauungsorganen, dem Magen, den Eingeweiden und der Leber. Die berühmtesten Aerzte von Paris hatten mich unausgesetzt behandelt, ohne einem Uebel steuern zu können, das all ihres Wissens und all ihrer Mittel zu spotten schien. An den Lebensquellen selbst angegriffen, verlor ich nach und nach allen Appetit und alles Verdauungsvermögen. Ich müßte ein Buch schreiben, wenn ich die Launen, das Widerstreben und das Wüthen meines Magens beschreiben wollte, der zuletzt gegen alle Heilmittel und selbst gegen die leichtesten Speisen sich widersetzte. Meine Kräfte sanken, mein Fleisch schwand; ich wurde in grauenerregender Weise mager; es blieben mir im eigent- lichen Sinn des Wortes nur noch Haut und Knochen. Meine Gesichtsfarbe war erdig gelb und ins Grünliche überspielend. In dumpfe Verzweiflung versunken, verfolgte ich mit Schreden die Fortschritte meiner Selbstzerstörung und war der letzten Stunde nahe. Ich war für meine Aerzte, die entmuthigt und unvermögend waren, mir zu helfen, ein Gegenstand des Mitleids geworden. Sie dachten schon seit langer Zeit nicht mehr daran, mich zu heilen; sie betrachteten mich vielmehr als ein seltenes und merk- würdiges Object für ihre Studien und warteten auf meinen Tod, der ihre fruchtlosen Conjecturen bestätigen oder über Haufen werfen sollte. In diesem verzweifelten Zustande wurde mir von einigen Freunden, wohl auf himmlische Eingebung, angerathen es mit dem

weißen Senfsamen*)

zu versuchen. Ich nahm ohne Widerstand und ohne Hoffnung dieses Heilmittel an, wie ein Schiffbrüchiger nach einer schwachen Pflanze faßt. Dieses einfache Heilmittel hat auf mich, ich kann es nicht laut genug verkündigen, die außerordentlichste und unverhoffteste Wirkung hervorgebracht. Es hat mir, wenn gerade nicht die Gesundheit, aber doch das Leben wieder gegeben. Drei Monate reichten für diese als unmöglich angesehene Heilung hin, welche meine Aerzte ins höchste Erstaunen setzte, und die von ihnen nicht geglaubt worden wäre, wären sie nicht selber Zeugen davon gewesen.

Das, mein Herr, verdanke ich dem weißen Senf. Wäre es mir doch vergönnt, meine schwache Stimme bis zu all den ver- zweifelnden Unglücklichen gelangen zu lassen, welche noch an den glücklich von mir weggenommenen Leiden darnieder liegen, und, wie ich vorher, mit einem Fuße im Grabe stehen! Allein ich kann nicht umhin, der Wahrheit die Ehre zu geben und Ihnen meine ganze Dankbarkeit auszudrücken. Sie sind besser, als ich, in der Lage, aus meinem Beispiel Nutzen zu ziehen; wollen Sie also den Gebrauch davon machen, der Ihnen für die unglücklichen Kranken als der vortheilhafteste erscheint, und ich ermächtige Sie deshalb, meinem Brief zu diesem Zweck die geeignete Veröffentlichung zu geben.

Ich bitte Sie, meinen Gruß und meinen aufrichtigen Dank zu genehmigen.

M. S. Royer,
rue Balzac.

*) Unsere alleinige Niederlage für die Stadt Leipzig befindet sich bei Herrn Theodor Pfitzmann, Ecke des Neumarkt und der Schillerstraße; Dresden bei Herrn Julius Schönert, Bittau bei Herrn C. F. Schulze.

T. Cl.

O komm! ich harre täglich Dein!

Nostro amico crasso titurbanti actuario, brachio flexo, gur- giti et sui stipendii voragini, gratulantur

Berolini.

Unserm Freund und ältesten Clubsbruder G. Schurig zu seinem heutigen Geburtstag ein zehnfach donnerndes Hoch.

Der Club.

Bekannte Mahnung!

Da es vorgekommen ist, daß die vom Herrn Schlossermeister Petershagen gefertigten Kochspardöfen mitunter nicht genug geheizt hätten, aber lediglich an dem Heizen selbst gelegen hat, so hat Herr Petershagen sich dadurch veranlaßt gefunden, eine Beschrei- bung darüber herauszugeben, und Alle, die seine Öfen benutzen, und noch benutzen wollen, bekommen eine Beschreibung zu. Antonstraße Nr. 21.

Anfrage. Besteht am hiesigen Orte ein Thierschutzverein und welches ist seine Adresse?

Dank dem, dem er gebührt!

In den Witternachtsstunden vergangener Nacht hatte ich das Unglück auf offener Straße am Hof- platz meine Briefftasel mit 15 Thlr. zu verlieren; alles Suchen war vergebens. Doch in der Mor- genstunde kam ein junger Mann Namens Haman, Colporteur von hier, und fragte ob Jemand etwas verloren; ich horchte und meldete mich, und sogleich bekam ich meine Briefftasel mit vollem Inhalt, und diesem armen, aber rechtlichen, braven jungen Ma- man sage ich meinen offenen, herzlichen Dank. Den 23. September. Carl Bahndorf.

Abschied. Allen Freunden und Bekannten, von denen wir vor unsrer Ueberfiedelung nach Dresden nicht persönlich Abschied nehmen konnten, rufen wir hierdurch ein herzliches Lebewohl zu und bitten um die Fortdauer gütigen Wohlwollens und ein freund- liches Andenken.

Conrector emer. Dr. Forbiger
nebst Familie.

Gestern Abend 1/8 Uhr schenkte uns der gnädige Gott einen muntern Jungen.

Pfarrhaus Jessen, den 21. Septbr. 1865.

Paul Wiedmer, P.
Louise Wiedmer geb. Strube.

Heute Mittag 1 Uhr verschied nach längeren Leiden mein guter Mann, der Zahnarzt Friedrich August Bergmann, im 37. Lebensjahre. Dies zeigt seinen Verwandten und Bekannten, um silles Beileid bittend, hiermit an Leipzig, den 23. September 1865.

Florentine verw. Bergmann,
geb. Lehmann.

Heute früh 1/5 Uhr endete nach langem und schwerem Kranken- lager unsere innigstgeliebte gute Mutter, Schwester, Schwä- gerin, Schwieger- und Großmutter, Frau Henriette verwitwete Wayer, im 46. Lebensjahre. Dies zeigen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um silles Beileid an Leipzig, den 23. September 1865.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend verschied unsere gute Gattin, Schwester und Tante, Marianne Bennewitz, geb. Caseri, plötzlich am Gehirnschlag. — Leipzig, den 23. September 1865.

Carl Bennewitz als Gatte
und übrigen Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter Wilhelmine Hoffmann geb. Illauer sagen wir allen Freunden und Be- kannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumen- schmuck unsern innigsten Dank. Leipzig, den 23. September 1865.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Bamberger, Kfm. a. Fürth, Wolfs Hotel garni.
 Bierhoff, Kfm. a. Hamburg, und
 Birk, Viehhdlr. a. Halle, und
 Busch, Kfm. a. Großitz, goldnes Sieb.
 Beibl, Kfm. a. Greiffenberg, Neumarkt 11.
 Bamberger, Einläufer a. Burgundstadt, große
 Fleischergasse 19.
 Beyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 89.
 Blatt, Fabr. a. Sonneberg, Petersstr. 35.
 Buchholz, Kfm. a. Brüssel, Reichstr. 14.
 Bahm, Kfm. a. Leuscha, Neumarkt 7.
 Bendir, Kfm. a. Dülmen, gr. Fischgr. 21.
 Ball, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17.
 Braune, Hblsm. a. Braunschweig, Nicolaistr. 21.
 Budler, Fabr. a. Eisenberg, Magazingasse 12.
 Bussius, Ingen. a. Stettin, Hotel de Pologne.
 Berner, Fabr. a. Reichenbach, und
 Beyer, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 38.
 Bier, Kfm. a. Köln,
 Böttcher, und
 Beyer, Fabr. a. Grimmitzschau, Brühl 15.
 Bruns, Einf. a. Gronau, Hainstr. 25.
 Biehler, Uhrenfabr. a. Gens, Reichstr. 42.
 Beder, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Reichstr. 49.
 Bamberger, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 46.
 Brodbeck, Kfm. a. Reichenbach, a. d. Pleiße 7.
 Bendir, Kfm. a. Dülmen, gr. Fischgr. 21.
 Biederfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 16.
 Beynelz, Kürschner a. Krakau, Ritterstraße 37.
 Bing, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 40.
 Böhm, Kfm. a. Deutschendorf, Ritterstraße 44.
 Blanke, Kfm. a. Leyden, Rudolphstraße 5.
 Brandt, Kfm. n. Schwester a. Bergen, Bahn-
 hofsstraße 16.
 Bambus, und
 Bock, Kfzte. a. Berlin, und
 Beller, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
 Berg, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Thomassg. 3.
 Boldstein, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 30.
 Ball, Kfm. a. Schwefenz, Brühl 47.
 Benedictus, Kfm. a. Berlin, Braustraße 10.
 Baer, Kfm. a. Witkowo, Hainstr. 22.
 Beinbauer, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 1.
 Barth, Spielwarenfabr. a. Rodach, Hainstr. 1.
 Blumenthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 68.
 Blecher, Kfm. a. Siegen, und
 Bohw, Kfm. a. Graubenz, Ritterstraße 33.
 Biller, Kfm. a. Buchholz, Grimm. Str. 38.
 Bennlein, Kürschner a. Eissa, Brühl 58.
 Bon, Fabr. a. Mühlhausen, Theaterg. 6.
 Borges, Fabr. a. Joh.-Georgenstadt Reichstr. 10.
 Banning, Kfm. a. Lengering, Gerberstraße 67.
 Buchner, Fabr. a. Gammig, Katharinenstr. 26.
 Brode, Fabr. a. Forst, Hainstraße 25.
 Below, Fabr. a. Nordhausen, Alexanderstr. 21.
 Bindrich, und
 Baumann, Vosment. a. Annaberg, Brühl 2.
 Buchholz, Fabr. a. Finsterwalde, Neufirch. 15.
 Berger, Kfm. a. Cassel, Hainstraße 1.
 Busse, Kfm. a. Salzwedel, Ranft. Steinweg 75.
 Bödme, und
 Bloch, Kfzte. a. Berlin, Katharinenstraße 11.
 Breyer, Fabr. a. Hainichen, und
 Badosen, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 11.
 Burgheim, Kfm. a. Mirow, und
 Bröhe, Fabr. a. Mühlhausen, alte Burg 9.
 Bachner, Uhrmacher a. Warschau, Brühl 59.
 Basberg, Kfm. a. Bernburg, neue Straße 10.
 Breitschuh, Fabr. a. Aschersleben, Reichstr. 12.
 Bode, Kürschner a. Wolfenbüttel, Goldhahn. 6.
 Bachmann, Fabr. a. Wiefenburg, Neumarkt 9.
 Bödme, Fabr. a. Luckenwalde, Hainstraße 22.
 Blumrich, Weinh. a. Wien, Brühl 26.
 Berendt, Kfm. a. Marienwerder, Ritterstr. 27.
 Böhmeyer, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 32.
 Braße, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 35.
 Bornmüller, Fabr. a. Waltershausen, Schlossg. 5.
 Bothe, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Bothe, Fabr. n. Frau a. Leer, Nicolaistr. 5.
 Böttcher, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 24.
 Bildhauer, Kfm. a. Breslau, Gerberstraße 67.
 Beyer, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Bojarin, Einläuferin a. Wilna, Brühl 53.
 Grappe, Kfm. a. Finsterwalde, Stadt Dresden.
 Cohn, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.
 Conrad, Student a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Cohn, Einf. a. Posen, Brühl 50.
 Cohn, Kfm. a. Arie, Hall. Str. 7.
 Caspari, und
 Claus, Fabr. a. Großenhain, Hot. de Pologne.
 Cohn, Kfdr. a. Hamburg, Reichstr. 40.
 Cohn, Einf. a. Wittkowo, Grimm. Str. 31.
 Caro, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.

Caspari, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 21.
 Collin, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm. Str. 1.
 Christ, Frau, Einf. a. Meiningen, Unterverkäfts-
 Straße 4.
 Cohn, Kfm. a. Graustadt, Nicolaistr. 22.
 Cornely, Kfm. a. Aachen, gr. Fischgr. 27.
 Döble, Fabr. a. Schwege, Ritterstr. 44.
 Degner, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 27.
 Dehmel, Frau Fabr. a. Glogau, Markt 13.
 Deußen, Fabr. a. Sagan, gr. Fischgr. 10.
 Derpsch, Blech.-Fabr. a. Döbeln, Barfußg. 10.
 Dreyfuß, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 22.
 Deufing, Fabr. a. Ruhla, Petersstr. 4.
 Dormberg, Kfm. a. Baha, Hall G. 8.
 Diebler, Schwöhdlr. a. Berlin, Ritterstr. 38.
 Donath, Fabr. a. Grimmitzschau, Ranft. Stein-
 weg 19.
 Durra, Kfm. a. Liegnitz, Böttcher. 6.
 Dähme, Fabr. a. Roda, Barfußg. 2.
 David, Portef.-Fabr. a. Offenbach, Petersstr. 32.
 Dreffel, Fabr. a. Meerane, Böttcher. 6.
 Donath, Fabr. a. Neustadt b/St., a/Pleiße 6.
 Delitzsch, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
 Dargel, Kfm. a. Berlin, Neufirch. 15.
 Denny, Handsch.-Fabr. a. Cassel, Sternwstr. 43.
 Donath, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 16.
 Dos, Kfm. a. Greiz, Brühl 86.
 Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Diehl, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Hotel zum
 Palmbaum.
 Dursfeld, Kfm. a. Gaska, Hotel z. Kronprinz.
 Dursfeld, Gebr., Kfzte. a. Chemnitz, S. de Brusse.
 Dittrich, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
 Dittrich, Kfm. n. Sohn a. Prag, Lebe's G. 9.
 Diele, Kfm. a. Gunnersdorf, und
 Droste, Kfm. a. Hammerleben, Stadt London.
 Domschke, Weber a. Gunewald, g. Weinsaf.
 Delp, Kfm. a. Jena, goldner Elefant
 Eckart, Bergbeamte. a. Freiberg, goldnes Sieb.
 Glsmann, Lederhldr. a. Hurgburg, und
 Ebert, Kfm. a. Rochlitz, Hotel z. Kronprinz.
 Eisenreich, Kfm. a. Hanau, Stadt Göla.
 Gummrich, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Ebert, Rent. a. Chemnitz, Hotel de Brusse.
 Erbert, Kfm. a. Neustadt goldner Elefant.
 Erslinger, Kfdr. a. Hedden im, Grimm. Str. 1.
 Ernst, Einf. a. Lennstedt gr. Fischgr. 20.
 Ehrlichsohn, D. chsler a. Dresden, Windmstr. 22.
 Ehrhart, Kfm. a. Gartberge, und
 Erbscher, Teppichhändler a. St. Jacob, Thü-
 ringen Hof.
 Eißelt, Fabr. a. Hainichen Hainstr. 6.
 Eickweyer, Kfm. a. Nieder-Pöhlenbeck, Grimmas-
 che Straße 31.
 Eßmann, Hblsm. a. Rowno, Brühl 41.
 Ebers, Kfm. a. Neuwerk, Brühl 83.
 Eisenhardt, Kfm. a. Breslau, Neumarkt 39.
 Emont, Kfm. a. Aachen, Ritterstr. 25.
 Eison, Kfm. a. Thora, neue Str. 3.
 Ewaldt, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 51.
 Einem, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistr. 14.
 Ebert, Kfm. a. Delant, fl. Fischgr. 15.
 Elias, Commis a. Altona, Brühl 52.
 Enecker, Kfm. a. Naumburg, Grimm. Str. 1.
 Edelmann, Hblsm. a. Pirna, Windma. 3.
 Eidel, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 17.
 Engel, Kfm. a. Erfart, Katharinenstr. 19.
 Erdtsch, Kfm. a. Elbersfeld, Neumarkt 14.
 Franz sen, und
 Franz jun, Kfzte. a. Neugröndorf, Brühl 81.
 Fischer, Fabr. a. Döb. Schloss. 6.
 Fichtelmeier, Kfm. a. Wittwis, Markt 17.
 Fährte, Kfm. a. Oberstein, und
 Fährte, Kfm. a. A teno, Grimm. Str. 1.
 Frucht, Kfm. a. Lüneburg, und
 Frucht, Kfm. a. Bremerhaven, Grimm. Str. 31.
 Falke, Gerber a. Weida, Thomaskirch. 8.
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 34.
 Forster, Musterzeichner a. Dresden,
 Freundlich, Kfm. a. Wittelschhofen, und
 Friedmann, Kfm. a. Burgundstadt, gr. Fischgr. 24.
 Franke, Kfm. a. Bamberg, und
 Fabian, Fabr. a. Gr.-Schöndau, Brühl 80.
 Fink, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 35.
 Freerichs, Kfm. a. Papenburg, Thomassg. 1.
 Fürstenheim, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hot. garni.
 Fischer, Fabr. a. Nixdorf, Stadt Magdeburg.
 Fraderé, Kfm. a. Lyon,
 Fährbach, Kfm. a. Riga, und
 Fraderé, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Friedler, Künstler a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Frenkelbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Frick, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner
 Bahnhofes.
 Fischer, Architekt a. Dresden, und
 Franke, Insp. a. Altenburg, grüner Baum.

Forbiger, Fabr. a. Glauchau, Magazingasse 12.
 Frank und
 Franke, Kfzte a. Meisse, gr. Fleischerg. 21.
 Fink, Kfm. a. Schweinfurt, Neumarkt 7.
 Freund, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
 Franke, Kfm. a. Cassel, Hainstr. 1.
 Franke, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 19.
 Fabian und
 Fährmann, Fabr. a. Großschöndau, Brühl 29.
 Friedrich und
 Franke, Kfzte. a. Berlin, Brühl 82.
 Friedrich, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 16.
 Friedländer, Kfm. a. Brilon, Petersstr. 32.
 Fischer, Fabr. a. Jmenau, Barfußg. 2.
 Felsenfeld, Kfm. a. Fürth, Böttcher. 6.
 Falk, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Felmann, Kfm. a. Hannover, Nicolaistr. 52.
 Fillme, Goldschm. a. Duosenbrück, Gerberstr. 44.
 Fischer, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Fischer, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 14.
 Freitag, Kfm. a. Berlin, Hall G. 6.
 Furthmann, Kfm. a. Reilmann, Katharinenstr. 21.
 Fuchs, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Fiegel, Kfm. a. Dresden, und
 Fiegel, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 25.
 Frank, Kfm. a. Stadtholendorf, fl. Fischgr. 14.
 Falk, Kfm. a. Grefeld, Nicolaistraße 19.
 Arid, Buchhalter a. Berlin, Reichstr. 55.
 Klöbner, Kfm. a. Mittweido, Nicolaistr. 38.
 Krohne, Kfm. a. Mühlhausen, fl. Fischgr. 28.
 Fried, Kfm. a. Berlin, Brühl 12.
 Freundlich, Kfm. a. Luckenwalde, und
 Felsenthal, Kfm. a. Hannover, gr. Fischgr. 22.
 Fromberg, Kfm. a. Königsberg i/Pr., Brühl 72.
 Freiberg, Weber a. Ischopau, Grimm. Str. 10.
 Fider, Kfm. a. Gera, Salzgräben 1.
 Franke, Fabr. a. Meerane, Hall Str. 15.
 Fiersheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Neumarkt 23.
 Franke, Kfzte. a. Berlin, Hall. Straße 12.
 Franke, Kfm. a. Reichenbach, Salzg. 5.
 Fuchs, Portef.-Fabr. a. Offenbach, Petersstr. 17.
 Funke, Modelfabr. a. Altenburg, fl. Fischgr. 2.
 Finkel, Kfm. a. Brody, Brühl 52.
 Facilibes, Kfm. a. Plauen, Petersstr. 24.
 Freund, Kfm. a. Wittwis, Brühl 57.
 Friedrich, Fabr. a. Eisenberg, Rospl. 13.
 Fleckheim, Kfzte. a. Bafel Reichstr. 16.
 Frank, Kfm. a. Naabeburg, Nicolaistr. 28.
 Franke u Sohn, Fabrik. aus Neustadt a/D,
 Hainstraße 6
 Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Föhl, Hblsm. a. Zeitz, Brühl 64
 Gottschmidt-Främel, Kampenfabr. a. Frankfurt a/M.,
 Petersstraße 23
 Guben, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30
 Georges, Einf. a. Götth. Nicolaihof 8
 Gottschaldt, Fabr. a. Chemnitz, Georgenstr. 24.
 Guttmann, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 12.
 Gabe, Einf. a. Heiligenstadt, Nicolaihof 8.
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 33.
 Gansmüller, Kfdr. a. Wien, Petersstr. 41.
 Ganz, Fabr. a. Berlin, Erdmannstr. 5.
 Ganz, Kfm. a. Herford, Brühl 82.
 Geleng, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. 6.
 Grünberg, Kfm. a. Effen, und
 Grünberg, Kfm. a. Wesel, Neufirchhof 34.
 Gäbler, Kürschner a. Geringswalde, Brühl 54.
 Greifenhagen, Kfm. a. Schettau, Naschm. 3.
 Guttmann, Kfm. a. Wendin, Reichstr. 33.
 Gave, Kfm. a. Herrnhut, fl. Fischgr. 5.
 Gutmann, Kfm. a. Lichtensfel. gr. Fischgr. 5.
 Grimmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahn. 2.
 Groß, Fabr. a. Stuttgart, Reichstr. 50.
 Gransau, Kfm. a. Braunschweig, S. z. Palm.
 Giese, Kfm. a. Loschwitz, Stadt Magdeburg.
 Guerin, Fabrikbes. a. Ritz, Hotel de Pologne.
 Gottschalk, Fabrikbes. a. Ritz, Stadtbach, und
 Gabriel, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
 Glosch, Fabr. a. Zwickau, Brühl 65.
 Göb, Frau a. Glauchau,
 Golden, Kfm. a. Berlin, und
 Gäbler, Kfm. a. Falkenstein, Hotel de Brusse.
 Grave, Juwel. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Gütermann, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Goldschmidt, Kfm. a. Aschersleben, g. Sonne.
 Guffe, Kfm. a. Rugsburg,
 Grote, Ober-Ingen. a. Hannover,
 Geipel, Fabr. a. Aisch,
 v. Grün, Kammerer a. Grätz, und
 Greig Fel, Part. a. London, Stadt Nürnberg.
 Handwerk, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. 8.
 Heynemann, Kfm. a. Ballenstädt, Gerberstr. 64.
 Heslein, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fischgr. 23.
 Hirsch, Kfm. a. Stuben, Reichstr. 11.
 Heinsen, Kfm. a. Reudewitz, Barfußg. 3.
 Hahn, Kfm. a. Berlin, Brühl 54.

Langer, Kfm. a. Gleiwitz, Burgstr. 8.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, und
 Lieke, Fabr. a. Großschönau, Brühl 80.
 Laubmann, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 2.
 Liebe, Kfm. a. Duedlinburg, H. Fischgr. 3.
 Lebrecht, Kfm. a. Mainz, Brühl 81.
 Lege, Expediteur a. Bernburg, St. Dranienbaum.
 Löwenhaupt, Kfm. a. Neubrandenburg, Hall.
 Straße 13.
 Lüglerberger, Gewehrfabr. a. Suhl, Markt 13.
 Leucht, Kunsthdtr. a. Dresden, Katharinenstr. 24.
 Lange, Einl. a. Freiberg, Grimm. Str. 1.
 Läßig, Fabr. a. Gersdthal, Reichstr. 1.
 Lewinsohn, Kfm. a. Wormaldt, Gerberstr. 64.
 Löwenstein, Kfm. a. Berl., Brühl 83.
 Löwel, Kfm. a. Lobenstein, Hall. G. 10.
 Lorenz, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 27.
 Lind, Kfm. a. Eisenach, Goldhahng. 8.
 Lindenberger, Kfm. a. Glauchau, und
 Läßig, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 10.
 Langkisch, Fabr. a. Schwiebus, Katharinenstr. 21.
 Lehmann, Kfm. a. Heidelberg, alte Burg 14.
 Liebold, Fabr. a. Grimmitzschau, Neumarkt 22.
 Lehmann, Tischler a. Görlitz, Schützenstr. 22.
 Liebenow, Kfm. a. Niesky, Warfuhg. 5.
 Löwenstein, Kfm. a. Ahlden, Markt Steinw. 10.
 Lutz, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 29.
 Levy, Fabr. a. Landsberg, H. Fleischerg. 6.
 Liebestind, Fabr. a. Glauchau, Gerberstr. 38.
 Lindenfeld, Kfm. a. Cassel, Gerberstr. 2.
 Lisowetz, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 82.
 Leube, Kfm. a. Gera, Gerberstr. 10.
 Lewschinski, Einl. a. Kösel, Nicolaistr. 38.
 Löwenstein, Lederwaarenfabrikant aus Offenbach,
 Petersstraße 23.
 Leig, Fräul. Rent. a. Frankfurt a/M., Stadt
 Nürnberg.
 Löbener, Fabr. a. Neu-Muppin,
 Leonhardt, Kfm. a. Schwerin, und
 Ludwig, Fabr. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Lattenberg, Kfm. a. Gethädt, Münchner Hof.
 Lichtenberg, Kfm. a. Zürich, Hotel de Pologne.
 Lüdner, Fabr. a. Grimmitzschau, St. Dresden.
 Lische, Kfm. a. Hillesheim, goldne Sonne.
 Ladstetter, Hblsm. a. St. Jacob, Thüringer Hof.
 Lob, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
 Langer, Fabr. a. Jöhstadt, Rosenkranz.
 Lobb, Kfm. a. Mayen, H. Fischgr. 6.
 Lamm, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
 Langstein, Kfm. a. Hamburg, niedr. Park 7.
 Löffler, Fabr. a. Obercunnersdorf, Brühl 77.
 Löwenthal, Kfite. a. Freistadt, und
 Löwenstein, Kfm. a. Freistadt, Ritterstr. 19.
 Lohholz, Fabr. a. Pforzheim, Reichstr. 18.
 Lindenberg, Kfm. a. Helmstädt, Thomaskirch. 17.
 Löwenstein, Kfm. a. Wochum, a. d. Pleiße 1.
 Loh, Kfm. a. Braunschweig, Plauensch. Platz 6.
 Lichtenberg, Kfm. a. Warschau, niedr. Park 6.
 Löwe, Kfm. a. Speyer, Hall. Gäßchen 4.
 Lewegow, Kfm. a. Gröpelin, und
 Lewegow, Kfm. a. Döberau, Petersstr. 15.
 Lewie, Einl. a. Breslau, Hainstr. 3.
 Lohs, Fabr. a. Sigmars, Katharinenstraße 9.
 Löwenstein, Kfm. a. Lübecke, H. Fischgr. 19.
 Lichtenstein, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 24.
 Leuzig, Kfm. a. Remda, Bachhofgasse 6.
 Leruth, Nadelfabr. a. Nachen, Salzg. 1.
 Lohbecke, Kfm. a. Iserlohn, Petersstr. 1.
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 28.
 Lewinsohn, Kfm. a. Danzig, Hall Str. 3.
 Lütke, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Lehmann, Fabr. a. Grotzen, Hainstr. 17.
 Landau, Kimsfrau a. Lemberg, Ritterstr. 29.
 Lewinsohn, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 36.
 Lohcke, Kfm. a. Berlin, und
 Liebert, Kfm. a. Berlin, Brühl 85.
 Löffler, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Landt, Kfm. n. Familie a. Hamburg.
 Lehmann, Kfm. a. Braunschweig, und
 Ldtel, Kfm. a. Braunschweig, Hot. z. Palmb.
 Löwl, Kfm. a. Breslau, Wolfs Hotel garni.
 Lauser, Hblsm. a. Wittenberg, St. Magdeburg.
 Magnus, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Müllerheim, Kfm. a. Mügenwalde, und
 Müllerheim, Kfm. a. Lades, Brühl 58.
 Marcus, Kfm. a. Hagenau, Nicolaistr. 31.
 Rad, Kfm. a. Altenkundsdt, Nicolaistr. 34.
 Müller, Kfite. a. Beiz, und
 Rathes, Fabr. a. Berlin, Goldhahngäßchen 8.
 Müller, Knopfabr. a. Schweinitz, Brühl 38.
 Risoach, Wandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstraße 5.
 Meyer, Kfm. a. Effen, Brühl 18.
 Müller, Kfm. a. Gerbach, Warfuhgäßchen 5.
 Winde, Kfm. a. Wolfenbüttel, Hainstr. 28.
 Rempner, Wandfabr. a. Gr. Köhrsdorf, Grimm.
 Straße 34.

Mayer, Fabr. a. Glauchau, Hainstr. 25.
 Mertens, Fabr. a. Gröneberg, Raundörfchen 11.
 Müller, Fabr. a. Görlitz, Thomaskirch. 2.
 Meyer, Kfm. a. Derlinghausen, Klostersgasse 5.
 Marx, Kfm. a. Bingen, Hall. Gäßchen 11.
 Mayrhofer, Kfm. a. Schw. s. Münd, Reichs-
 Straße 17.
 Marcus, Rauchwhdr. a. Hamburg, und
 Michel, Fabr. a. Ndr. Oberwitz, Brühl 57.
 Morgner, Kfm. a. Greiz, Katharinenstr. 18.
 Michalowitz, Kfm. a. Briesen, und
 Michalowitz, Kfm. a. Leffen, Klostersgasse 9.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Kupfergäßchen 6.
 Mattern, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 13.
 Müller, Einl. a. Gölleba, Neukirchhof. 21.
 Mackenrodt, Kfm. a. Grenzhausen, und
 Meßler, Kfm. a. Sonneberg, Grimm. Str. 1.
 Müller, Kfm. a. Auerbach,
 Martin, und
 Müller, Kfite. a. Droskau, Brühl 3/4.
 Meyer, Feilhdtr. a. Briesen, Brühl 29.
 Miltzsch, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
 Müller, Fabr. a. Bunsiedel, Hainstraße 23.
 Meyer, Kfm. a. Offenbach,
 Meßler, Kfm. a. Offenbach, und
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Peterstraße 1.
 Mare, Kfm. a. Schwerde, und
 Mare, Kfm. a. Kempen, Brühl 77.
 Mahr, Fabr. a. Raumburg, Thomassg. 9.
 Meßenthin, Kfm. a. Brandenburg, Ritterstr. 3.
 Markin, Kfm. a. Krakau, Brühl 47.
 Marcus, Kfm. a. Kreuznach, Brühl 82.
 Meyer, Kfm. a. Stavenhagen, Gerberstr. 63.
 Moser, Kfm. a. Königsberg, Bachhofg. 3.
 Mayer, Kfm. a. Schleusingen, Neukirchhof 36.
 Mast, Fr. a. Blankenburg, Markt 2.
 Meyer, Schablonsfabr. a. Berlin, Erdmannstr. 5.
 Menzel, Posament. a. Niesky, Klosterg. 13.
 Mahier, Kfm. a. Königsberg, grüner Baum.
 Meißner, Kfm. a. Bernburg, und
 Meier, Kfm. a. Neustadt, goldner Elefant.
 Meißner, Kfm. a. Klitten, Stadt Nieska.
 Müller, Kfm. a. Zittau, Brühl 89.
 Müller, Kfm. a. Bremen, Nicolaihof 10.
 Münch, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 13.
 Meier, Kfite. a. Brakel, Reichstr. 6.
 Michaellis, Kfm. a. Stolp, Nicolaistr. 14.
 Mazur, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.
 Mattheis, Fabr. a. Solingen, Warfuhg. 7.
 Münch, Fabr. a. Frankfurt a/M., Reichstr. 9.
 Müller, Fabr. a. Walddorf, Katharinenstr. 2.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.
 Mayer, Fabr. a. Stuttgart, Reichstr. 50.
 Meddens, Fabrikbes. a. Groning,
 Meyer, Kfm. a. Retzow, und
 Mittenzwei, Kfm. a. Chemnitz, S. de Pologne.
 Meyer, Kfm. a. Lübeck, Stadt Köln.
 Müller, Fabr. a. Gamenz, Theaterpl. 6.
 Marggraf, Fabr. a. Schwiebus, und
 Marx, Kfm. a. Nachen, Hainstr. 13.
 Müller, Fabr. a. Gera, goldne Sonne.
 Meinert, Kfm. n. Fam. a. Delitzsch, Hotel de
 Prusse.
 Möllmann, Stud. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Mündler, Kfm. a. Ludwigsburg, Lebe's H. garni.
 Michaellis, Kfm. a. Löbau, Stadt Köln.
 Meyer, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Augsburg,
 Matthes, Fabr. a. Ortelsdorf,
 Mogl, Kfm. a. Brehna, und
 Mathias, Kfm. a. Kullstedt, weißer Schwan.
 Müller, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.
 Neubert, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 Neißer, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 10.
 Naphthal, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
 Noa, Uhrenh. a. Berlin, Reichstr. 26.
 Neuß, Nidelfabr. a. Nachen, Salzgäßchen 1.
 Nisiche, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 24.
 Natanson, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Nisiche, Fabr. a. Lützenwalde, St. Dranienbaum.
 Neustädtl. Goldarb. a. Prag, Reichstr. 3.
 Nögel, Fabr. a. Peitz, Neukirchhof 41.
 Norder, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
 Niepschmann, Fabr. a. Sommerfeld, Neukirch. 27.
 Nathan, Kfm. a. Fehrbellin, Gerberstr. 63.
 Neumann, Fabr. a. Nixdorf, St. Magdeburg.
 Neusch, Kfm. a. Greiz, blaues Ros.
 Nusßbaum, Kfm. a. Brettenholz, goldne Sonne.
 Nelson, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Nagel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Neumann, Frau, und
 Neumann, Kfm. a. Cosel, weißer Schwan.
 Niffelmay, Kfm. a. Amsterdam, Stadt London.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Oberwalder, Hblsm. a. St. Veit, Thür. Hof.

Ottelker, Kfm. a. Braunschweig, Stadt London.
 Obach, Fabr. a. Peitz, Neukirchhof 41.
 Ochs, Kfm. a. Hamm, Neumarkt 22.
 Oehmig, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
 Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 23.
 Oberlein, Fabr. a. Treuen, Burgstraße 27.
 Oppig, Glasb. a. Arnsdorf, Grimm. Str. 8.
 Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Halle'sche
 Straße 4.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Oelze, Kfm. a. Altenwettingen, Petersstr. 35.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, obr. Park 3.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, Reichstr. 5.
 Oertel, Fabr. a. Greiz, Brühl 38.
 Oppenheimer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Oberwacht, Kfm. a. Berlin, Hot. z. Palmbaum.
 Prager, Edelsteinh. a. Wien, Brühl 67.
 Pommer, Fabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.
 Boll, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 86.
 Pedrett, Kfm. a. Zittau, Brühl 34.
 Pechler, Fabr. a. Neustadt a/D., Thomaskirch. 17.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 1.
 Pille, Wandfabr. a. Pulsnitz, Reudn. Str. 14.
 Picard, Uhrenhdtr. a. Chaur de Fonds, Halle's
 sche Straße 3.
 Plager, Fabr. a. Merbau, Brühl 32.
 Poitthof, Kfm. a. Bielefeld, H. Fischgr. 20.
 Petri, Kfm. a. Köln, Burgstraße 4.
 Plümacher, Kfm. a. Solingen, Petersstr. 29.
 Pich, Kfm. a. Wien, Petersstr. 44.
 Preußler, Berlinh. a. Johannesberg, Poststr. 10.
 Plat, Kfm. a. Paris, Brühl 54.
 Pausch, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Priem, Kfm. a. Gibeck, a. d. Pleiße 1.
 Pincus, Kfm. a. Schwerin, Burgstraße 13.
 Page, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 35.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.
 Paulig, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischgr. 18.
 Regoldt, Kfm. a. Glauchau, Kirchstraße 1.
 Paul, Fabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.
 Philipp, und
 Plass, Kfite. a. Schönebeck, Brühl 65.
 Paß, Fabr. a. Delitzsch, Klosterg. 12.
 Philipsthal, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmb.
 v. Priem, Rgtbes. a. Weßlar, grüner Baum.
 Penzig, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Pophyller, Kfm. a. Wien, Stadt Köln.
 Pansky, Kfm. a. Apolda, Brühl 61.
 Par, Fabr. n. Sohn a. Hamburg, St. Frankf.
 Petersen, Kfm. a. Nordhausen, Lebe's H. garni.
 Pötsch, Kfm. a. Malmerbach, Stadt Dresden.
 Perrin, Kfm. a. Paris,
 Pariser, Kfm., und
 Plesner, Prem.-Lieut. a. Berlin, S. de Bav.
 Pöhn, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner
 Bahnhof.
 Quakoz, Kfm. a. Lommösch, goldnes Sieb.
 Quentlin, Kfm. a. Göttingen, Münchner Hof.
 Rosensfelder, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
 Roth, Fabr. a. Zeulenroda, Burgstr. 19.
 Kaufeisen, Kfm. a. Berlin, und
 Röber, Kfm. a. Hannover, Hotel z. Palmbaum.
 Ring, Kfm. a. Lublinitz, Brühl 52.
 Rimoud, Kfm. a. Buzarek,
 Redlich, Kfm. a. Brünn, und
 Runkel, Fabr. a. Groning, Hotel de Pologne.
 Rüdenberg, Kfm. a. Blois, Stadt Frankfurt.
 Rotkischinsky, Kfm. a. Hilgenburg, Stadt Köln.
 Robertson, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Baviere.
 Rosemund-Wery, Kfm. a. Zürich, S. de Russie.
 Ritter, Kfm. a. Mexico, Restauration d. Berliner
 Bahnhof.
 Schmidt, Kfm., und
 Steinmeyer, Part. a. Braunschweig,
 Schmid, Kfm. a. Burgdorf, und
 Schöder, Kimsfrau a. Wittenberg, St. London.
 Schmidt Schuhmacher a. Löbau, Tiger.
 Scheiz, Kfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.
 Schenk, Einl. a. Brandenburg,
 Sander, Kfm. a. Lauenburg,
 Siebert, Alexpner a. Königsbrück,
 Schultze, Fabr. a. Neu-Muppin, und
 Schulz, Fabr. a. Magdeburg, grüner Baum.
 Stolz, Kfm. a. Hildesheim, Stadt Berlin.
 Seebach, Kfm. a. Helmstedt, goldner Elefant.
 Stebe, Kfm. a. Bückeburg, Münchner Hof.
 Schrader, Kfm. a. Braunschweig,
 Schellenberg, Maschinenfabr. n. Fr. a. Chemnitz, u.
 Scharre, Bürgermstr. a. Nieska, S. z. Palmb.
 Schulze, Bildh. a. Döbeln, blaues Ros.
 Schallwig, Fr. a. Jörbig, goldnes Sieb.
 Schindler, Kfm. a. Sangerhausen, und
 Schöder, Kfm. a. Wohlau, Hot. z. Kronpr.
 Schott, Buchbinder a. Hschopau, goldner Hirsch.
 Schön, Kfm. a. Löbau, Stadt Dresden.
 Serbert, Senator a. Kelbra, deutsches Haus.

Simroth, Kfm. a. Berlin,
 Spajer, Kfm. a. Aiesfeld,
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, und
 Stark, Kfm. a. Nemscheid, Stadt Frankfurt.
 Schwicker, Kfm. a. Braunschweig. g. Sonne.
 Stengel, Kfm. a. Marseille, Brüsseler Hof.
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Brusse.
 Schmidt, Kfm. a. Gottbus, deutsches Haus.
 Stibbe, Kfm. a. Zwolle, und
 Schlefinger, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Sagehorn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Sennhenn, Kfm. n. Frau a. Nebjau, und
 Schuckelt, Küschner n. Sohn a. Dammitzsch,
 weißer Schwan.
 Strich, Kfm. a. Berlin, Restauration des Ber-
 liner Bahnhof.
 Tosetti, Kfm. a. Köln, Hotel zum Palmbaum.
 Tempel, Kfm. a. Dresden, und
 Thätigen, Deton. a. Lorgau, goldnes Sieb.
 Trübschler, Kfm. a. Grimmitzschau, gold Hirsch.
 Terlew, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Dresden.
 Tschirner, Kfm. a. Verbau, und
 Thomson, Kfm. a. Paris, Hotel de Brusse.
 Tropowitsch, Kfm. a. Pieschen, Brühl 65.
 Tocus, Kfm. a. Elz, gr. Filschg. 6.
 Trummer, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Filschg. 21.
 Liebe, Fabr. a. Gilenburg, Raschmarkt 2.
 Trautmann, Uhrenfabrikant a. Chaur de Fonds,
 Reichstr. 36.

Trapp, Kfm. a. Köln, Raschmarkt 3.
 Thänemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Thomas, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.
 Upmann, Kfm. a. Lingen, Stadt London.
 v. Benancourt, Frau, Privat. a. Berlin, Hotel
 de Baviere.
 Weinert, Bart. a. Lauban,
 Walbe, Ober-Bürgermeist. a. Lauban,
 Wiener, Kfm. a. Berlin, und
 Wolf, Kfm. a. Saupersdorf, S. 3. Palmbaum.
 Werner, Rfdr. a. Döbeln, blaues Ross.
 Walter, Fabr. a. Zwickau, Brühl 65.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
 Wiesen jun., Kfm. a. Bockenen, St. Frankfurt.
 Wilke, Kfm. a. Brandenburg, goldne Sonne.
 Wiebeck, Kfm. a. Mühlhausen, Brüsseler Hof.
 Wolff, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Wismann, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
 Wolff, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Wenige, Fabr. a. Arnstadt, weißer Schwan.
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Rest. d. Berl. Bahnh.
 Winkler, Fabr. a. Verbau, Hainstr. 28.
 Willkowsky, Kfm. a. Posen, neue Str. 3.
 Würth, Fabr. a. Sorau, Luchhalle.
 Wesser, Porzellanmaler a. Ronneburg, Sporeng. 9.
 Wachenheim, Kfm. a. Mannheim, Brühl 82.
 Wander, Holz- u. Fabr. a. Berlin, Brühl 75.
 Wolff, Fabr. a. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.

Weinberger, Kfm. a. Wüstenhausen, große Fleisch-
 gasse 6.
 Wittlower, Kfm. a. Wüstenhausen, Halle'sche
 Straße 6.
 Wurmbach, Lederfabr. a. Gichen, Mitterstr. 19.
 Wolff, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 1.
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, Katharinenstr. 1.
 Wogschal, Kfm. a. Wien, Mitterstr. 37.
 Wagner, Uhrenhdt. a. Fürth, Nicolaisstr. 18.
 Weinberg, Kfm. a. Elbing, Brühl 45.
 Wiehr, Peitschenfabr. a. Berlin, Raschmarkt 2.
 Winkelmann, Kfm. a. Berlin, Plauenischer Pl. 3.
 Weinberg, Kfm. a. Lübecke, und
 Weinberg, Kfm. a. Werther, Reichstr. 23.
 Wolf, Fabr. a. Lengefeld, Hall. W. 3.
 Wähner, Kfm. a. Rixdorf, H. Filschg. 3.
 Wertheim, Einl. a. Herscheln, H. Filschg. 15.
 Wolff, Einl. a. Rees, und
 Wolff, Einl. a. Köln, gr. Filschg. 1.
 Wertheim, Kfm. a. Elbing, Reichstr. 21.
 Wallerstein, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 38.
 Wiffinger, Fabr. a. Spremberg, gr. Filschg. 20.
 Wimmer, Fabr. a. Verbau, Hamburger Hof.
 Willecke, Kfm. a. Nordhausen, Münchner Hof.
 Wientrauf, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Biamermann, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.
 Bierenberg, Kfm. a. Breslau, goldne Sonne.
 Zinner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Zimmermann, Lehrer a. Deben, weißer Schwan.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Mgr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Mgr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und von früh 8 bis Abends 7 Uhr angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße 24 (Fürstenhaus), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir spätestens bis Nachmittags 3 Uhr einzusenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 23. Septbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 139¼; Berl.-Anh. 201¼; Berlin-Potsd.-Magdeb. 206; Berlin-Stettiner 128½; Bresl.-Schweid.-Freib. 142; Köln-Mind. 215; Cösel-Derb. 55½; Galiz. Carl-Ludwig 90¼; Mainz-Ludwigshafen 128; Medlenb. 76¼; Friedr.-Wilh.-Nordb. 73; Oberschl. Lit. A. 170½; Destr.-Franz. Staatsb. 109½; Rhein. 117½; Südb. (Lomb.) 122¼; Thür. 132; Warschau-Wiener 66¼; Preuß. Anleihe 5% 104½; do. 4½% 100½; do. St.-Sch.-Scheine 3½% 88; Destr. Nat.-Anl. 66½; do. Cred.-Loose 76; do. Loose von 1860 80¼; do. von 1864 47¼; do. Silber-Anleihe 71¼; do. Bank-Noten 93¼; Russ. Prämien-Anleihe 87¼; do. Polnische Schazoblig. 70; do. Bank-Noten 79½; Amerikaner 72; Braunsch. Bank-Actien 84; Darmst. do. 90¼; Dessauer do. 87; Disc. Comm.-Anth. 100¼; Genfer Cred.-Actien 39¼; Geraer B.-Act. 106¼; Goth. Priv.-Bank-Actien —; Leipz. Cred.-Act. 84; Mein. do. 101½; Preuß. B.-Anth. 146¼; Destr. Cred.-Act. 80¼; Weim. Bank-Actien 100. Wechsel. Amsterdam l. S. 142¼; Hamb. l. S. 152¼; do. 2 M. 151¼; London 3 M. 6.22¼; Paris 2 M. 80¼; Wien 2 M. 92; Frankfurt a./M. 2 M. 56.22; Petersburg l. S. 87½; Bremen 8 Tage 111¼.

Wien, 23. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 71.40; Metall. 5% 67.35; Staatsanl. v. 1860 87.20; Bank-Act. 779; Actien der Creditanstalt 174.30; Silberagio 107.50; London 108.70; l. l. Münzduc. 5.12¼. Börsen-Notirungen

v. 22. Sept. Metall. 5% 66.60; do. 4½% —; Bankact. 778.—; Nordbahn 165.40; mit Verloofung v. J. 1854 81.—; National-Anl. 71.—; Act. der St.-E.-Gesellsch. 176.50; do. der Cred.-Anst. 174.—; London 108.90; Hamburg 80.80; Paris 43.20; Galizier 194.—; Act. d. Böhm. Westb. 160.50; do. d. Lomb. Eisenb. 194.—; Loose d. Creditanst. 121.50; Neueste Loose 87.10.

Paris, 23. Septbr. 3% Rente 68.42. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 65.95. Credit-mobiler Actien 822.50. 3% Spanier —. 1% Span. —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien 412.50. Lombard. Eisenbahn-Actien 457.50. — Stille, schließlich alles angeboten, 68.47, 68.55, 68.40.

London, 23. Septbr. Consols 89¼.

Berliner Productenbörse, 23. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 49—66 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—39 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. M. 23¾. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 14¼. pr. d. M. 13¾. Sept.-Oct. 13¾. April-Mai 14½ behauptet. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 43¼, pr. d. M. 43½, Sept.-October 43½, Frühjahr 47 fest, gel. 15000 Ctr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 14¼, pr. d. M. 14¼, Septbr.-Octbr. 14¼, April-Mai 14½ matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.